



Stadt Brandenburg an der Havel
DER OBERBÜRGERMEISTER



Haushaltsplan 2019/2020

SVV-Beschlüsse
Nr. 003/2019 und Nr. 023/2019
vom 27.03.2019

www.stadt-brandenburg.de

Inhaltsübersicht

zum Haushaltsplan der Stadt Brandenburg an der Havel für die Haushaltsjahre 2019 / 2020

Teil I

1 Haushaltssatzung

**2 Vorbericht
(§ 3 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 10 Kommunale Haushalts- und
Kassenverordnung - KomHKV)**

3 Haushaltssicherungskonzept

4 Anlagen

- 1 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- 2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen
 - 5.2.1 Verbindlichkeitenübersicht
 - 5.2.2 Rücklagenübersicht
 - 5.2.3 Rückstellungsübersicht
- 3 Übersicht über die Sonderposten und die veranschlagten Erträge aus der Auflösung der Sonderposten
- 4 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen
- 5 Übersicht über die Ergebnisentwicklung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren
- 6 Übersicht über die gebildeten Budgets
- 7 Investitionsprogramm

Stellenplan

Jugendförderplan

Wirtschaftspläne

Teil II

Haushaltsplan

Stadt Brandenburg an der Havel

Haushaltssatzung

2019 / 2020

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Haushaltssatzung
der Stadt Brandenburg an der Havel für die Haushaltsjahre
2019 / 2020

Aufgrund der §§ 65 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBL. I. S. 286), in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.03.2019 folgende Satzung erlassen:

§ 1 - Festsetzung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre	2019	2020
wird		
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der		
ordentlichen Erträge auf	300.277.800 EUR	304.035.900 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	298.712.800 EUR	303.847.600 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	496.700 EUR
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen auf	308.836.100 EUR	321.104.400 EUR
Auszahlungen auf	290.787.800 EUR	302.975.200 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.070.700 EUR	298.656.800 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.960.600 EUR	278.458.300 EUR

	2019	2020
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.765.400 EUR	22.447.600 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.650.200 EUR	22.337.900 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.177.000 EUR	2.179.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

§ 2 - Festsetzung der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3 - Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 5.845.100 EUR festgesetzt

§ 4 - Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2019	2020
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400,00 v. H.	400,00 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	530,00 v. H.	530,00 v. H.
2. Gewerbesteuer	450,00 v. H.	450,00 v. H.

§ 5 - Festsetzung der Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt Brandenburg an der Havel von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf Beträge über 200.000 EUR festgesetzt.

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis einschließlich 50.000 EUR der Kämmerer und bis einschließlich 200.000 EUR der Hauptausschuss.

Statistische Veränderungen sowie zusätzliche zahlungsunwirksame Aufwendungen, die durch damit im Sachzusammenhang stehende zahlungsunwirksame Erträge gedeckt werden können, sind hiervon nicht berührt. Diese können grundsätzlich vom Kämmerer entschieden werden. Dies bezieht sich auch auf pflichtige Zuführungen und Inanspruchnahmen von Rückstellungen nach § 48 KomHKV (z.B. wegen Gebührenüberdeckungen, unterlassener Instandhaltung, Rekultivierung Deponie) bis zu einem Betrag von 500.000 EUR.

4. Die Wertgrenze, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:

a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 3.000.000 EUR

und

b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 1.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 6 - Festsetzung zum Haushaltssicherungskonzept

Es wird davon ausgegangen, dass der Gesamtfehlbetrag durch in den Vorjahren erzielte Ergebnisüberschüsse abgebaut und der materielle Haushaltsausgleich damit erreicht wurde. Dieser Zustand ist jedoch durch die weitere Umsetzung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu stabilisieren.

§ 7 - Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 135.000.000 EUR festgesetzt.

§ 8 - Budgetregeln

1. Bildung von Teilhaushalten

Im Sinne des § 6 KomHKV ist der Haushalt nach dem vom Ministerium des Innern bekannt gegebenen Produktrahmen gegliedert worden. Für jedes Produkt wurden ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt aufgestellt. Die Teilhaushalte bilden ein Budget.

Die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind deckungsfähig, wenn nichts anderes festgelegt ist. Über die Deckungsfähigkeit der einzelnen Ansätze kann die Kommune nach § 23 Abs. 1 KomHKV eigene Festlegungen treffen.

2. Deckungsfähigkeit

Die Stadt Brandenburg an der Havel wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets zunächst schrittweise umsetzen. Für jedes Produkt/ jeden Teilhaushalt werden gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV grundsätzlich die folgenden zwei Deckungskreise gebildet:

- Kontengruppe 52+54+55 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Kontengruppe 53 - laufende Transferaufwendungen

Dies entspricht im Ergebnishaushalt den gleichnamigen Gliederungspunkten:

- Position 13+16+20 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Position 15 - laufende Transferaufwendungen

Die Deckungsfähigkeit gilt gleichzeitig für entsprechende Auszahlungen im Finanzhaushalt. Ausnahmen von den Deckungskreisen werden unter Punkt 3 und 4 dargestellt.

Zudem sind Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen, die aus zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen gedeckt werden, bis zu dieser Höhe von der Deckungsfähigkeit ausgenommen. Bereits durch Rechtsgeschäfte gebundener, aber noch nicht fälliger Aufwand darf nicht zur Deckung eingesetzt werden.

Mehrerträge und Minderaufwendungen bei nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen eingesetzt werden. Die Organisationsstruktur der Stadt Brandenburg an der Havel folgt der vorgegebenen Produktgliederung nicht vollständig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, für funktional begrenzte Aufgabenbereiche, Produkte unterschiedlichster Produktbereiche zu Budgets entsprechend der Organisationsstruktur gemäß § 6 Abs. 3 KomHKV durch Vermerk (Beschluss der SVV und technische Umsetzung) zusammenzufassen. Die Budgets sind jeweils einem bestimmten Verantwortungsbereich zuzuordnen (siehe Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über die gebildeten Budgets“).

3. Verwaltungsübergreifende Sonderbudgets

Ausgenommen von der o.g. Deckungsfähigkeit sind Konten, die in spezielle Deckungskreise (Sonderbudgets) eingebunden sind:

PERSONAL:	zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 501 bis 504, 511 bis 514 sowie die Konten 54110020 Dienstjubiläen und 54110040 Personalnebenaufwendungen) ausgenommen sind hiervon fachspezifische Personalaufwendungen, wie z.B. Honorare 50190020 oder Künstlersozialkasse 50390010
PERSONAL_RST:	Zahlungsunwirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 505 bis 509 und 515 bis 517)
BFD_FSJ:	Beschäftigungsentgelte (auch FSJ) und Aufwendungen für Leistungen im Bundesfreiwilligendienst (Konten 50190010, 50190030, 52610040 und 54110070)
FERNMELDE:	Fernmeldegebühren 54310020
PORTO:	Portogebühren 54310030 (ohne Botendienste)
UNTERH_RST:	zahlungsunwirksame Aufwendungen für Unterhaltungsrückstellungen (Konten 52120000 bis 52170020)
SONST_RST:	zahlungsunwirksame Aufwendungen für sonstige Rückstellungen (Konten 5494)
INTERN:	interne Leistungsbeziehungen (Konto 58110000)
ABSCHREIBUNGEN:	Abschreibungen auf Anlagevermögen (Kontenart 571, 572, 574)
FORDERUNGSVERLUSTE:	Aufwendungen aus Forderungsverlusten (Kontenart 573)

4. Fachbereichsinterne Sonderbudgets

In jedem Fachbereich werden die folgenden Deckungskreise gemäß § 23 Abs. 2 KomHKV gebildet:

MIETE_BK:	Mieten und Betriebskosten an den Eigenbetrieb GLM bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52310010, 52310017, 52410010, 52410017)
AF_RK:	Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten bilden je Fachbereich ein Budget (Konten 52610010, 52610017, 54110010 und 54110017)

Verantwortlich für das jeweilige Budget ist der zuständige Fachbereichsleiter.

5. Investitionsbudgets

Für jedes Produkt wird mindestens ein Investitionsbudget gebildet (Kontengruppe 78).

6. Bewirtschaftungsregeln

- Gemäß § 23 Abs. 4 KomHKV erhöhen zweckgebundene Mehrerträge in den einzelnen Budgets die Ansätze für Aufwendungen in diesem Budget oder vermindern zweckgebundene Mindererträge die Ansätze für Aufwendungen. Das gleiche gilt für die entsprechenden Einzahlungen und Auszahlungen. Diese Ansätze sind mit einem entsprechenden Vermerk in den Erläuterungen gekennzeichnet. Mehrerträge und Minderaufwendungen bei zweckgebundenen Mitteln dürfen nicht für andere als den bestimmen Zweck eingesetzt werden.
- Neu einzurichtende Konten, die sich aufgrund von buchhalterischen Anforderungen ergeben, können nachträglich in die sachlich zugehörigen Budgets aufgenommen werden.
- Im Sinne des § 23 Abs. 3 KomHKV werden Einsparungen bei zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in begründeten Fällen für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets erklärt.
- Investive Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb einer Investitionsmaßnahme zu investiven Mehrauszahlungen. Die damit im Zusammenhang stehenden Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig.
- Die Konten innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Gemäß § 24 Abs. 1 KomHKV sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit ganz oder teilweise übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Haushalt kann ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden. Über die Übertragung entscheidet der Kämmerer in Abhängigkeit der Gesamthaushaltssituation.

Brandenburg an der Havel, TT.MM.2019
Oberbürgermeister

- Siegel -

Stadt Brandenburg an der Havel

Haushaltsvorbericht

Doppelhaushalt

2019/2020

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	2
1.1 Gesetzliche Grundlage	2
1.2 Allgemeine Vorbemerkungen.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
1.4 Infrastrukturdaten	3
2 Ergebnishaushalt	9
2.1 Erträge	10
2.2 Aufwendungen	22
2.3 Ergebnis	32
3 Finanzhaushalt.....	34
3.1 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite	34
3.2 Laufende Verwaltungstätigkeit.....	37
3.3 Investitionstätigkeit	38
3.4 Wesentliche Investitionsmaßnahmen	39
3.5 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre.....	46
3.6 Finanzierungstätigkeit.....	46
4 Entwicklung von Vermögen und Schulden	47
4.1 Entwicklung des Vermögens.....	47
4.2 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum.....	47
4.3 Entwicklung der Schulden	49
4.4 Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	49
4.5 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen	50
4.6 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel...	51
5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres	52
6 Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen)	84
7 Weitere Kennzahlen.....	88

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlage

Gem. § 3 Abs. 2 Nr 1. der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Entsprechend § 10 KomHKV gibt der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage:

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,
4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
5. wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
7. welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
8. welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben (§ 6 Abs. 4) des Vorjahres eingetreten sind.

1.2 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Vorbericht der Stadt Brandenburg an der Havel werden die wichtigsten und wesentlichen Daten der künftigen Entwicklung für die Jahre 2019 bis 2023 dargestellt. Diese werden auch im Vergleich zu den Vorjahren ausgewiesen. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 noch keine Jahresabschlüsse vorliegen und somit nur vorläufige Jahresrechnungsergebnisse ausgewiesen werden. Zum Beispiel sind Buchungen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten sowie Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen noch nicht im vorläufigen Jahresrechnungsergebnis enthalten. Da es sich bei diesen Jahresabschlussbuchungen um wesentliche Positionen handelt, werden sich die Ergebnisse noch einmal bedeutend verändern.

Zudem liegen teilweise keine abschließenden statistischen Daten für zurückliegende Jahre aus der Statistikstelle des Landes Brandenburg vor. Somit können langfristige Entwicklungen derzeit an einigen Stellen noch nicht vollumfänglich dargestellt werden.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital in 2019 um 1.565.000 EUR und in 2020 um -308.400 EUR.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in 2019 um 18.048.300 EUR und in 2020 um 18.129.200 EUR.

1.4 Infrastrukturdaten

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben viele deutsche Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

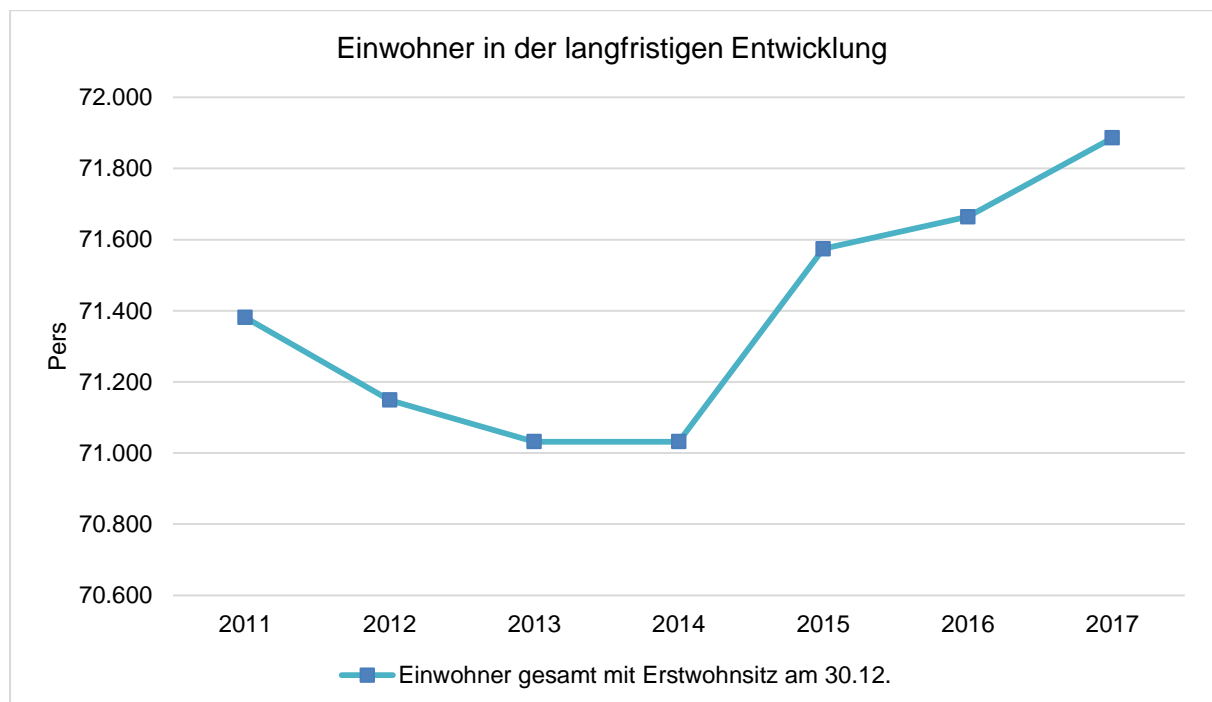
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

1.4.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	3.345	3.422	3.536	3.627
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.720	1.770	1.806	1.885
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.625	1.652	1.730	1.742
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	5.503	5.729	5.952	6.063
Einwohner (18 - 65)	44.083	43.676	43.868	43.606
Senioren (über 65 Jahre)	18.101	18.205	18.218	18.368
Einwohner	71.032	71.032	71.574	71.664



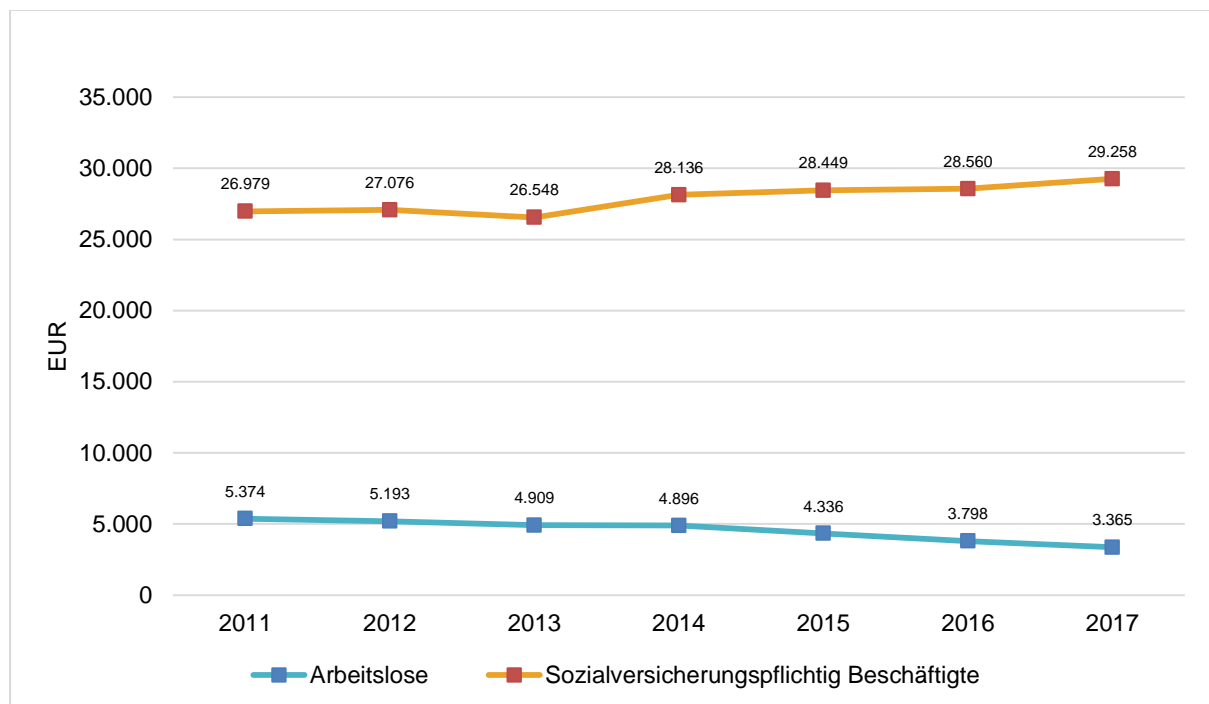
1.4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

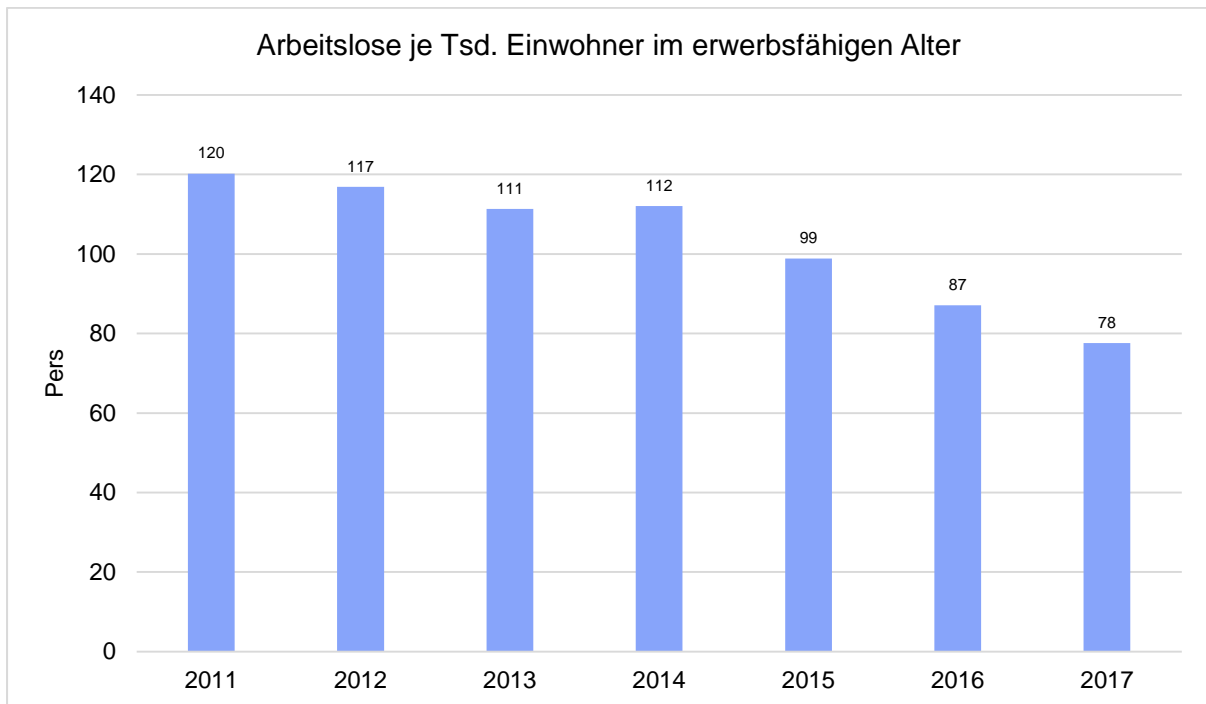
Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Arbeitslose zum 30.6.	4.909	4.896	4.336	3.798	3.365
davon unter 25 Jahre (Jugend Arbeitslosigkeit)	487	401	265	308	280
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	3.334	3.347	2.999	2.657	2.340
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	1.088	1.148	1.072	833	745
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	26.548	28.136	28.449	28.560	29.258

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



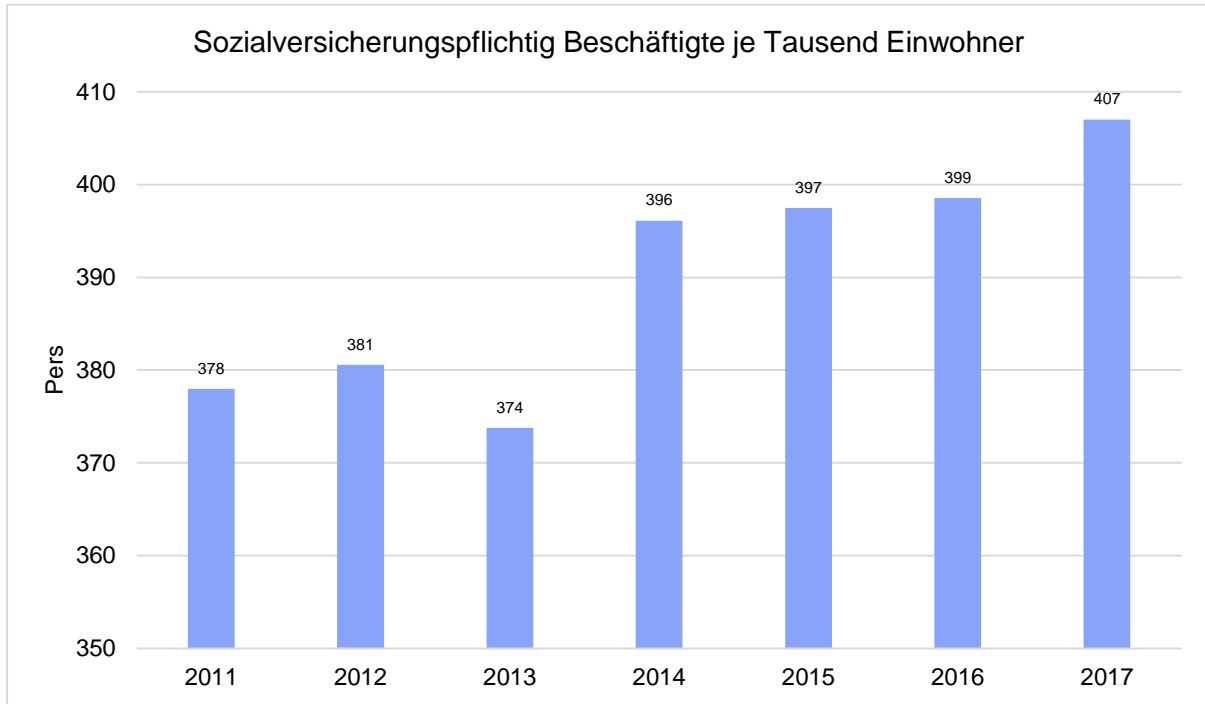
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



1.4.3 Fremdenverkehr

Nachfolgend sind die Fremdenverkehrsdaten dargestellt. (Quelle: Statistikamt Brandenburg)

	Bettenangebot je Tsd. Einwohner	Bettenangebot je Beherbergungsbetrieb	Beherbergungsbetriebe (geöffnet)	Betten (angebotene)	Gäste (Ankünfte)	Übernachtungen
2011	15	41	27	1.100	59.102	151.844
2012	19	36	37	1.335	62.689	156.538
2013	20	37	39	1.432	64.135	172.372
2014	22	39	40	1.560	71.409	191.811
2015	22	39	41	1.609	106.123	261.953
2016	24	42	41	1.722	92.645	228.895
2017	25	42	43	1.787	94.428	227.746

1.4.4 Schulen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen (mit i.V.) des PB Schulen je Einwohner	172	162	176	193	194	202	203	202
Aufwendungen (mit i.V.) des PB Schulen je Einw. 6 - unter 18	2.028	1.855	2.076	2.202	--	--	--	--

1.4.5 Kindertagesstätten

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuschuss Kindertageseinrichtungen je Einwohner	-189	-235	-245	-302	-340	-340	-341	-341
Zuschuss Kindertageseinrichtungen je Kind unter 6 Jahre	-3.224	-3.984	-4.189	-5.107	--	--	--	--
(Kreise, kr.fr. Städte) Tageseinrichtungen für Kinder	50	50	--	--	--	--	--	--

1.4.6 Wohnen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
Wohngebäude	12.798	12.880	12.997	13.082	13.180	13.082	13.180
Wohnungen	42.311	42.257	42.492	42.631	42.658	42.631	42.658
verfügbare Wohnfläche in qm je Einwohner	41	41	41	41	42	41	42
Einwohner je Wohnung (Haushaltsgröße)	2	2	2	2	2	2	2

2 Ergebnishaushalt

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.764	279.042	294.342	298.158
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.582	280.833	297.799	302.969
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.181	-1.791	-3.457	-4.812
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.377	4.066	5.936	5.878
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	628	1.143	914	878
21. - Finanzergebnis	4.749	2.924	5.022	5.000
22. - Ordentliches Ergebnis	30.930	1.132	1.565	188
23. - Außerordentliche Erträge	725	550	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	732	550	0	497
25. - Außerordentliches Ergebnis	-7	0	0	-497
26. - Jahresergebnis	30.923	1.132	1.565	-308

2.1 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge im HH-Jahr 2019 i.H.v. 300.277.800 EUR sowie im HH-Jahr 2020 i.H.v. 304.035.900 EUR teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht (in Tausend EUR)

	Ansatz 2019	in %	Ansatz 2020	in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	79.042	26,32	80.290	26,41
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	131.027	43,64	131.987	43,41
3. - Sonstige Transfererträge (42)	3.219	1,07	1.804	0,59
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	32.183	10,72	31.993	10,52
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.003	0,33	1.003	0,33
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	42.410	14,12	45.691	15,03
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.458	1,82	5.390	1,77
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.342	98,02	298.158	98,07
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	5.936	1,98	5.878	1,93
23. - Außerordentliche Erträge (49)	0	0,00	0	0,00
Gesamt	300.278	100,00	304.036	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten in 2019 ergibt folgendes Bild:

Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 283.658.000 EUR. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 16.619.800 EUR auf 300.277.800 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten (in Tausend EUR)

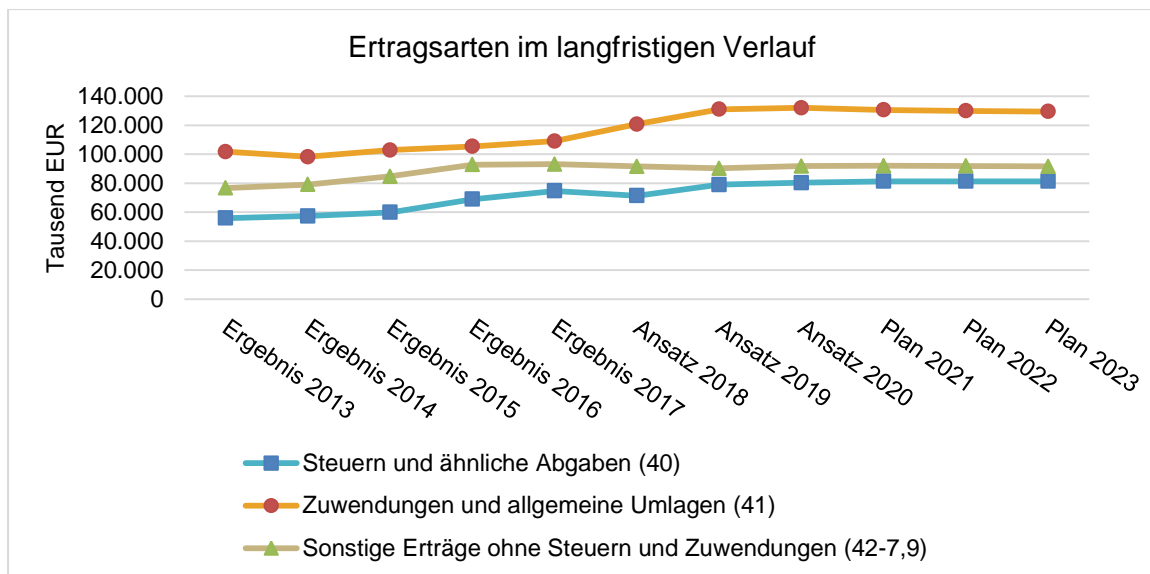
	Ansatz 2018	Ansatz 2019	abs. Abw.	Ansatz 2020	abs. Abw.
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	71.359	79.042	7.683	80.290	1.248
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	120.697	131.027	10.331	131.987	960
3. - Sonstige Transfererträge (42)	2.973	3.219	246	1.804	-1.415
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	30.897	32.183	1.285	31.993	-189
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.073	1.003	-70	1.003	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	46.449	42.410	-4.038	45.691	3.280
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.595	5.458	-137	5.390	-68
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	0	--	0
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	0	--	0
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.042	294.342	15.300	298.158	3.816
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	4.066	5.936	1.870	5.878	-58
23. - Außerordentliche Erträge (49)	550	0	-550	0	0
Gesamt	283.658	300.278	16.620	304.036	3.758

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	74.734	71.359	79.042	80.290	81.340	81.340	81.340
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	109.049	120.697	131.027	131.987	130.629	129.874	129.485
3. - Sonstige Transfererträge (42)	3.607	2.973	3.219	1.804	1.804	1.804	1.804
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	31.867	30.897	32.183	31.993	32.232	32.196	32.151
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	987	1.073	1.003	1.003	1.003	1.003	1.003
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	44.489	46.449	42.410	45.691	46.048	46.000	45.864
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	6.030	5.595	5.458	5.390	5.390	5.390	5.327
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--	--	--	--
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.764	279.042	294.342	298.158	298.445	297.606	296.973
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	5.377	4.066	5.936	5.878	5.523	5.525	5.454
23. - Außerordentliche Erträge (49)	725	550	0	0	0	0	0
Gesamt	276.866	283.658	300.278	304.036	303.968	303.132	302.427

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



2.1.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Der Planung der Steuern und ähnlichen Abgaben wurden jeweils die aktuellen Steuerschätzungen zugrunde gelegt.

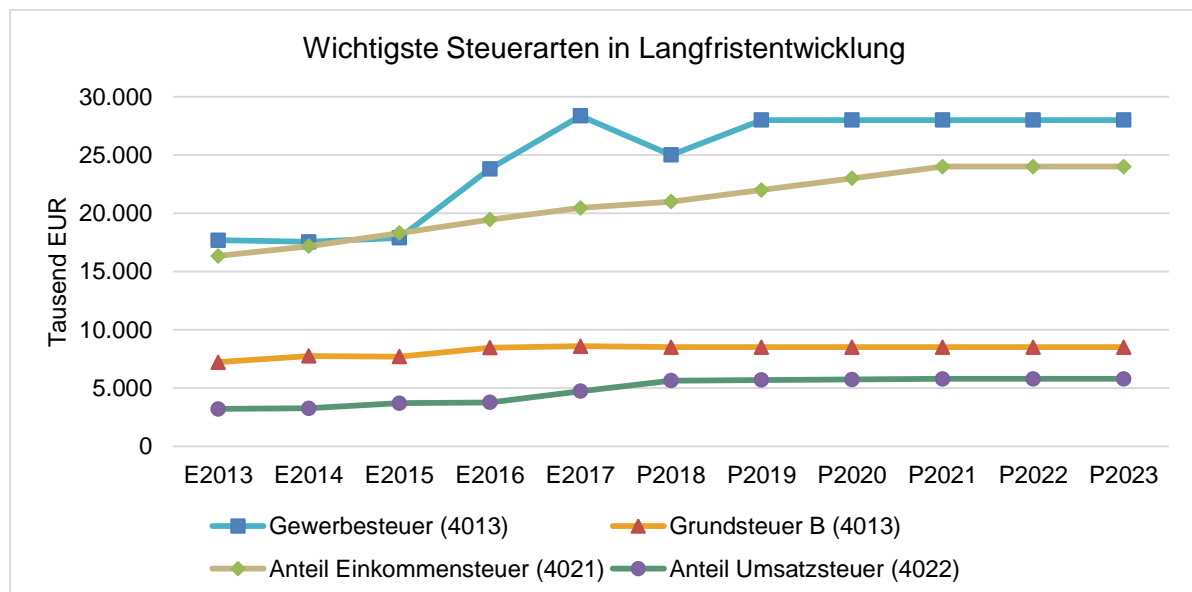
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Grundsteuer A (4011)	94	92	93	93	93	93	93
Grundsteuer B (4012)	8.585	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Gewerbesteuer (4013)	28.362	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	20.453	21.000	22.000	23.000	24.000	24.000	24.000
Anteil Umsatzsteuer (4022)	4.721	5.627	5.677	5.727	5.777	5.777	5.777
Vergnügungssteuer (4031)	742	245	300	300	300	300	300
Hundesteuer (4032)	288	285	290	290	290	290	290
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404)	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen (405)	11.489	10.610	14.182	14.380	14.380	14.380	14.380
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	74.734	71.359	79.042	80.290	81.340	81.340	81.340

Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

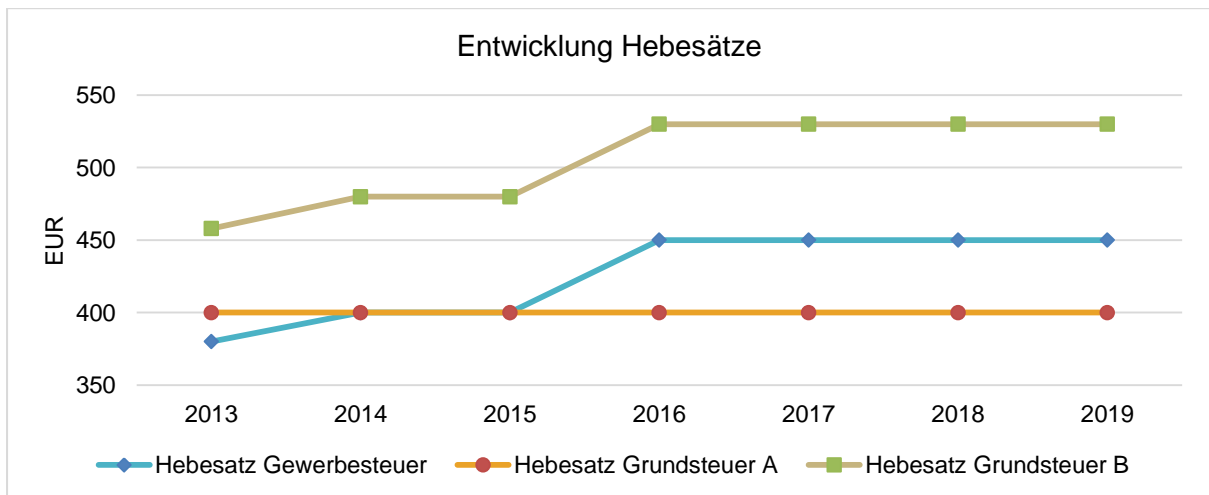


Hebesatztabelle

	2017	2018	2019	2020
Hebesatz Gewerbesteuer	450	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer A	400	400	400	400
Hebesatz Grundsteuer B	530	530	530	530

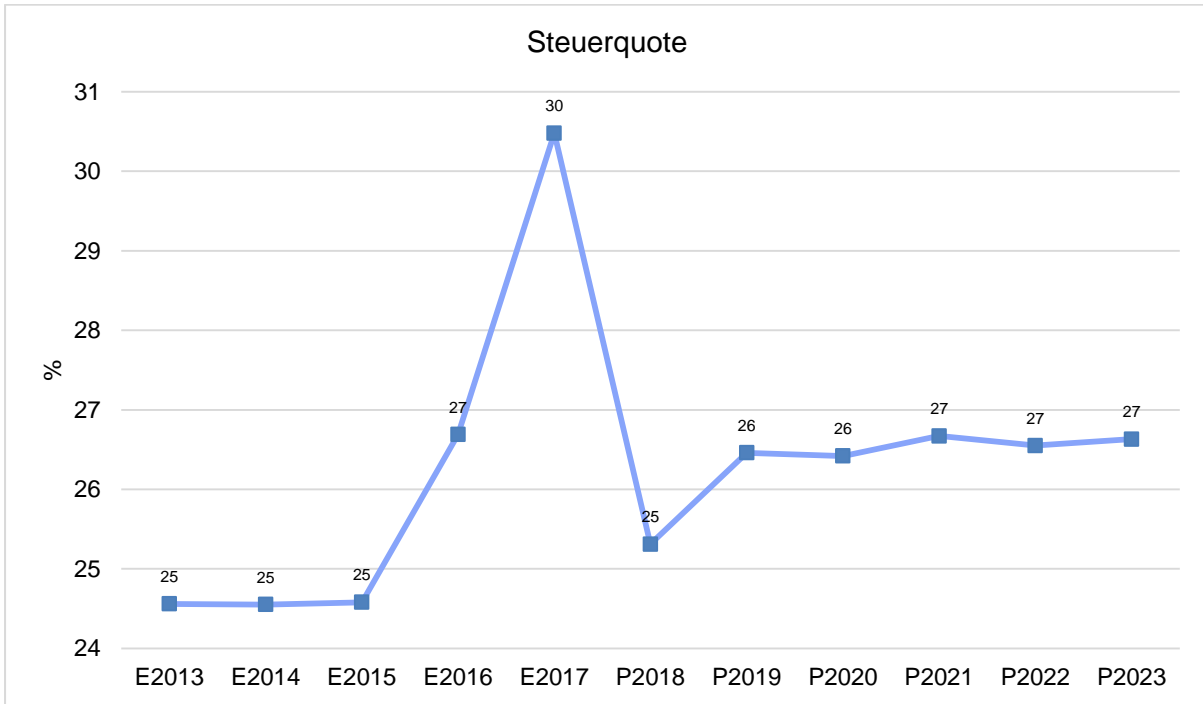
Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

**Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen****Steuerquote**

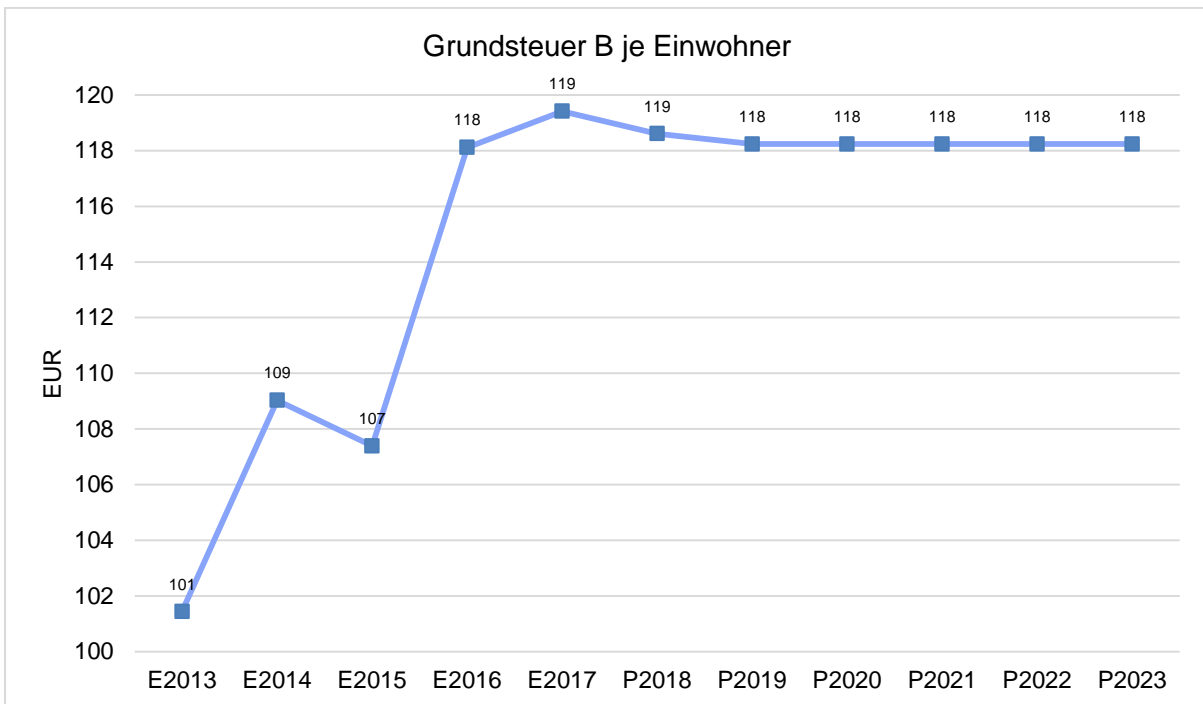
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



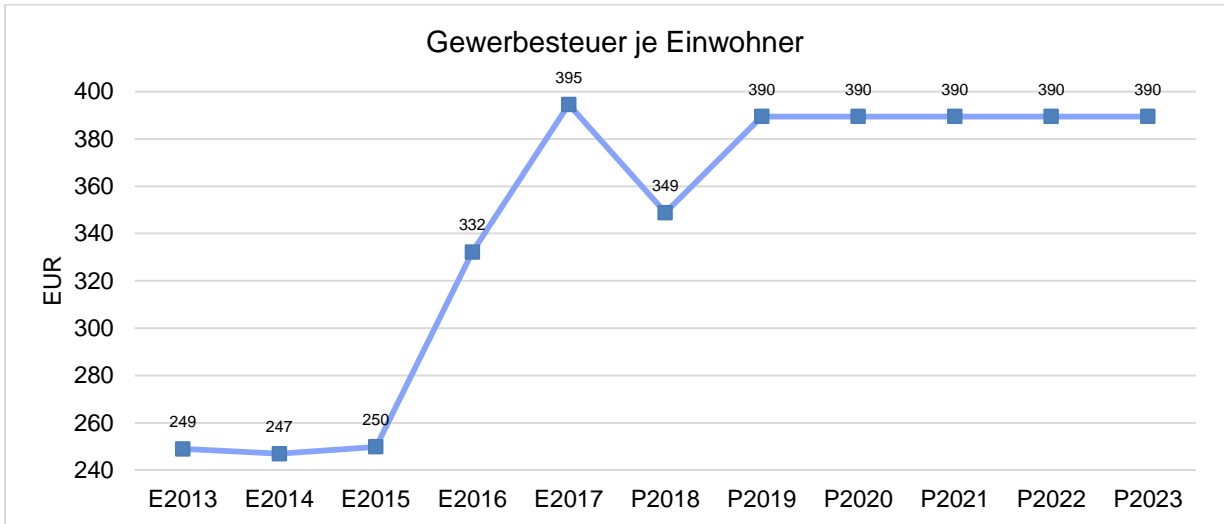
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbsteuer je Einwohner

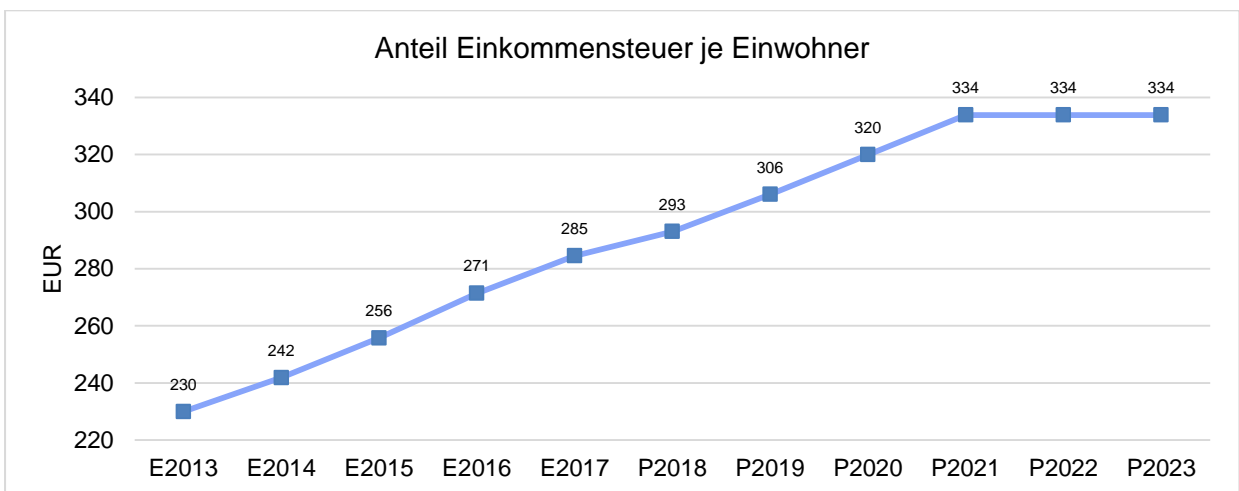
Nachfolgend wird die Gewerbsteuer in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



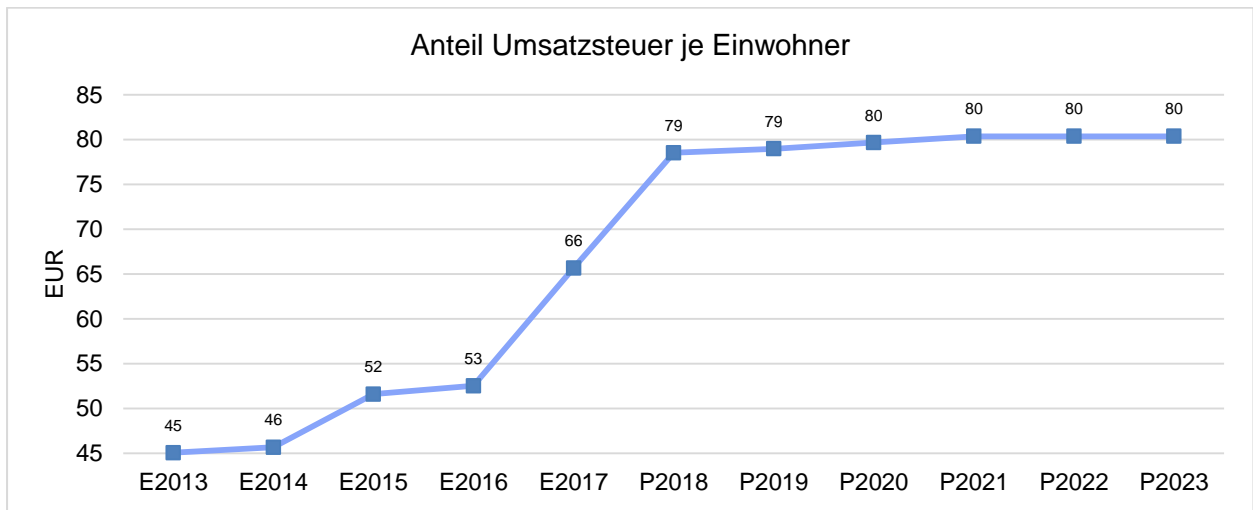
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Einkommen- und Umsatzsteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes.

Nachfolgend wird auch bei diesen Ertragsarten die Entwicklung einwohnerbezogen abgebildet:



Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020 Brandenburg an der Havel



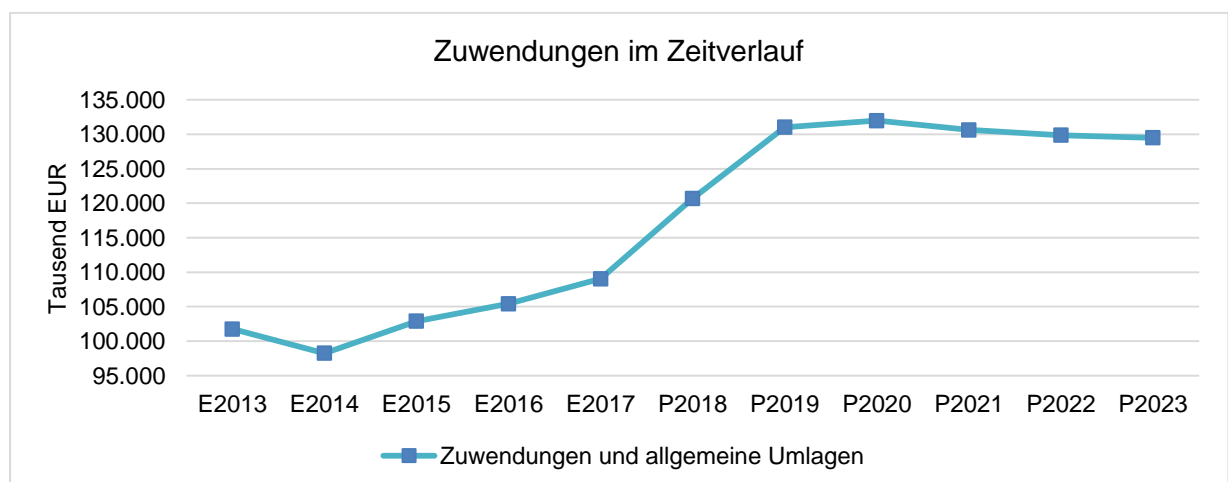
2.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Bei der Ermittlung der Zuwendungen und Umlagen wurden die Orientierungsdaten zu Grunde gelegt. Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

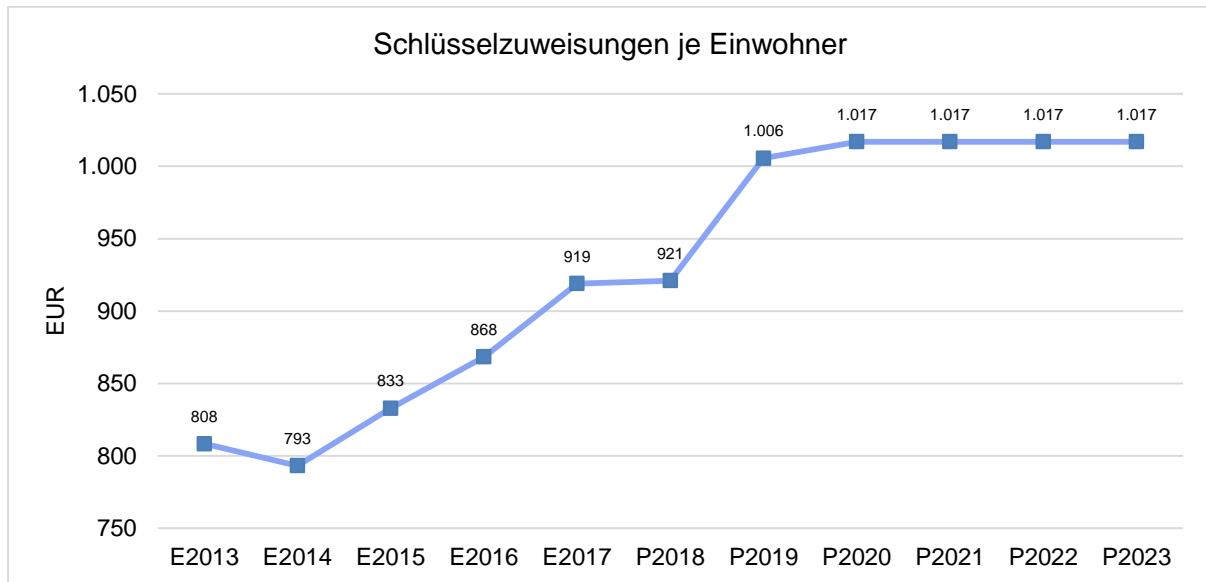
Zuwendungsarten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schlüsselzuweisungen (411)	66.065	66.000	72.285	73.100	73.100	73.100	73.100
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	5.762	13.518	12.770	12.930	12.335	12.010	12.036
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	18.603	22.928	28.529	27.075	26.312	25.881	25.466
Schullastenausgleich (41310010)	2.410	2.400	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560
Aufgabenbezogene Leistungsbeiträge (419)	9.358	8.980	7.920	9.300	9.300	9.300	9.300
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	12.615	20.388	19.734	19.953	19.358	19.033	19.059
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	109.049	120.697	131.027	131.987	130.629	129.874	129.485



Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



2.1.3 öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Entwicklung bei öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten stellt sich wie folgt dar:

öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwaltungsgebühren (431)	3.320	2.348	2.822	2.874	2.998	2.962	2.917
Benutzungsgebühren (432)	28.547	28.549	29.326	29.084	29.199	29.199	29.199
Zweckgebundene Abgaben (436)	--	--	35	35	35	35	35
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	31.867	30.897	32.183	31.993	32.232	32.196	32.151
Mieten und Pachten (441)	258	259	261	261	261	261	261
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (442)	4	5	5	5	5	5	5
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	725	810	738	738	738	738	738
Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-7)	987	1.073	1.003	1.003	1.003	1.003	1.003

2.1.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Entwicklung bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen stellt sich wie folgt dar:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erststattungen vom Land (4481)	28.653	32.028	25.285	28.432	28.739	28.636	28.443
Erstattungen von Gemeinden / GV (4482)	4.863	4.060	5.958	5.474	5.469	5.469	5.469
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	31	2	8	8	8	8	8
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	232	192	162	148	148	148	148
sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.926	4.244	4.370	4.476	4.531	4.586	4.643
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448,9)	44.489	46.449	42.410	45.691	46.048	46.000	45.864

2.1.5 Sonstige ordentliche Erträge

Die Entwicklung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen stellt sich wie folgt dar:

Sonstige ordentliche Erträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Konzessionsabgaben (451)	2.948	2.780	2.780	2.780	2.780	2.780	2.780
Erstattung von Steuern (452)	1	0	--	--	--	--	--
Andere sonstige / peroidenfremde ordentliche Erträge (453)	161	0	--	--	--	--	--
Bußgelder, Verwangelder, Säumniszuschläge usw. (456)	2.577	2.799	2.650	2.581	2.579	2.578	2.515
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	8	0	--	--	--	--	--
Erträge aus Zuschreibungen (458)	132	0	--	--	--	--	--
andere sonstige ordentliche Erträge (459)	203	16	28	29	30	31	32
Sonstige ordentliche Erträge	6.030	5.595	5.458	5.390	5.390	5.390	5.327

2.1.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Entsprechend § 47 (4) KomHKV sind erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, Beiträge für die Erschließung und den Ausbau von Gemeindestraßen und Baukostenzuschüsse als Sonderposten in der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertentwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen.

Sonderposten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (416)	5.762	13.518	12.770	12.930	12.335	12.010	12.036
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	8	0	--	--	--	--	--
Summe	5.769	13.518	12.770	12.930	12.335	12.010	12.036

2.1.7 Finanzerträge

Die Entwicklung der Finanzerträge stellt sich wie folgt dar:

Zinsen und Finanzerträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zinserträge (461)	272	9	146	50	0	0	0
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465)	3.568	2.910	4.643	4.682	4.377	4.380	4.309
Sonstige Finanzerträge (469)	1.537	1.148	1.147	1.146	1.146	1.145	1.144
Finanzerträge (46)	5.377	4.066	5.936	5.878	5.523	5.525	5.454

2.1.8 Außerordentliche Erträge

In 2019 wurden außerordentliche Erträge i.H.v. 0 EUR eingeplant, in 2020 i.H.v. 0 EUR.

2.2 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich im Jahr 2019 auf 298.712.800 EUR, im Jahr 2020 auf 304.344.300 EUR.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Aufwandsarten (in Tausend EUR)

	Ansatz 2019	in %	Ansatz 2020	in %
11. - Personalaufwendungen (50)	65.541	21,94	69.733	22,91
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	0	0,00	0	0,00
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	35.269	11,81	34.580	11,36
14. - Abschreibungen (57)	15.070	5,04	14.386	4,73
15. - Transferaufwendungen (53)	122.873	41,13	126.484	41,56
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	59.047	19,77	57.787	18,99
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.799	99,69	302.969	99,55
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	914	0,31	878	0,29
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0,00	497	0,16
Gesamt	298.713	100,00	304.344	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 282.525.600 EUR. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 16.187.200 EUR auf 298.712.800 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten (in Tausend EUR)

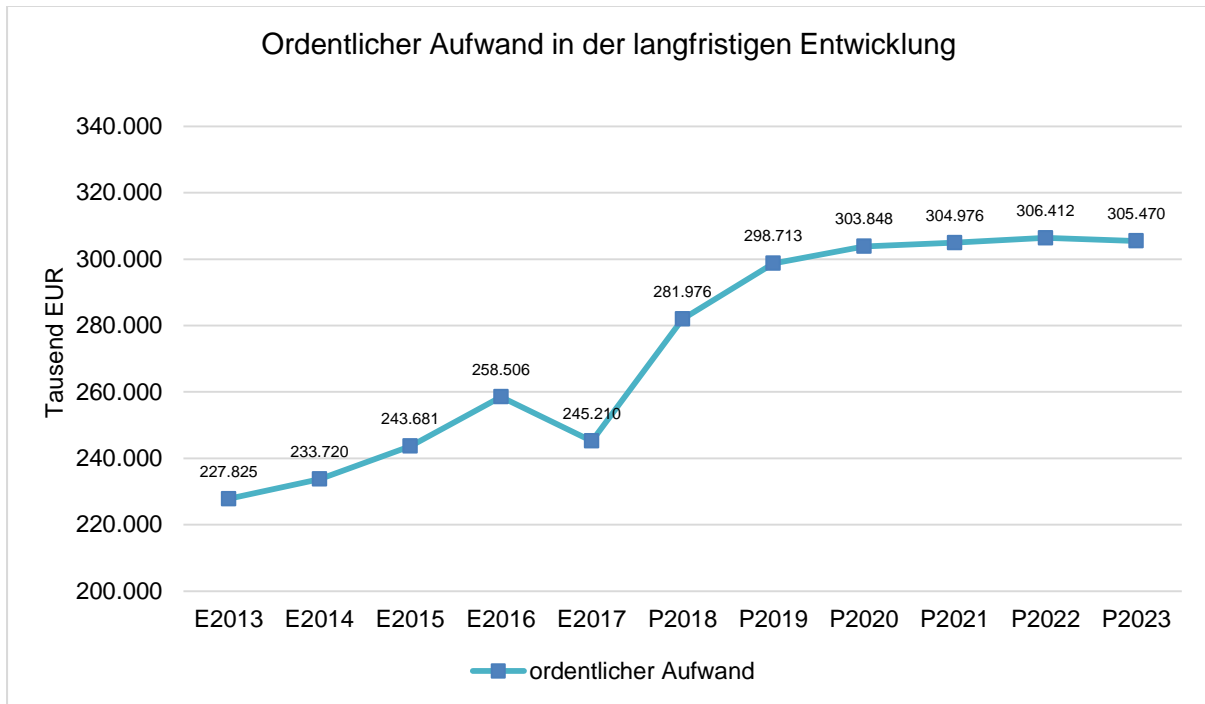
	Ansatz 2018	Ansatz 2019	abs. Abw.	Ansatz 2020	abs. Abw.
11. - Personalaufwendungen (50)	58.767	65.541	6.773 ↗	69.733	4.193 ↗
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	0	0	0 →	0	0 →
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	32.201	35.269	3.068 ↗	34.580	-689 ↘
14. - Abschreibungen (57)	15.567	15.070	-498 ↘	14.386	-684 ↘
15. - Transferaufwendungen (53)	115.592	122.873	7.281 ↗	126.484	3.611 ↗
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	58.705	59.047	342 →	57.787	-1.261 ↘
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.833	297.799	16.966 ↗	302.969	5.170 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.143	914	-229 ↘	878	-35 ↘
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	550	0	-550 ↘	497	497 ↗
Gesamt	282.526	298.713	16.187 ↗	304.344	5.632 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
11. - Personalaufwendungen (50)	52.398	58.767	65.541	69.733	70.858	72.196	72.500
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	7	0	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	28.319	32.201	35.269	34.580	34.892	35.060	34.386
14. - Abschreibungen (57)	1.640	15.567	15.070	14.386	13.581	13.465	13.125
15. - Transferaufwendungen (53)	103.886	115.592	122.873	126.484	126.728	126.938	126.855
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	58.333	58.705	59.047	57.787	58.093	57.984	57.866
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.582	280.833	297.799	302.969	304.151	305.643	304.731
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	628	1.143	914	878	825	769	739
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	732	550	0	497	442	309	293
Gesamt	245.943	282.526	298.713	304.344	305.418	306.721	305.763

Die ordentlichen Aufwendungen in der langfristigen Entwicklung:



2.2.1 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	11.187	11.950	12.234	13.144	13.341	13.541	13.744
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	30.251	31.701	33.570	34.688	35.208	35.736	36.271
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,5013-9)	382	525	539	543	679	598	514
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	5.207	5.168	5.983	6.461	6.558	6.656	6.756
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	5.882	6.172	7.064	7.300	7.409	7.520	7.632
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	519	530	540	573	580	588	595
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (505)	0	2.552	4.119	4.448	4.804	5.188	5.603
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte (506)	0	1.043	1.655	1.788	1.931	2.085	2.252
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (507)	-1.214	-874	-363	589	148	84	-1.069
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge (508)	183	0	200	200	200	200	200
<i>Gesamtaufwendungen Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Personal-Rückstellungen (505-9)</i>	<i>-1.031</i>	<i>2.721</i>	<i>5.611</i>	<i>7.024</i>	<i>7.082</i>	<i>7.557</i>	<i>6.987</i>
Personalaufwendungen (50)	52.398	58.767	65.541	69.733	70.858	72.196	72.500

Das Budget für Personalausgaben setzt sich aus den Dienstbezügen, Arbeitgeberanteilen für Sozialversicherung und Zusatzversorgungskasse für tariflich Beschäftigte, bzw. den Beihilfen und den Beiträgen zur Versorgungskasse für die Beamten zusammen.

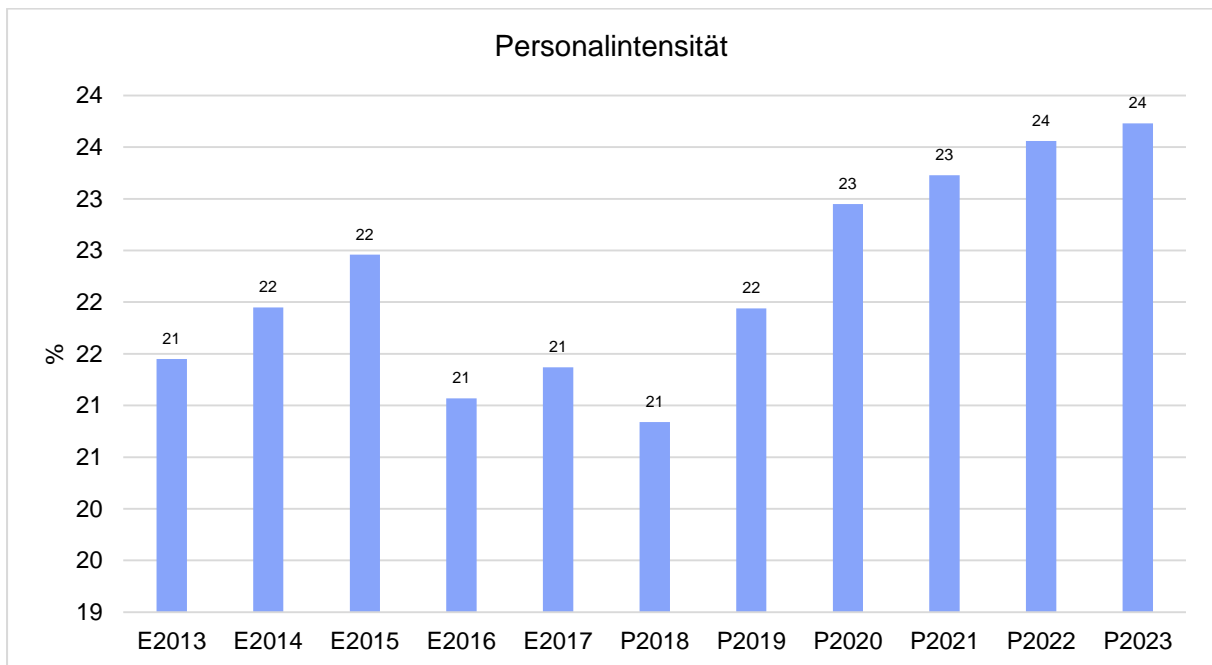
Die Planung für die tariflich Beschäftigten erfolgt unter Berücksichtigung der Erhöhungen ab 01.04.2019 um 3,09%, ab 01.03.2020 um 1,06 % und einer angenommenen Erhöhung ab 01.09.2020 um 3,00 %. Weiterhin ist in der Berechnung die leistungsorientierte Bezahlung enthalten.

Für die Beamten wurde eine Besoldungserhöhung ab 01.01.2019 um 3,00 % und ab 01.01.2020 um 2,00 % angenommen.

Gegenüber der Personalkostenplanung 2018 ergeben sich Änderungen in 2019/ 2020 aus Stellenmehrungen und Stellenwerthebungen, Besoldungs- und Tariferhöhungen sowie aufgrund einer erhöhten Anzahl von Auszubildenden.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben.



2.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

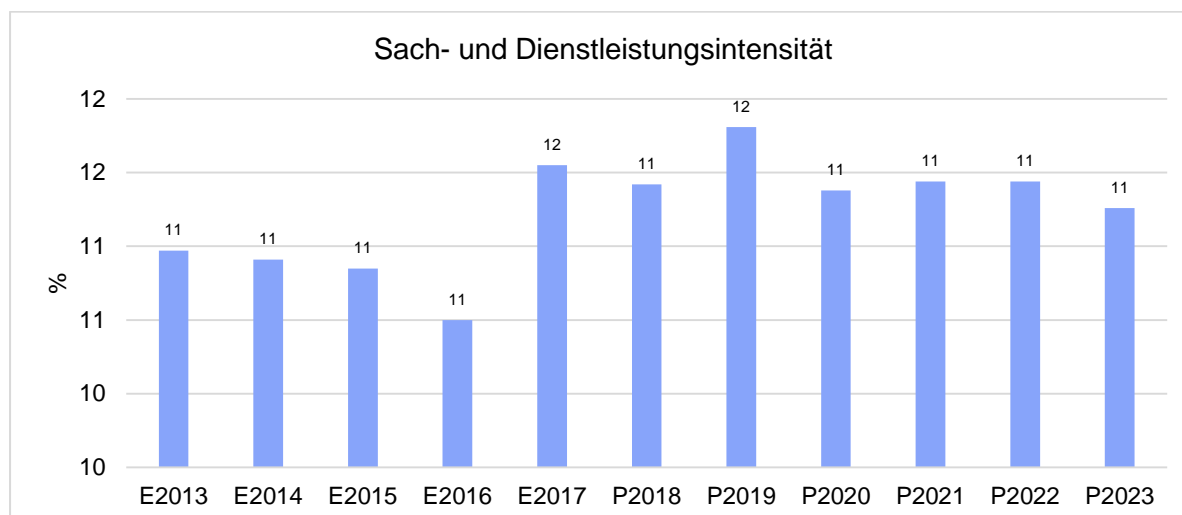
Sach- und Dienstleistungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (521)	-291	-311	271	-226	-160	-180	-51
Unterhaltung des sonstigen Vermögens (522)	5.899	6.920	8.159	7.526	7.455	7.486	7.460
Mieten und Pachten (523)	6.690	7.328	8.248	8.639	8.736	8.834	8.771
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (524)	9.091	9.433	8.959	8.984	8.990	8.991	8.985
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (525)	465	497	560	550	532	530	530
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (526)	433	625	867	773	797	787	759
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (527)	4.272	5.103	5.764	6.305	6.161	6.490	6.360
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529)	1.761	2.607	2.442	2.031	2.380	2.123	1.572
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	28.319	32.201	35.269	34.580	34.892	35.060	34.386

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



2.2.3 Transferaufwendungen

Es wurden Transferaufwendungen i.H.v. 122.872.500 EUR eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um 7.280.700 EUR.

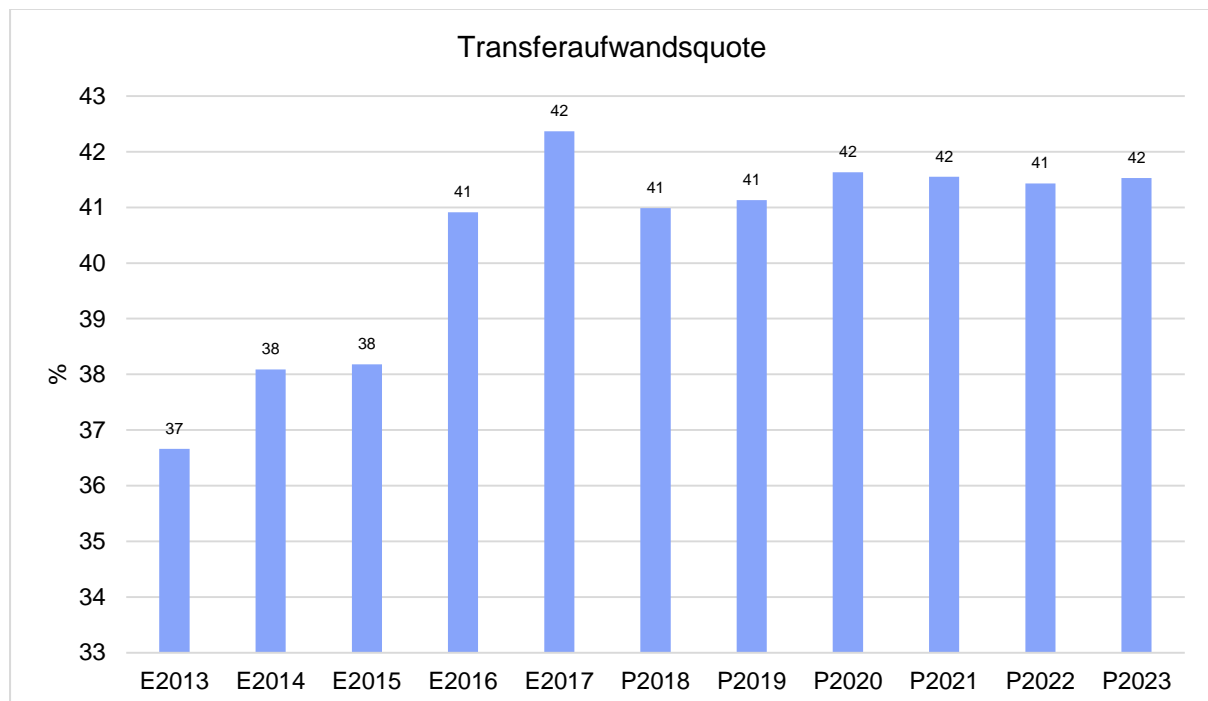
Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	46.091	52.659	61.877	63.101	63.345	63.555	63.472
Sozialtransferaufwendungen (533)	55.613	60.545	58.718	61.105	61.105	61.105	61.105
Gewerbesteuerumlage (534)	2.181	2.388	2.278	2.278	2.278	2.278	2.278
Transferaufwendungen (53)	103.886	115.592	122.873	126.484	126.728	126.938	126.855

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.



2.2.4 Abschreibungen

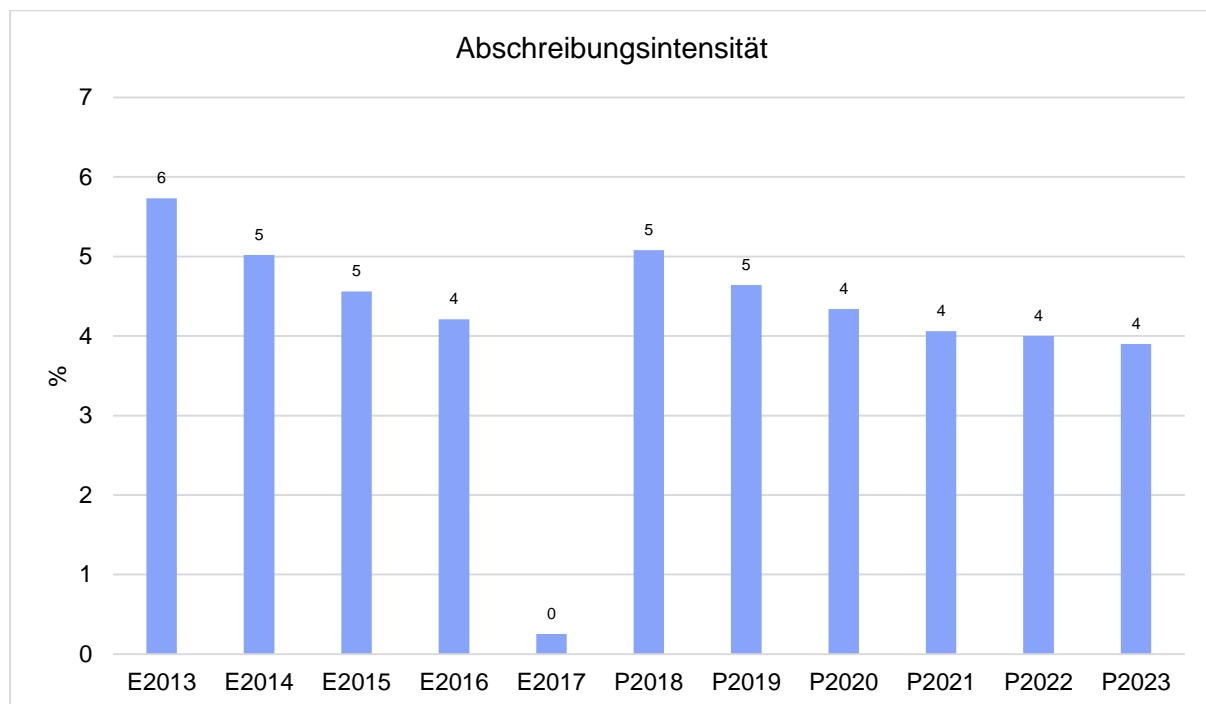
Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	412	14.305	13.839	13.154	12.349	12.234	11.894
Abschreibungen auf Finanzanlagen (572)	0	--	--	--	--	--	--
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	1.019	1.233	1.203	1.203	1.203	1.203	1.203
Außerplanmäßige Abschreibungen (574)	209	28	28	28	28	28	28
Bilanzielle Abschreibungen (57)	1.640	15.567	15.070	14.386	13.581	13.465	13.125

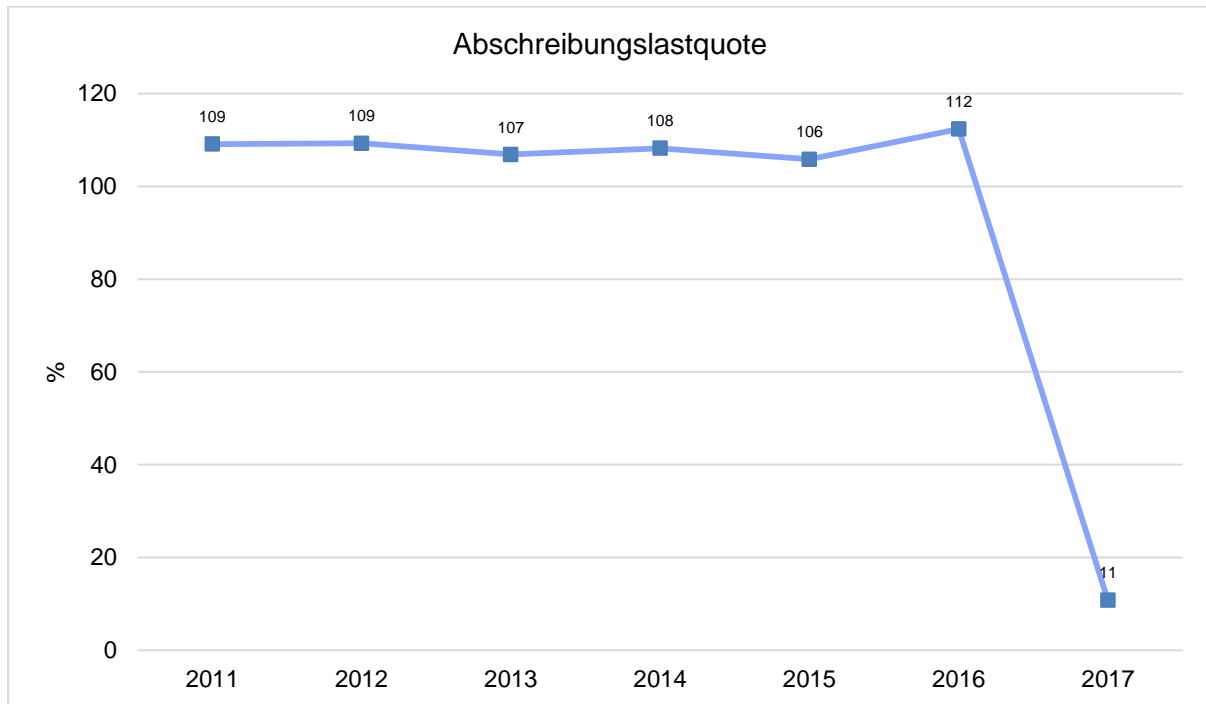
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand ausmachen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



Abschreibungslastquote

Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuwendungen) und den Abschreibungen auf Sachanlagevermögen dar.

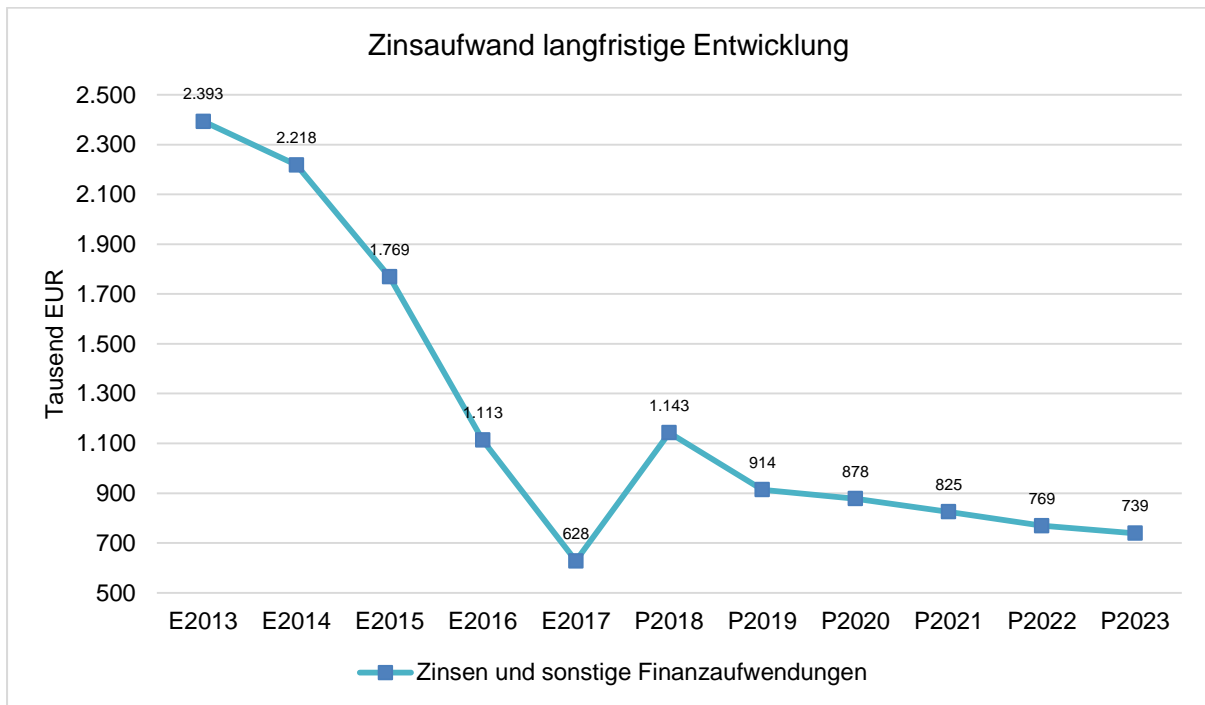


2.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

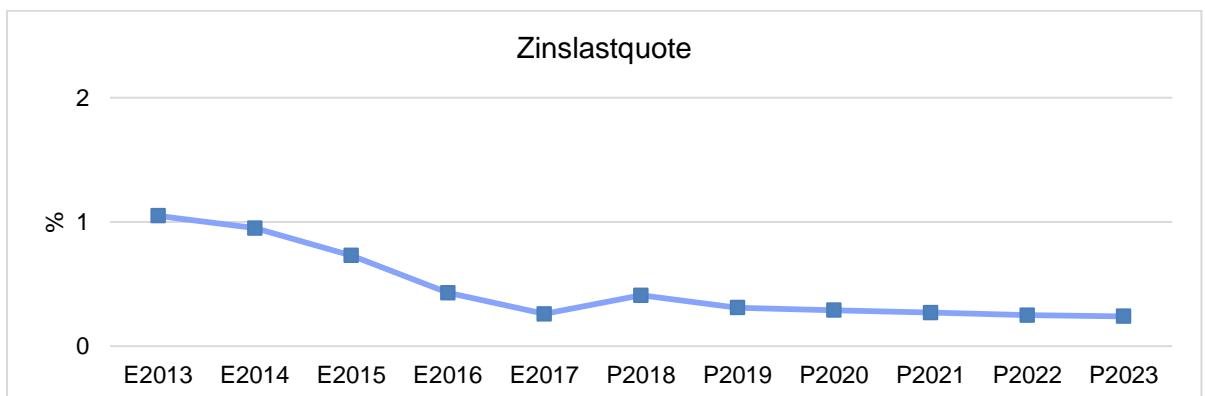
Zinsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zinsaufwendungen (551)	368	700	442	404	363	319	310
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	260	442	472	474	462	450	429
Summe	628	1.143	914	878	825	769	739



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



2.2.6 Außerordentliche Aufwendungen

Es wurden in 2019 außerordentliche Aufwendungen i.H.v. 0 EUR eingeplant und in 2020 496.700 EUR.

2.3 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (in Tausend EUR)

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	abs. Abw.	Ansatz 2020	abs. Abw.
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-1.791	-3.457	-1.666	-4.812	-1.354
Finanzergebnis	2.924	5.022	2.099	5.000	-22
Ordentliches Ergebnis	1.132	1.565	433	188	-1.377
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-497	-497
Jahresergebnis	1.132	1.565	433	-308	-1.873

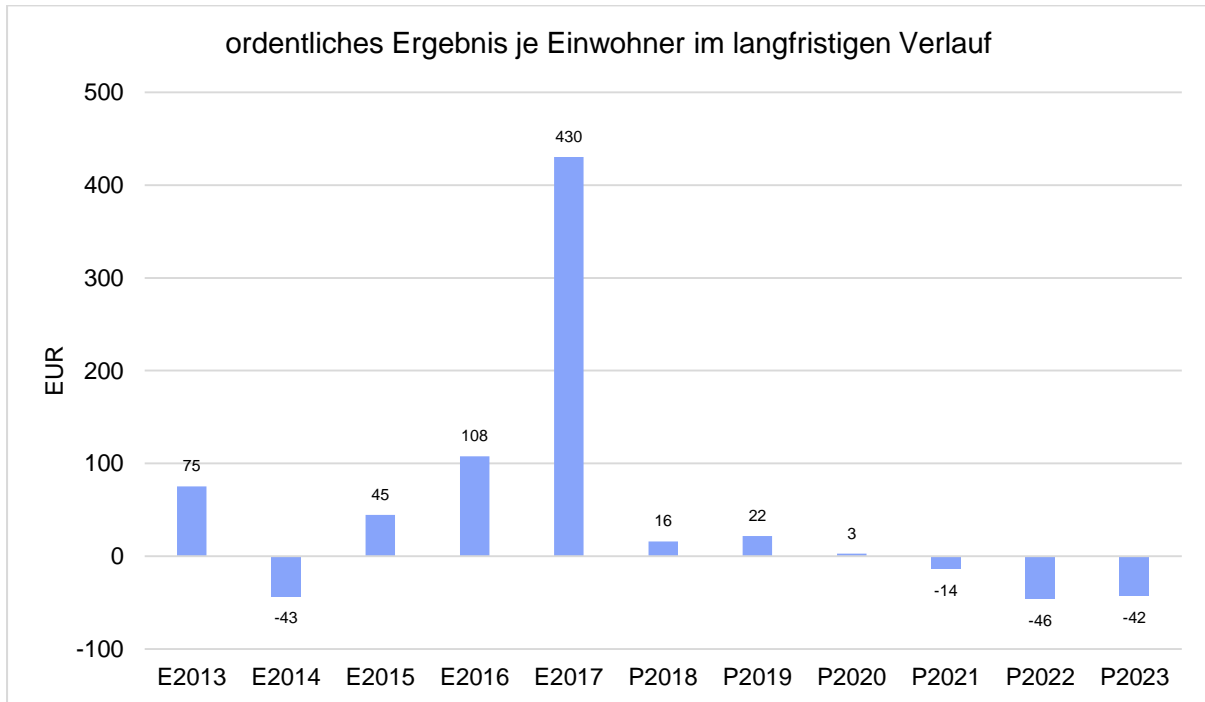
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	26.181	-1.791	-3.457	-4.812	-5.706	-8.036	-7.758
Finanzergebnis	4.749	2.924	5.022	5.000	4.698	4.756	4.715
Ordentliches Ergebnis	30.930	1.132	1.565	188	-1.008	-3.280	-3.043
Außerordentliches Ergebnis	-7	0	0	-497	-442	-309	-293
Jahresergebnis	30.923	1.132	1.565	-308	-1.450	-3.589	-3.336

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Das außerordentliche Ergebnis bleibt bei dieser Betrachtung außen vor.



3 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung des Finanzmittelbestandes und Darstellung des Umfanges der in Anspruch genommenen Kassenkredite (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.759	266.154	294.071	298.657
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.496	260.995	273.961	278.458
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.263	5.159	20.110	20.199
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.240	13.757	14.765	22.448
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.598	14.175	14.650	22.338
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	1.641	-418	115	110
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.905	4.742	20.225	20.308
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-135	--	0	0
40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	2.645	2.400	2.177	2.179
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-2.780	-2.400	-2.177	-2.179
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	1.125	2.342	18.048	18.129

3.1 Darstellung des Umfangs der in Anspruch genommenen Kassenkredite

Trotz der zunehmend positiven Ergebnisse der Jahre 2017 und 2018 und der hiermit verbundenen Liquiditätsverbesserung ist die Stadtkasse aufgrund des in der Vergangenheit entstandenen strukturellen Defizits gehalten, kurzfristige Liquiditätsdarlehen aufzunehmen, dies jedoch mit stark abnehmender Tendenz. Kassenkredite werden seit dem Jahr 2004 aufgenommen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr. Dabei richtet sich die Kassenkre-

ditaufnahme jeweils nach dem höchsten Liquiditätsbedarf, auch wenn dieser nur punktuell vorhanden ist.

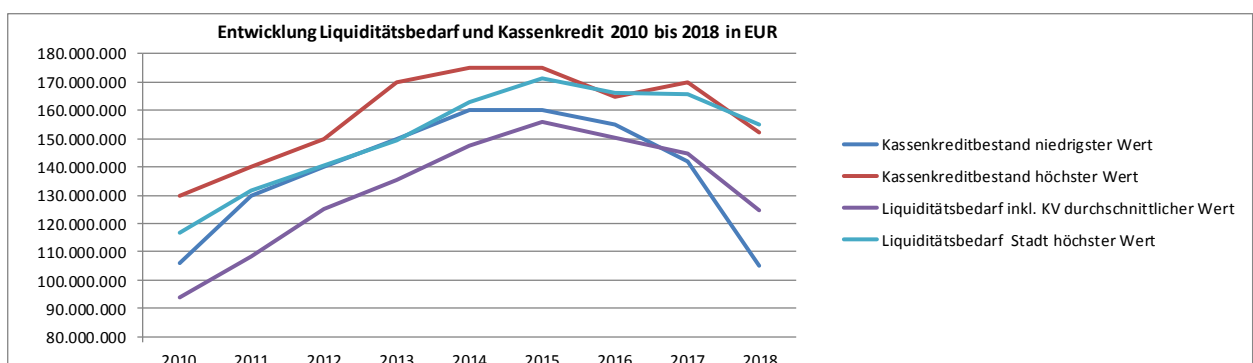
Die im Jahr 2016 erreichte Trendwende konnte in den Jahren 2017 und 2018 weiter forciert werden. Der Liquiditätsbedarf der Stadt ist weiterhin stark rückläufig, der unterjährig durchschnittliche Liquiditätsbedarf liegt im Jahr 2018 mit etwa **125,4 Mio. EUR** ca. **19,1 Mio. EUR** niedriger als im Jahr 2017 mit 144,5 Mio. EUR. Spitzen im Liquiditätsbedarf ergaben sich zum Monatswechsel März/ April und April/ Mai mit 143 bis 146 Mio. EUR (Wert inkl. Kompensationsverbund, Stadt ohne KV bei 148 bis 153 Mio. EUR) sowie zum Monatswechsel Juli/August mit 136 Mio. EUR (141,4 Mio. EUR). Zum Jahresende 2018 lag der Liquiditätsbedarf bei 113,2 Mio. EUR (inkl. KV) bzw. 116,8 Mio. Euro (nur Stadt) und ist damit ebenfalls deutlich rückläufig (153,0 Mio. EUR in 2015, 143,4 Mio. EUR in 2016 und 138,8 Mio. EUR in 2017 jeweils inkl. KV). Die Reduzierung des Liquiditätsbedarfes zog in der Folge eine spürbare Rückführung der Kassenkredite nach sich, von **150 Mio. EUR** zum Jahresende **2016** auf **125 Mio. EUR am Jahresende 2018** (Jahresende 2017: 147 Mio. EUR). Die folgende Tabelle mit Diagramm verdeutlicht dies:

Entwicklung Liquiditätsbedarf und Kassenkredit von 2010 bis 2018

Stand: 10.01.19

Jahr in EUR	Kassenkreditbestand	Kassenkreditbestand	Kassenkreditbestand	Liquiditätsbedarf inkl. KV	Liquiditätsbedarf Stadt
	niedrigster Wert	höchster Wert	Wert zum Jahresende	durchschnittlicher Wert	höchster Wert
2010	106.000.000	130.000.000	130.000.000	93.863.087	116.836.366
2011	130.000.000	140.000.000	140.000.000	108.120.742	131.818.280
2012	140.000.000	150.000.000	150.000.000	125.145.152	140.496.231
2013	150.000.000	170.000.000	170.000.000	135.214.959	149.239.091
2014	160.000.000	175.000.000	175.000.000	147.316.033	162.921.261
2015	160.000.000	175.000.000	165.000.000	156.079.967	171.274.923
2016	155.000.000	165.000.000	150.000.000	150.154.219	166.210.124
2017	142.000.000	170.000.000	147.000.000	144.508.648	165.700.237
2018	105.000.000	152.000.000	125.000.000	124.830.607	155.059.070

* Durch den Kompensationsverbund können in der Regel jeweils ca. 1,5 bis 3 Mio. EUR kompensiert werden



Der Kassenkreditbestand lag im ersten Halbjahr 2018 noch überwiegend bei 130 bis 150 Mio. EUR, im zweiten Halbjahr zwischen 105 und 138 Mio. EUR.

Planung 2019/ 2020

Die im Juni 2007 geschlossene Zinskompensationsvereinbarung (KV) zwischen der Stadt Brandenburg an der Havel, den städtischen Eigenbetrieben und der MBS wurde und wird

weiterhin genutzt. Im Laufe des Geschäftsjahres profitiert die Stadt in der Regel von der Liquidität der Eigenbetriebe. Der Gesamtfinanzplan weist mittelfristig weiterhin Überschüsse auf, insofern ist eine weitere Verbesserung der Finanzlage der Stadt absehbar. Zudem profitiert die Stadt Brandenburg an der Havel von der Vereinbarung des Landes Brandenburg mit den kreisfreien Städten im Land zur Kassenkreditteilentschuldung. Das Land hat zugesagt, dass es einen Beitrag von 40 % der zum Jahresende 2016 bestehenden Kassenkredite (150 Mio. EUR) leistet, um den Abbau der Kassenkredite schnell voran zu bringen. Somit fließen der Stadt 60 Mio. Euro in 5 Raten á 12 Mio. EUR in den Jahren 2019 bis 2023 zu und sind zur Tilgung der Kassenkredite einzusetzen. Die Stadt selbst hat einen Eigenanteil von 10 % der in 2016 bestehenden Kassenkredite von 150 Mio. EUR, also einen Abbau von 15 Mio. EUR zu gewährleisten. Hierfür hat sie maximal 10 Jahre Zeit. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird mit dem Beschluss der Haushaltssatzung **von 170 Mio. EUR auf 135 Mio. EUR reduziert**.

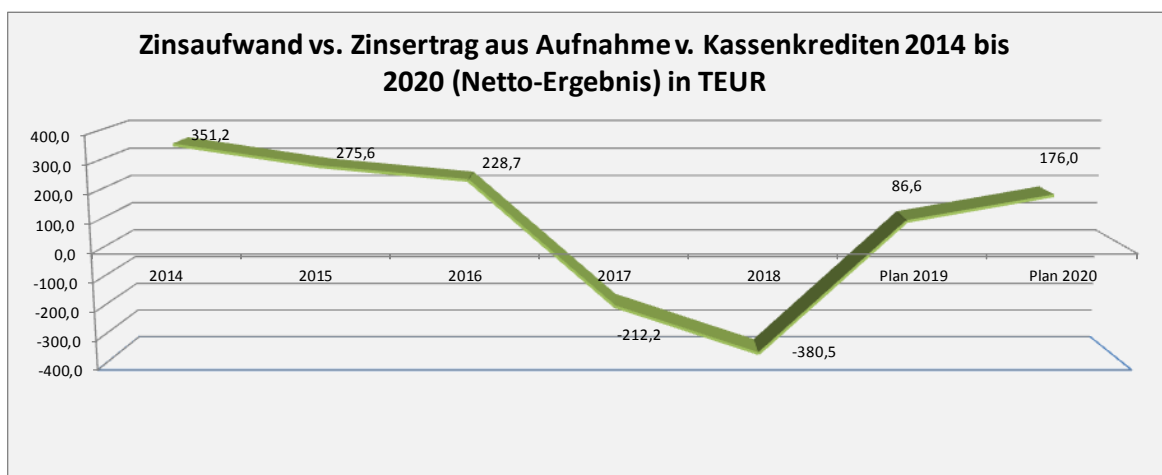
Für die Absicherung des Kapitalbedarfes von **geplanten 100 bis 125 Mio. EUR im Jahr 2019** wurden Anfang Dezember 2018 erneut Kassenkredite mit einer Laufzeit von überwiegend einem Jahr oder kürzer aufgenommen.

Die von der EZB derzeit angewandte Politik der „Strafzinsen“ führt dazu, dass immer mehr Geldinstitute hohe Geldbeträge für Zeiträume von 1 bis 3 Monaten am Kapitalmarkt anbieten und gerne auch in Kommunen anlegen. Mit den aktuell aufgenommenen Darlehen zu Negativzinssätzen erwirtschaftet die Stadt derzeit Zinserträge aus der Aufnahme von Kassenkrediten! Damit profitiert die Stadt von den günstigen Zinssätzen und der Planungssicherheit für den aufgenommenen Zeitraum, da durch das Fixing des Zinssatzes das Zinsänderungsrisiko nur noch sehr eingeschränkt vorhanden ist. Die variable Kreditlinie bei der Hausbank MBS wurde aufgrund der Kosten minimiert und ergänzt durch ein weiteres variables „Tagesgeld“, wodurch die Kassenkredite im Bedarfsfalle aufgestockt oder kurzfristig zurückgeführt werden können. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass die Zinsen im kurzfristigen Bereich in 2019 noch niedrig bleiben, dann aber wieder leicht steigen werden. Der europäische Leitzins liegt seit 10.03.2016 bei 0,00 %. Es bleibt abzuwarten, ob die EZB in absehbarer Zeit den Leitzins erhöht und damit dem Trend der amerikanischen Fed folgt.

Kassenkreditzinsen

Für die Inanspruchnahme des Kapitals aus Kassenkrediten im Jahr 2018 fallen Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 25 TEUR an (Basis 105-152 Mio. EUR). Demgegenüber konnten **Zinserträge** aus der Aufnahme von Kassenkrediten zu Negativzinssätzen in Höhe von **406 TEUR** erzielt werden. Es ergibt sich somit ein positives Nettoergebnis von **380,5 TEUR** (Erträge). Damit wurde aufgrund der dauerhaft niedrigen Zinsen erneut ein absoluter Bestwert erreicht. Da im Haushalt 2018 ein Zinsaufwand von 421 TEUR geplant war, konnte durch die Erträge das Ergebnis um 801,5 TEUR verbessert werden. Für 2019 sind die Ausgaben nach der aktuell erfolgten Ausschreibung ebenfalls positiv.

Aber: je tiefer diese Zinsaufwendungen sinken, umso höher ist die Gefahr eines schnellen Anstiegs, wenn sich die Kapitalmärkte verändern. Für die Jahre 2019/20 sind daher sowohl Zinserträge als auch Aufwendungen geplant. Für Guthaben auf dem Girokonto sind derzeit über dem Freibetrag Zinsaufwendungen in Höhe von **0,4 %** zu zahlen (sog. Verwahrentgelt).



3.2 Laufende Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	73.856	71.359	79.042	80.290	81.340	81.340	81.340
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.134	103.937	114.164	115.243	114.932	114.822	114.556
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	3.472	2.973	14.871	13.456	13.456	13.456	13.456
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.376	30.897	31.388	31.908	32.146	32.110	32.065
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	927	1.073	1.003	1.003	1.003	1.003	1.003
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.469	46.449	42.410	45.691	46.048	46.000	45.864
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.225	5.401	5.258	5.189	5.187	5.186	5.123
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.300	4.066	5.936	5.878	5.523	5.525	5.454
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.759	266.154	294.071	298.657	299.635	299.442	298.861
10. - Personalauszahlungen	53.471	56.046	59.930	62.709	63.776	64.639	65.513
11. - Versorgungsauszahlungen	7	0	0	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.096	33.960	35.969	35.195	35.439	35.617	34.834
13. - Transferauszahlungen	103.764	111.142	118.151	121.939	122.696	122.974	123.414
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	77.158	59.847	59.910	58.614	58.867	58.703	58.554
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.496	260.995	273.961	278.458	280.779	281.933	282.315
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.263	5.159	20.110	20.199	18.856	17.509	16.546

3.3 Investitionstätigkeit

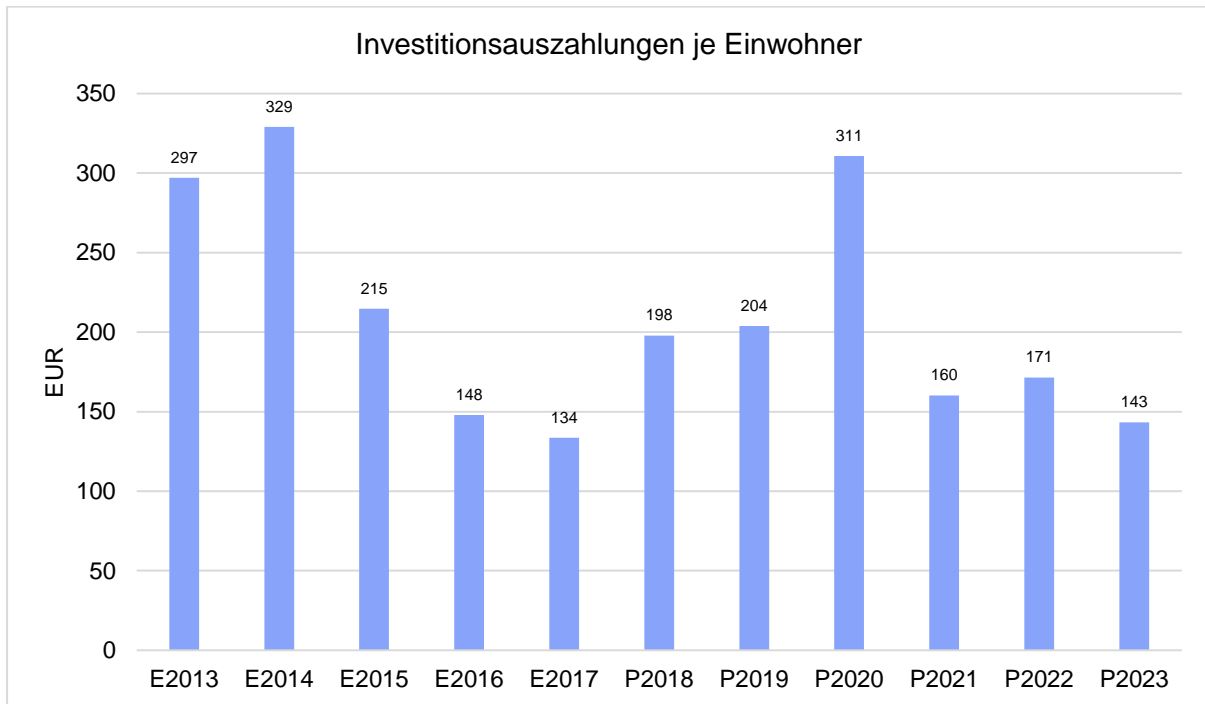
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
17. - Investitionszuwendungen (681)	10.248	12.955	14.577	21.890	11.420	11.384	9.634
18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	36	253	-17	146	326	295	1.568
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	8	0	--	--	--	--	--
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4-9))	222	0	0	0	0	0	0
22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684)	725	550	205	412	515	0	0
23. - Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	0	--	--	--	--	--	--
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	11.240	13.757	14.765	22.448	12.261	11.679	11.202
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	1.359	4.363	2.269	5.073	4.800	5.792	5.523
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	6.087	8.027	9.468	13.326	3.314	4.226	2.436
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	50	46	137	267	246	84	112
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	13	30	30	30	30	30	30
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9))	1.336	979	1.995	2.891	1.377	1.443	1.451
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	754	730	750	750	1.750	750	750
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	9.598	14.175	14.650	22.338	11.518	12.325	10.302
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	1.641	-418	115	110	743	-646	900

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



3.4 Wesentliche Investitionsmaßnahmen

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Saldo

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Gesamthaushalt	-491.400	-3.191.200
<i>11 - Innere Verwaltung</i>	<i>-206.000</i>	<i>-61.000</i>
15.I.0003 - 111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik	-51.000	-6.000
17.I.0002 - 111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung	-100.000	-55.000
30.I.0002 - 111.12 - Beschaffung Konferenzanlage Rolandsaal	-55.000	0
<i>12 - Ordnung und Sicherheit</i>	<i>-390.600</i>	<i>-482.700</i>
36.I.0005 - 122.22 - technische Anlagen Verkehrsüberwachung	0	-90.000
37.I.0008 - 126.01 - Ausstattung Brandschutz	-191.500	-160.400
37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle	-139.100	-31.300
37.I.0025 - 126.01 - Wechselladerfahrzeug 26t	-60.000	0
37.I.0040 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Mahlenzien	0	-90.000
37.I.0043 - 126.01 - Abrollbehälter Gefahrgut	0	-111.000
<i>21-24 - Schulträgeraufgaben</i>	<i>-98.500</i>	<i>-134.600</i>
40.I.0001 - 211.01 - Ausstattungen Grundschulen	-57.500	-66.500
40.I.0003 - 217.01 - Ausstattung Gymnasien	-41.000	-68.100
<i>25-29 - Kultur und Wissenschaft</i>	<i>-199.100</i>	<i>-146.000</i>
44.I.0002 - 263.01 - Ausstattung Musikschule	-53.100	0
F3.I.0001 - 261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater	-146.000	-146.000
<i>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</i>	<i>-487.400</i>	<i>-534.300</i>
60.I.0001 - 511.02 - Innenstadtsanierung	-328.400	-424.300
60.I.0005 - 511.02 - Stadtumbau Ost-Aufwertung	-59.000	-110.000
60.I.0007 - 511.02 - nationale Projekte	-100.000	0
<i>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	<i>950.200</i>	<i>-1.792.600</i>
24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVfV	1.437.300	-1.089.200
66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	-80.000	-125.800
66.I.0015 - 544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausbau B102	-183.800	-174.100
66.I.0030 - 541.01 - Gehweg Bushaltestelle/Kita Mahlenzien	-10.000	-60.000
66.I.0031 - 544.01 - Kostenbeteil.	-68.300	0

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Deckenern. B1 Radweg Plaue		
66.I.0035 - 541.01 - Reko Potsdamer Landstr. - Gehweg	-80.000	-300.000
69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	-65.000	-43.500
<i>55 - Natur- und Landschaftspflege</i>	<i>-60.000</i>	<i>-40.000</i>
31.I.0006 - 551.01 - Ausstattungen	-60.000	-40.000

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Einzahlungen

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Gesamthaushalt	11.945.100	17.218.700
<i>12 - Ordnung und Sicherheit</i>	<i>266.000</i>	<i>1.683.000</i>
37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle	0	1.250.000
37.I.0019 - 128.01 - Betreuungskraftwagen	70.000	0
37.I.0025 - 126.01 - Wechselladerfahrzeug 26t	140.000	0
37.I.0033 - 128.01 - Mannschaftstransportwagen BHP 25	56.000	0
37.I.0040 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Mahlenzien	0	90.000
37.I.0041 - 128.01 - Krankentransportwagen (SEE SAN)	0	84.000
37.I.0043 - 126.01 - Abrollbehälter Gefahrgut	0	259.000
<i>21-24 - Schulträgeraufgaben</i>	<i>3.727.100</i>	<i>2.623.700</i>
40.I.0002 - 216.01 - Ausstattungen Oberschulen	58.700	0
40.I.0003 - 217.01 - Ausstattung Gymnasien	119.400	0
40.I.0017 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS Kl.Gartenstr.	480.000	0
40.I.0018 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS Th.-Fontane	700.000	500.000
40.I.0019 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS K.-Sprengel	500.000	336.000
40.I.0020 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM B.-Brecht-Gymnasium	61.100	444.400
40.I.0021 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM v.-Saldern-Gymn.	55.500	277.700
40.I.0022 - 231.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM OSZ A.-Flakowski	5.500	104.400
40.I.0023 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM Schulhof HoffmannGS	390.500	0
40.I.0025 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS G.-Grimm	200.000	0
40.I.0026 - 221.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM J.-H.-Pestalozzi FS	0	250.000
40.I.0028 - 216.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM Nicolaischule	90.000	0

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
40.I.0030 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. Träger Ev. Gymnasium	222.200	388.800
40.I.0031 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. Träger WIR Grundschule	119.600	0
40.I.0032 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM M.-Hoffmann-Schule	97.000	0
F1.I.0016 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpA Kl. Gartenstr	180.600	0
F1.I.0018 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Krugparkschule	222.100	143.300
F1.I.0022 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpH Hoffmann-Schule	213.000	0
F1.I.0024 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Hoffmann-Schule	11.900	179.100
<i>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	<i>420.000</i>	<i>0</i>
51.I.0019 - 365.01 - Sanierung Kita DRK Haus 5	75.000	0
51.I.0020 - 365.01 - Außenanlagen Kita St. Gotthardt	187.500	0
51.I.0021 - 365.01 - Sanierung Kita Sonnenschein	157.500	0
<i>42 - Sportförderung</i>	<i>832.100</i>	<i>427.500</i>
F1.I.0017 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpA Kl. Gartenstr	239.400	0
F1.I.0019 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Krugparkschule	294.500	190.000
F1.I.0023 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpH Hoffmann-Schule	282.400	0
F1.I.0025 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Hoffmann-Schule	15.800	237.500
<i>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</i>	<i>2.196.400</i>	<i>2.035.300</i>
60.I.0001 - 511.02 - Innenstadtsanierung	768.800	858.700
60.I.0005 - 511.02 - Stadtumbau Ost-Aufwertung	261.000	810.000
60.I.0006 - 511.02 - Stadtumbau Ost-SSE	80.000	200.000
60.I.0007 - 511.02 - nationale Projekte	900.000	0
60.I.0015 - 511.02 - Klimaschutzkonzept	120.000	120.000
60.I.0016 - 511.02 - Vorhaben Soziale Stadt	66.600	46.600
<i>53 - Ver- und Entsorgung</i>	<i>510.000</i>	<i>0</i>
70.I.0004 - 538.01 - Leitungssanierung Kanalnetz	510.000	0
<i>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	<i>3.724.200</i>	<i>3.743.800</i>
24.I.0001 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV	494.000	451.000

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV	2.027.300	1.529.800
24.I.0004 - 547.01 - KlinvFG - Barriereabbau StrBaHaSt (VBBR)	685.000	0
66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	0	377.200
66.I.0015 - 544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausbau B102	341.200	323.300
66.I.0020 - 543.01 - Reko/ Anhebung Schleusenbrücke	0	75.000
66.I.0025 - 541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG)	0	800.000
66.I.0031 - 544.01 - Kostenbeteil. Deckenern. B1 Radweg Plaue	101.700	0
66.I.0032 - 541.01 - barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen	75.000	75.000
66.I.0033 - 541.01 - Erneuerung Verkehrsleitrechner	0	112.500
<i>55 - Natur- und Landschaftspflege</i>	<i>119.300</i>	<i>0</i>
31.I.0013 - 553.02 - Russ. Kriegsgräberstätte	119.300	0
<i>57 - Wirtschaft und Tourismus</i>	<i>150.000</i>	<i>6.705.400</i>
80.I.0006 - 571.01 - Breitbandausbau	0	6.705.400
84.I.0010 - 575.01 - Stromanschluss Anleger Neust.Wassertorstr.	150.000	0

wesentliche Investitionsmaßnahmen > 50 TEUR: Auszahlungen

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Gesamthaushalt	12.731.700	20.640.400
<i>11 - Innere Verwaltung</i>	<i>206.000</i>	<i>61.000</i>
15.I.0003 - 111.51 - Erwerb von IT- u. Arbeitsplatztechnik	51.000	6.000
17.I.0002 - 111.52 - Erwerb von Ausstattung Stadtverwaltung	100.000	55.000
30.I.0002 - 111.12 - Beschaffung Konferenzanlage Rolandsaal	55.000	0
<i>12 - Ordnung und Sicherheit</i>	<i>710.600</i>	<i>2.202.700</i>
36.I.0005 - 122.22 - technische Anlagen Verkehrsüberwachung	0	90.000
37.I.0008 - 126.01 - Ausstattung Brandschutz	191.500	161.400
37.I.0010 - 126.02 - Ausstattung Leitstelle	139.100	1.281.300
37.I.0019 - 128.01 - Betreuungskraftwagen	100.000	0
37.I.0025 - 126.01 - Wechselladerfahrzeug 26t	200.000	0
37.I.0033 - 128.01 - Mannschaftstransportwagen BHP 25	80.000	0
37.I.0040 - 126.01 - Tragkraftspritzenfahrzeug Mahlenzien	0	180.000

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
37.I.0041 - 128.01 - Krankentransportwagen (SEE SAN)	0	120.000
37.I.0043 - 126.01 - Abrollbehälter Gefahrgut	0	370.000
21-24 - Schulträgeraufgaben	3.921.100	2.803.900
40.I.0001 - 211.01 - Ausstattungen Grundschulen	57.500	66.500
40.I.0002 - 216.01 - Ausstattungen Oberschulen	98.600	17.400
40.I.0003 - 217.01 - Ausstattung Gymnasien	160.400	68.100
40.I.0004 - 221.01 - Ausstattungen Förderschulen	54.700	27.600
40.I.0017 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS Kl. Gartenstr.	480.000	0
40.I.0018 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS Th.-Fontane	700.000	500.000
40.I.0019 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS K.-Sprengel	500.000	336.000
40.I.0020 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM B.-Brecht-Gymnasium	61.200	444.500
40.I.0021 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM v.-Saldern-Gymn.	55.600	277.800
40.I.0022 - 231.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM OSZ A.-Flakowski	5.600	104.500
40.I.0023 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM Schulhof HoffmannGS	390.600	0
40.I.0025 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM GS G.-Grimm	200.000	0
40.I.0026 - 221.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM J.-H.-Pestalozzi FS	0	250.000
40.I.0028 - 216.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM Nicolaischule	90.000	0
40.I.0030 - 217.01-KInvFG2 inv. Zusch. Träger Ev. Gymnasium	222.300	388.900
40.I.0031 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. Träger WIR Grundschule	119.700	0
40.I.0032 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM M.-Hoffmann-Schule	97.000	0
F1.I.0016 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpA Kl. Gartenstr	180.600	0
F1.I.0018 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Krugparkschule	222.200	143.400
F1.I.0022 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpH Hoffmann-Schule	213.100	0
F1.I.0024 - 211.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Hoffmann-Schule	12.000	179.200
25-29 - Kultur und Wissenschaft	206.100	153.000
44.I.0002 - 263.01 - Ausstattung Musikschule	60.100	7.000
F3.I.0001 - 261.01 - investiver Zuschuss Brandenburger Theater	146.000	146.000

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020 Brandenburg an der Havel

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
<i>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	420.000	0
51.I.0019 - 365.01 - Sanierung Kita DRK Haus 5	75.000	0
51.I.0020 - 365.01 - Außenanlagen Kita St. Gotthardt	187.500	0
51.I.0021 - 365.01 - Sanierung Kita Sonnenschein	157.500	0
<i>42 - Sportförderung</i>	832.300	427.500
F1.I.0017 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpA Kl. Gartenstr	239.400	0
F1.I.0019 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Krugparkschule	294.500	190.000
F1.I.0023 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpH Hoffmann-Schule	282.500	0
F1.I.0025 - 424.01-KInvFG2 inv. Zusch. GLM SpP Hoffmann-Schule	15.900	237.500
<i>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</i>	2.747.200	2.623.000
60.I.0001 - 511.02 - Innenstadtsanierung	1.097.200	1.283.000
60.I.0005 - 511.02 - Stadtumbau Ost-Aufwertung	320.000	920.000
60.I.0006 - 511.02 - Stadtumbau Ost-SSE	80.000	200.000
60.I.0007 - 511.02 - nationale Projekte	1.000.000	0
60.I.0015 - 511.02 - Klimaschutzkonzept	150.000	150.000
60.I.0016 - 511.02 - Vorhaben Soziale Stadt	100.000	70.000
<i>53 - Ver- und Entsorgung</i>	510.000	0
70.I.0004 - 538.01 - Leitungssanierung Kanalnetz	510.000	0
<i>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	2.799.100	5.623.900
24.I.0001 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 2+3 ÖPNVFV	494.100	451.000
24.I.0003 - 547.01 - Inv. Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVFV	590.000	2.619.000
24.I.0004 - 547.01 - KInvFG - Barriereabbau StrBaHaSt (VBBR)	685.000	0
66.I.0008 - 543.01 - Ersatzneubau Planebrücke	80.000	503.000
66.I.0015 - 544.01 - Kostenbeteiligung Knotenausbau B102	525.000	497.400
66.I.0020 - 543.01 - Reko/ Anhebung Schleusenbrücke	0	100.000
66.I.0025 - 541.01 - Sanierung Alte Plauer Brücke (§16 BbgFAG)	0	800.000
66.I.0030 - 541.01 - Gehweg Bushaltestelle/Kita Mahlenzien	10.000	60.000
66.I.0031 - 544.01 - Kostenbeteil. Deckenern. B1 Radweg Plau	170.000	0

	Ansatz 2019	Ansatz 2020
66.I.0032 - 541.01 - barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen	100.000	100.000
66.I.0033 - 541.01 - Erneuerung Verkehrsleitnehmer	0	150.000
66.I.0035 - 541.01 - Reko Potsdamer Landstr. - Gehweg	80.000	300.000
69.I.0001 - 541.02 - Erwerb von Fahrzeugen	65.000	43.500
<i>55 - Natur- und Landschaftspflege</i>	<i>179.300</i>	<i>40.000</i>
31.I.0006 - 551.01 - Ausstattungen	60.000	40.000
31.I.0013 - 553.02 - Russ. Kriegsgräberstätte	119.300	0
<i>57 - Wirtschaft und Tourismus</i>	<i>200.000</i>	<i>6.705.400</i>
80.I.0006 - 571.01 - Breitbandausbau	0	6.705.400
84.I.0010 - 575.01 - Stromanschluss Anleger Neust.Wassertorstr.	200.000	0

3.5 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Alle geplanten Investitionsmaßnahmen werden über investive Schlüsselzuweisungen und/oder über zweckgebundene Zuweisungen (Sonderposten) finanziert. Damit stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, so dass die Auswirkungen ergebnisneutral sind.

3.6 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (692)	-135	--	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-135	--	0	0	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)	2.645	2.400	2.177	2.179	2.180	1.983	1.785
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	2.645	2.400	2.177	2.179	2.180	1.983	1.785

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-2.780	-2.400	-2.177	-2.179	-2.180	-1.983	-1.785
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (693)	473.000	0	--	--	--	--	--
Auszahlungen an Liquiditätsreserven (793)	476.000	0	--	--	--	--	--
Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	-3.000	0	--	--	--	--	--

4 Entwicklung von Vermögen und Schulden

4.1 Entwicklung des Vermögens

Stand zum 31.12.2011 Stand zum 31.12.2012

Aktiva			
1	Anlagevermögen	5.405.094,35	5.362.655,27
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.859,67	4.783,42
1.2	Sachanlagevermögen	2.373.846,32	2.330.362,62
1.3	Finanzanlagevermögen	3.026.388,36	3.027.509,23
		0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	258.020,65	256.424,29
		0,00	0,00
2.1	Vorräte	3.039,86	3.039,86
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	122.799,12	139.376,57
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	132.181,66	114.007,86
		0,00	0,00
		0,00	0,00
3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	489.782,10	497.152,85
		0,00	0,00
Summe Aktiva		6.152.897,10	6.116.232,41

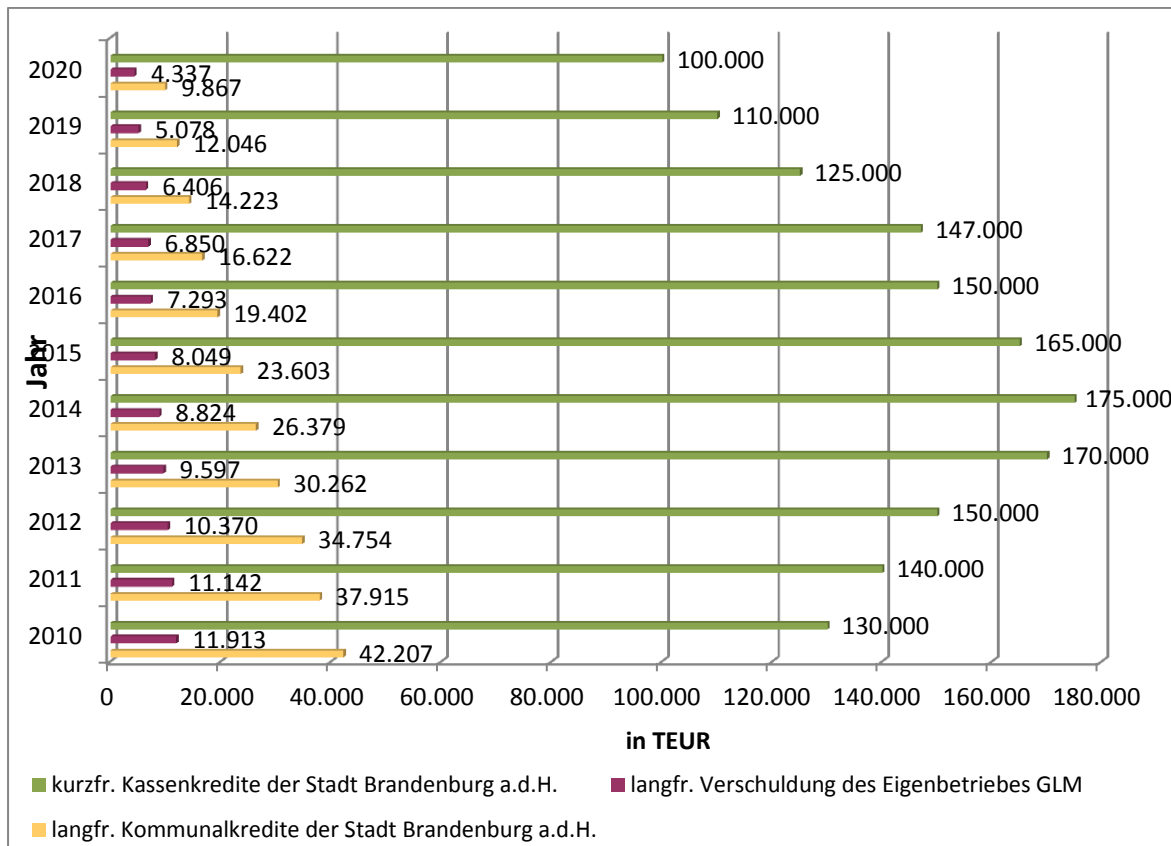
4.2 Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und deren Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum

Nach § 48 KomHKV sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Ungewiss im Sinne dieser Rechtsnorm ist eine Verbindlichkeit dann, wenn sie dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht feststeht und mithin der Auszahlungszeitpunkt noch unbekannt ist. Die Rückstellung an sich stellt einen Aufwand im Jahr der Zuführung dar. Im Jahr der Inanspruchnahme der Rückstellung wird der Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet.

Entwicklung der Rückstellungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
43210510 - Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	1.288	0	709	0	0	0	0
50520000 - Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
50620000 - Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
50720010 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Erfüllungsrückstand AN)	882	632	300	0	0	32	608
50720020 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Verpflichtungen (Aufstockung AG)	337	242	100	25	466	466	466
50820010/20 - Inanspruchn. v. Rückstellungen f. nicht genom. Urlaub und Überstunden	188	200	200	200	200	200	200
52130000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	208	--	--	--	--	--	--
52150000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	132	290	258	154	153	173	143
52170000/10/20 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (PCH, Packhof)	442	1.478	447	453	400	389	296
54940080 - Inanspruchnahme der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	-27	--	-100	-100	-100	-100	-100
54940100 - Inanspruchnahme von sonst. Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	17.525	471	0	0	0	0	0
54940180/200 - Inanspruchnahme der Rückstellung für die Aufstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz bzw. des Jahresabschlusses	--	--	--	--	--	--	--
Summe Rückstellungen	21.028	3.313	2.114	931	1.318	1.360	1.813

4.3 Entwicklung der Schulden



4.4 Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im kommunalrechtlichen Sinne sind Zahlungsverpflichtungen, welche Kreditverpflichtungen gleichkommen. Dies sind zum Beispiel Leasingvereinbarungen, Mietkaufverträge, Schuldübernahmen u. ä. Dabei handelt es sich nicht um Geschäftstätigkeiten der laufenden Verwaltung. Die Stadt Brandenburg an der Havel ist keine oben aufgeführte Verpflichtung eingegangen.

4.5 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen

Seitens der Stadt Brandenburg an der Havel existiert folgende Bürgschaft zugunsten eines verbundenen Unternehmens:

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 542/98 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.1998 hat die Stadt Brandenburg an der Havel für den Neubau des Betriebshofes der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH mit Bürgschaftserklärungen vom 29.01.1999 und 04.09.2002 zur Sicherung eines Darlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eine modifizierte Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH übernommen. Die Restschuld zum 31.12.2018 beträgt 836.928,72 EUR.

4.6 Übersicht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Brandenburg an der Havel

Name des Unternehmens	Abkürzung	Anteil Stadt am Stammkapital in %	Beteiligung Stadt direkt oder mittelbar über:	Anteilsverteilung des Stammkapitals in %	Städtischer Anteil am Stammkapital in EUR
1. Sondervermögen					
Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel	Marienbad	100,00		Sondervermögen	25.565,00
Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	GLM	100,00		Sondervermögen	50.000,00
2. Verbundene Unternehmen					
Wohnungsbau-Gesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH	wobra	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.564.600,00
Brandenburger Wohnungsfürsorge GmbH	Wofü	100,00	wobra	100,00 % wobra	332.339,71
Brandenburger Theater GmbH	BT	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH	BAS	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.565,00
Technische Werke Brandenburg an der Havel GmbH	TWB	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	102.400,00
Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH	VBB	100,00	TWB	100,00 % TWB	1.971.100,00
Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG	StWB	51,00	TWB	<u>Kommanditisten:</u> 51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	4.182.000,00
StWB Verwaltungs GmbH (Komplementär)		51,00	TWB	51,00 % TWB 36,75 % E.DIS AG 12,25 % EMB GmbH	15.300,00
BRAWAG GmbH Wasser- und Abwassergesellschaft Brandenburg an der Havel	BRAWAG	51,00	StWB	100,00 % StWB	3.389.865,14
Brandenburger Dienstleistungen GmbH	BDL	51,00	StWB	100,00 % StWB	434.600,00
Brandenburger Infrastrukturbau GmbH	BISB	51,00	StWB	100,00 % StWB	12.750,00
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	SKB	100,00		100,00 % Stadt Brandenburg an der Havel	25.600,00
Klinik Service Center GmbH	KSC	51,00	Klinikum	51,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 25,00 % P. Dussmann GmbH 14,00 % Gebäudereinigung Brandenburg GmbH 10,00 % Caritas	12.750,00
Gesundheitszentrum Brandenburg an der Havel GmbH	MVZ	100,00	Klinikum	100,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	25.000,00
Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH	TGZ	100,00		100 % Stadt Brandenburg an der Havel	51.200,00
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	MEBRA	51,00		51,00 % Stadt Brandenburg an der Havel 48,00 % REMONDIS Nord/Ost 1,00 % Landkreis Potsdam-Mittelmark	15.300,00
Recyclingpark Brandenburg an der Havel GmbH	RPB	51,00	MEBRA	100,00 % Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	510.000,00
3. Beteiligungen					
Klinikum Westbrandenburg GmbH	KWB	50,00	Klinikum	50,00 % Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH 50,00 % Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	12.500,00
Medizinische Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH	MHB	33,33	Klinikum	33,33 % Städtisches Klinikum 33,33 % Ruppiner Kliniken GmbH 11,12 % Immanuel-Diakonie 11,11 % Stadtwerke Neuruppin 11,11 % Sparkasse Ostprignitz-Ruppin	33.330,00
4. Zweckverbände					
Zweckverband für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam					
Wasser- und Abwasserzweckverband Emster					
Brandenburgische Kommunalakademie					
5. Sonstige					
Potsdamer Wasser- und Umweltlabor GmbH	PWU	13,34		13,34 % Stadt Brandenburg an der Havel	34.684,00
Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH	VBB	1,85		1,85 % Stadt Brandenburg an der Havel	6.000,00

Erläuterungen:

1. Sondervermögen: Der Eigenbetrieb stellt ein aus der Verwaltung ausgeliebertes Sondervermögen dar mit eigener Verfassung (Betriebsatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt haftet für den Eigenbetrieb unmittelbar und unbeschränkt.

2. Verbundene Unternehmen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch über 50 % beteiligt ist.

3. Beteiligungen: Unternehmen der Stadt in der privaten Rechtsform einer GmbH, an denen diese mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen (über 20 % bis einschließlich 50 %) beteiligt ist.

4. Zweckverbände: Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung (§ 5 Absatz 1 GKG).

5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Ergebnisplan 2019 im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres (in Tausend EUR) Abweichungen > 1.000,0 TEUR je Gliederungspunkt werden nachfolgend erläutert

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	73.415	79.042	5.627	8 ↗		
davon Konto 40130000 - Gewerbesteuer	26.000	28.000	2.000	8	611.01	+2.000 Anpassung entspr. Hochrechnung
davon Konto 40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.770	2.849	79	3	611.01	+79 Anpassung entspr. des Festsetzungsbescheides des Landes zum Familienlastenausgleich vom 27.02.2019
davon Konto 40520000 - Weiterleitung d. Wohngeld einsparungen d. Landes	2.000	2.600	600	30	611.01	+600 Anpassung unter Berücksichtigung des Haushalts 2019/2020 des Landes Brandenburg
davon Konto 40530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG	4.200	7.000	2.800	67	611.01	+2.800 Anpassung entspr. Zuweisg. des Landes nach Maßgabe des BbgFAG in der Fassung des Siebenten Änderungsgesetzes
davon 40540000 - Jugendhilfelausgleich nach § 15 Abs.2 BbgFAG	1.640	1.733	93	6	611.01	+93 Anpassung entspr. des Festsetzungsbescheides des Landes zum Jugendhilfelausgleich vom 05.02.2019
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.823	131.027	11.204	9 ↗		
davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	66.000	72.285	6.285	10	611.01	+6.285 Anpassung entspr. des Festsetzungsbescheides des Landes zu den Schlüsselzuweisungen an die kreisfreien Städte vom 27.02.2019
davon Konto 41310000 - Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	6.870	6.965	95	1	611.01	+95 Anpassung entspr. des Festsetzungsbescheides des Landes für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben vom 21.02.2019
davon Konto 41310010 - Schullastenausgleich	2.400	2.560	160	7	611.01	+160 Anpassung entspr. Zuweisg. des Landes nach Maßgabe des BbgFAG in der Fassung des Siebenten Änderungsgesetzes
davon Konto 41400005 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	33	474	441	1.336	342.01	+45 neue Förderperiode bzgl. Arbeitsmarktmaßnahmen (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					351.02	+390 neue Förderperiode zu den Förderprogrammen JustiQ und BiWAQ (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
davon Konto 41410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.829	11.878	4.049	57	211.01	+120 Förderung im Rahmen des Förderprogramms KlnvFG2 für die Sanierung der Sporthalle GS "Wilhelm-Busch" (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					231.01	+100 Förderung im Rahmen des Förderprogramms KlnvFG2 für die Sanierung des OSZ "Alfred Flakowski" (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					261.01	+498 Erhöhung entspr. der Anhebung der Theater- und Orchesterpauschale
					351.02	-136 Förderprogramm Soziale Stadt jetzt unter 511.02
					365.01	+1.297 Kostenausgleich gemäß § 16 Abs. 2 KitaG, Kita-Mehrbelastungsausgleichs-VO

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
						(Kita-MBAV) u. Ausgleichszahlung zur Kindertagesbetreuung nach der Kita-Leitungsausgleichs-VO
					424.01	+160 Förderung im Rahmen des Förderprogramms KInvFG2 für die Sanierung der Sporthalle GS "Wilhelm-Busch" - Anteil BgA Sportstätte (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					511.02	+ 664 Reduzierung der Fördermittel im Förderprogramm Innenstadtsanierung; Erhöhung der Fördermittel in den Förderprogrammen Stadttumbau Ost - Anpassung an Bescheide sowie Planung Soziale Stadt bei 511.02 (vgl. Gliederungs-Nr. 13 und 15)
					537.02	+890 Erhöhung der Fördermittel für Altlastensanierung Packhof (+676) und PCH (+214) und aufgrund von Mehraufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 13 und 16)
					541.01	+156 Erhöhung Fördermittel für den Havelradweg entspr. ZWB vom 19.01.2019 (Aufwendungen aus Mitteln 2018)
					553.02	+301 Erhöhung aufgrund des Vorhabens Umverlegung des Ehrendenkmals Wusterau (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale	10.720	11.259	539	5	361.01 361.02 365.01	+539 Anpassung entspr. des Bescheides vom Land zur Kinderkostenpauschale für 2019
davon Konto 41487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	552	910	358	65	365.01	+350 Rückforderungen von Kitas in freier Trägerschaft aus Festsetzungen für Vorjahre wg. zu hoch angesetzten PK und gestiegenen Elternbeiträgen
davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	8.915	7.920	-995	-11	312.01	-995 Reduzierung Bundesbeteiligung an den KdU für 2019 von 44,1% auf 41,2%
davon Konten 41610000/ 41610010 Erträge a.d. Auflös. SOPO	13.311	12.770	-541	-4	612.01	-541 Anpassung an den aktuellen Stand der Sonderposten (Verschiebung zwischen Sopo und PRAP)
davon Konten 41410020/ 41410022/ 41450062/ 41460010/ 41460012/ 41470022/ 41480022 - Zuweisung für Investitionen von Dritten PRAP	3.122	3.945	823	26	612.01	+823 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten (vgl. Gliederungs-Nr. 15, ARAP)
3. - Sonstige Transfererträge	2.973	3.219	246	8		
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.990	32.183	1.193	4		
davon Konto 43110012 - Genehmigungen	597	974	377	63	521.01	+372 Erhöhung Baugenehmigungsgebühren entspr. der Ergebnisse der Vorjahre
davon Konto 43210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse	5.640	6.200	560	10	127.01	+560 Anpassung der mittelfristigen Planung anhand Abrechnung der Einsätze auf Grundlage der Rettungsdienstgebührensatzung sowie der Gebührenordnung des Landes für die Luftrettung
davon Konto 43210030 - Straßenreinigungsgebühren	837	977	140	17	545.01	+140 Anpassung an die aktuelle Gebührensatzung
davon Konto 43210040 - Abfallgebühren	4.371	4.218	-153	-4	537.01	-153 Anpassung an die aktuelle Gebührensatzung

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
davon Konto 43210060 - Abwassergebühren BRAWAG	15.015	14.678	-337	-2	538.01	-337 Reduzierung gemäß Abwassergebührenkalkulation 2019
davon Konto 43210130 - Gebühren aus Parkautomaten FG 36 Allg. AO	788	563	-225	-29	546.02	-225 Reduzierung aufgrund der Neuordnung lt. fortgeschriebenem Parkraumbewirtschaftungskonzept 2017
davon Konto 43210510 - Inanspruchn. Rückstellung aus Gebührenüberdeckung	0	710	710	710	537.01	+260 Überdeckung aus der Abfallgebühr entspr. BAB 2017
					538.01	+328 Überdeckung aus der Abwassergebühr entspr. Abrechnung 2017
					545.01	+122 Überdeckung aus der Winterdienstgebühr entspr. BAB 2017
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.073	1.003	-70	-7 ↓		
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.509	42.410	-4.098	-9 ↓		
davon Konto 44800005 - Erstattungen vom Bund	5.923	6.629	706	12	311.06	+706 Erstattungen für den Bereich Grundsicherung nach SGB XII erfolgen zu 100% i.H.d. Nettotransferaufwendungen unter Gliederungs-Nr. 15
davon Konto 44810000 - Erstattungen vom Land	12.222	7.297	-4.925	-41	313.01	-1.658 Erstattungen im Bereich Asyl berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2019 ff. (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					315.01	-1.258 Erstattungen im Bereich Soziale Einrichtungen (u.a. Übergangwohnheime) berücksichtigen die prognostizierten, geringeren Zuweisungszahlen für 2019 ff. (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
					363.03	-1.034 100%ige Kostenerstattung vom Land für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/ Flüchtlinge im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konto 53320000) - erhebliche Reduzierung der Fallzahlen
					363.04	-1.166 Veranschlagung einer 100%igen Kostenerstattung vom Land für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer/ Flüchtlinge im Bereich der ambulanten und stationären Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfen nach SGB VIII sowie Inobhutnahmen (vgl. Gliederungs-Nr. 15, Konten 53310000 und 53320000) - erhebliche Reduzierung der Fallzahlen
					511.03	+156 Anpassung der Kostenerstattung aufgrund der geänderten Erstattungsbeiträge für Katasterbehörden durch das MIK
davon Konten 44810010/ 44810020/ 44817777 - Erstattungen vom Land -SGB XII	19.776	17.988	-1.788	-9	311.01	+117 Erstattungen für den Bereich Hilfen zum Lebensunterhalt anhand der Vorjahresentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020 Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
						werden seit 2018 gesondert gebucht (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					311.02 311.03 311.04 311.05	-1.905 Erstattungen für die Bereiche Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe und Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach SGB XII erfolgen zu 78,5% i. H. d. Nettotransferaufwendungen (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
davon Konto 44820000 - Erstattungen von Gemeinden/GV	3.236	4.237	1.001	31	126.02	+691 höhere Beteiligung der Gebietskörperschaften Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming an den Aufwendungen der Regionalleitstelle aufgrund Stellenmehrung um 23,7 VbE anhand Gutachten zum Personalbestand in der Regionalleitstelle
					363.04	+85 Erstattungsansprüche gegenüber anderen Gemeinden in den Bereichen Vollzeitpflege und Heimerziehung unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung
					365.01	+174 Anpassung der Erstattungen für die Betreuung auswärtiger Kinder in städt. Kitas an die Vorjahresentwicklung
					575.01	+44 anteilige Kostenbeteiligung der Gebietskörperschaften am Netzwerk WIR - Geschäftsführung durch Stadt Brandenburg an der Havel ab 2019 (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
davon Konto 44827777 - Periodenfremde Erstattungen von Gemeinden/GV	860	1.720	860	100	211.01 216.01 217.01 221.01 231.01	+860 Erhöhung Schulkostenbeträge f. alle Schulformen, da Erträge aus 2018 erst im HH-Jahr 2019 abgerechnet werden (Stelle in 2019 wieder besetzt)
davon Konto 44840020 - Erstattung PK Jobcenter ö./r.	3.039	3.179	140	5	111.23	+67 Erhöhung der PK für städt. Bedienstete im Jobcenter aufgrund Tarifanpassungen
					312.01	+73 Erstattung der anteiligen PK (ca. 88,5 % der Kosten von 4,5 Stellen im BuT-Bereich) durch das Jobcenter für Wahrnehmung der Aufgaben §§ 28, 29 SGB II
7. - Sonstige ordentliche Erträge	5.568	5.458	-110	-2 ↘		
8. - Aktivierte Eigenleistungen	--	--	0	-- →		
9. - Bestandsveränderungen	--	--	0	-- →		
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.350	294.342	13.992	5 ↗		
11. - Personalaufwendungen	60.287	65.541	5.254	9 ↗	alle Produkte	Erhöhung aufgrund von Stellenmehrungen und Stellenwerthebungen, Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie erhöhte Anzahl Azubis
12. - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0 →		
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.428	35.269	2.841	9 ↗		
davon Konto 52110000 - Unterhal-	388	975	587	151	511.02	-135 Reduzierung der nicht förder-

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
tung der Grundstücke und baulichen Anlagen						fähigen Kosten in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung und Stadtumbau-Ost Aufwertung - Anpassung an die aktuelle Planung der Vorhaben
					537.02	+749 Erhöhung der Aufwendungen für Altlastensanierung Packhof (+675) und Schmierfettfabrik (+100) sowie Reduzierung (-26) Gaswerk und Gasgeneratorenanlage (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 52150000 Inanspruchnahme von Rückstellungen f. die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-136	-258	-122	-90	537.01	-122 Erhöhung aufgrund der erforderlichen Mehraufwendungen für die Rekultivierung der Deponie Fohrde (Unterhaltung, Personalkosten städt. Bedienstete und ILV - vgl. Gliederungs-Nr. 13 und 16)
davon Konten 52170000/ 52170010/ 52170020 - Inanspruchn. v. Rückst. f. d. San. v. Altlasten, PCH und Packhof	-214	-447	-233	109	537.02	-233 Erhöhung Rückstellung für die Altlastensanierung PCH (-50), Packhof (-75), Schmierfettfabrik" (-130) und Ascheluch/ chem, Reinigung (-11) aufgrund Mehraufwendungen sowie Reduzierung Gaswerk und Gasgeneratorenanlage (+33)
davon Konto 52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.141	6.275	1.134	22	537.01	+76 Erhöhung aufgrund der erforderlichen Mehraufwendungen für die Rekultivierung der Deponie Fohrde (+108 Austausch Hochtemperaturfackel, -32 Unterhaltung Deponie)
					541.01 543.01 544.01	+670 Erhöhung aufgrund erforderlicher Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Straßen, Verkehrsanlagen sowie der Straßenbeleuchtungsanlagen
					553.02	+386 Erhöhung aufgrund des Vorhabens Umverlegung des Ehrendenkmals Wusterau (+301) sowie Erhöhung der Unterhaltung (+85) für Kriegs- und Ehrengräberanlagen (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
davon Konto 52220180 - Wartung: Hardware	241	360	119	49	126.02	+104 Erhöhung entspr. aktueller Verträge zur Wartung für die Leitstelle der Feuerwehr
davon Konto 52310000 - Mieten und Pachten	14	97	83	593	252.01	+47 Anmietung zusätzlicher Depotflächen für das Museum
					363.03 363.04	+17 Erhöhung für erforderliche Software lt. Pflichtenheft für die wirtschaftliche Jugendhilfe
					365.01	+25 Erhöhung für erforderliche Software lt. Pflichtenheft für Kitas in freier Trägerschaft
davon Konto 52310010 - Mieten an GLM (Sondervermögen)	6.850	6.988	138	2	alle Produkte	+138 Erhöhung der Mieten aufgrund Anpassung der m ² -Preise
davon Konto 52310040 - Mieten für Maschinen, Geräte, technische Anlagen	270	467	197	73	111.51	+108 Erhöhung der Miete für Multifunktionsgeräte und IT-Infrastruktur für die gesamte Stadtverwaltung
					122.22	+58 Anmietung von technischen Ausrüstungen für die Verkehrsüberwachung
davon Konto 52310050 - Mieten für Fahrzeuge	2	311	309	15.450	127.01	+308 Erhöhung anhand Ausschreibungsergebnis für die Anmietung der Fahrzeuge im Rettungsdienst
davon Konto 52320010 - Leasing für Fahrzeuge	210	65	-145	-69	111.52	-23 Anpassung der Leasingraten an die aktuellen Verträge für den

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
						städtischen Fuhrpark
					127.01	-132 Fahrzeuge für den Rettungsdienst werden gemietet
davon Konto 52320020 - Leasing für Software	10	80	70	700	111.51	+60 Erhöhung für erforderliche Lizenzen zur Fortführung der IT-Infrastruktur (Enterprise Agreement) für die gesamte Stadtverwaltung
davon Konto 52410010 - Betriebskosten GLM (Sondervermögen)	9.109	8.519	-590	-7	alle Produkte	-590 Anpassung der BK an die Verbräuche der Vorjahre
davon Konto 52510040 - Reparatur Kfz	157	227	70	45	126.01	+79 Erhöhung aufgrund des ermittelten Reparaturbedarfes der Fahrzeuge für den Brandschutz
davon Konto 52610010 - Aus- und Fortbildung inkl. aller Kosten	462	619	157	40	126.01 126.02 127.01 128.01	+140 Erhöhung aufgrund erforderlicher Weiterbildungen für die Bediensteten sowie Stellenmehrung im Bereich der Feuerwehr
davon Konto 52610020 - Dienst- und Schutzbekleidung	124	238	114	92	126.01 126.02 127.01 128.01	+116 Ausstattung der Feuerwehrangehörigen mit Tagesdienstbekleidung und Uniformen anhand der einheitlichen Standards des Landesfeuerwehrverbandes
davon Konto 52710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare)	2.932	3.403	471	16	211.01 217.01 221.01	+149 Erhöhung Kosten für Schulbegleiter
					252.02	+50 Projektförderung für Ausstellungen in der Kunsthalle Brennabor
					511.02	+41 Mittel für Klimaschutzkonzept, Verschiebung aufgrund korrekter Kontenzuordnung (vorher Gliederungs-Nr. 16)
					571.01	+135 Erhöhung durch Verschiebung der Mittel an das TGZ (Dienstleistungsentgelt) aus dem Konto 53150010 (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
					575.01	+50 Erhöhung aufgrund der Übernahme der Geschäftsführung des Netzwerkes WIR – anteil. Kostenbeteiligung durch andere Gebietskörperschaften und privaten Unternehmen (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 52910030 - Ersatzvornahmen	877	1.119	242	28	537.02	+251 Kostenerhöhungen bei der Altlastensanierung PCH (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
15. - Transferaufwendungen	115.356	122.873	7.516	7 ↗		
davon Konto 53150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	12.002	13.322	1.320	11	342.01	+103 neue Förderperiode für Maßnahmen der regionalen Arbeitsmarktpolitik sowie Förderung einer Arbeitsmarktmaßnahme nach dem Teilhabechancengesetz (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					351.02	+116 neue Förderperiode zu den Förderprogrammen JustiQ und BiWAQ (+170,9) sowie Verschiebung Förderprogramm Soziale Stadt zu 511.02 (-55) (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					511.02	+430 Erhöhung im Förderprogramm Stadtumbau-Ost - Anpassung an Bescheide sowie Planung Soziale Stadt bei 511.02 (vgl. Gliederungs-Nr. 2)

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
					547.01	+749 Erhöhung des konsumtiven Zuschusses an die VBBR für den ÖPNV
					571.01	-115 Reduzierung durch Verschiebung der Mittel an das TGZ (Dienstleistungsentgelt) auf das Konto 52710020 (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
davon Konto 53150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	1.264	1.850	586	46	211.01	+120 Zuschuss an GLM im Rahmen des Förderprogramms KInvFG2 für die Sanierung der Sporthalle GS "Wilhelm-Busch" (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					231.01	+100 Zuschuss an GLM im Rahmen des Förderprogramms KInvFG2 für die Sanierung des OSZ "Alfred Flakowski" (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					424.01	+260 Zuschuss an GLM im Rahmen des Förderprogramms KInvFG2 für die Sanierung der Sporthalle GS "Wilhelm-Busch" Anteil BgA Sportstätte (+160 - vgl. Gliederungs-Nr. 2) sowie für die Instandsetzung weiterer städtischer Sportstätten (+100)
					424.02 424.03	+ 54 Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für die Eigenbetriebe Schwimm- und Erlebnisbad (+35) und an GLM (+19) für Bewirtschaftung der Freibäder, Badeanstalten und Badestrände
					511.02	+116 Erhöhung im Wesentlichen im Förderprogramm Stadtumbau-Ost - Anpassung an Bescheide (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					555.01	-65 Reduzierung Zuschuss Forst an GLM aufgrund Vorjahreswerte beim Holzeinschlag
davon 53170000 - Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke	1.121	1.241	120	11	511.02	+97 Erhöhung im Förderprogramm Stadtumbau-Ost - Anpassung an Bescheide (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					571.02	+25 Erhöhung Zuschuss an die Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH
davon 53180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche f. lfd. Zwecke	2.665	2.944	279	11	284.01	+25 Erhöhung des Zuschusses für den Fontane-Klub (Event-Theater)
					331.01	+59 Erhöhung des Zuschusses für Träger der Wohlfahrtspflege
					365.01 366.01	+37 Erhöhung des Zuschusses für Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (Sprachförderung +10) und Einrichtungen freier Träger der Jugendförderung (+27)
					424.04	+82 Zuschuss für die Wiederherrichtung der Skateranlage Willibald-Alexis-Straße
					511.02	+83 Reduzierung im Förderprogramm Innenstadtsanierung; Erhöhung in den Förderprogrammen Stadtumbau Ost - Anpassung an Bescheide sowie Planung Soziale Stadt bei 511.02 (vgl. Gliederungs-Nr. 2)

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
davon Konto 53180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	21.543	24.935	3.392	16	351.02	+157 neue Förderperiode zu den Förderprogrammen JustiQ und BiWAQ sowie Verschiebung Förderprogramm Soziale Stadt zu 511.02 (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					363.01	+71 Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendsozialarbeit aufgrund Stufensteigerungen und geplanter Tarifierhöhungen
					365.01	+3.075 Erhöhung der Personalkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund umzusetzender Kapazitätserweiterungen, Tarifierhöhungen und erhöhtem Betreuungsschlüssel in Kinderkrippe und Kindergarten
					366.01	+45 Erhöhung der Personalkosten für sozialpädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der Jugendarbeit in freier Trägerschaft aufgrund von Tarifierhöhungen
davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten	8.776	12.122	3.346	38	284.01	+108 Erhöhung des Zuschusses im Rahmen der Kulturpflege und -förderung insbesondere für die Wredowsche Zeichenschule (+70) das Industriemuseum (+28) und den Fontane-Klub (+10)
					365.01	+3.236 Erhöhung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund Kapazitätserweiterungen, Angebotsweiterung sowie beitragsfreies Kita-Vorschuljahr
davon Konto 53310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh. v. Einr.	5.934	5.769	-165	-3	311.02	-386 Reduzierung anhand der Fallzahl- und Kostenentwicklung auf Grundlage der Ist-Daten 2018 bei den Hilfen zur Pflege
					311.03	+106 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich Hilfen zur Pflege außerh. von Einrichtungen
					311.05	-79 Reduzierung anhand der Fallzahl- und Kostenentwicklung auf Grundlage der Ist-Daten 2018 bei den Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
					363.01	-88 Reduzierung im Bereich Jugendsozialarbeit anhand der Fallzahl- und Kostenentwicklung
					363.02 363.03	+156 steigende Fallzahlentwicklung außerh. von Einrichtungen in den Bereichen Förderung der Erziehung in der Familie (+44) und Hilfen zur Erziehung - sozialpäd. Familienhilfe (+112)
					363.04	+121 Anstieg der Fallzahlen der Hilfen für junge ausländische Volljährige außerhalb v. Einrichtungen - keine Neuzuweisungen, lediglich Überprüfung der Fälle > 18 Jahre (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53310010 - Beiträge Kranken- und Rentenversicherg. §32 SGB XII	510	314	-196	-38	311.01 311.06	-196 Reduzierung anhand der Fallzahl- und Kostenentwicklung auf Grundlage der Ist-Daten 2018 bei den Hilfen zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
davon Konto 53310060 - EGH - Frühförderung	1.145	1.318	173	15	363.04	+173 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe in Form von Frühförderung
davon Konto 53310070 - Hilfe zur Pflege - in Wohngemeinschaften	350	475	125	36	311.02	+125 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe in Form von häuslicher Pflege
davon Konten 53310160/ 53310170 - Grundsicherung – Regelsatzleistung und KdU	4.147	4.994	847	20	311.06	+847 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
davon Konto 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	11.756	10.729	-1.027	-9	363.02	+550 erhöhte Kostensätze aufgrund Tagessatzanpassung sowie Tarifierhöhungen im Bereich der gemeinsamen Unterbringung v. Müttern/ Vätern mit Kind
					363.03	-366 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Heimerziehung, in sonst. betreuten Wohnformen (+668) bei gleichzeitiger erheblicher Reduzierung (-1.034) der Transferleistungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung wegen sinkender Fallzahlen (vgl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen unter Gliederungs-Nr. 6)
					363.04	-1.136 steigende Fallzahlentwicklung im Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) (+137) bei gleichzeitiger erheblicher Reduzierung der Transferleistungen (-1.273) für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung wegen sinkender Fallzahlen (vgl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen unter Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53320020 - HLU	488	1.153	665	136	311.01	+665 Erhöhung aufgrund steigender Fallzahlen- und Kostenentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53320041 - Eingliederungshilfe chronisch-psychisch Kranke	1.370	1.236	-134	-10	311.03	-134 Reduzierung aufgrund der Korrektur der Fallzahlen, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53320042 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte	9.829	7.935	-1.894	-19	311.03	-1.894 Reduzierung aufgrund der Korrektur der Fallzahlen, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53320050 - Eingliederungshilfe - Sucht	1.152	1.013	-139	-12	311.03	-139 Reduzierung aufgrund der Fallzahlentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS -

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
						Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53320080 - Heimkosten	4.700	5.282	582	12	363.04	+582 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
davon Konto 53320100 - Teilstationär	922	1.045	123	13	363.03 363.04	+120 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich der Erziehung in der Tagesgruppe sowie Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
davon Konto 53320110 - WfbM - Arbeitsbereich	4.310	4.462	152	4	311.03	+152 Erhöhung aufgrund neuer Vergütungsvereinbarungen im Bereich Eingliederungshilfe innerh. von Einrichtungen, hier im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
davon Konten 53320160/ 53320170 - Grundsicherung – Regelsatzleistung und KdU	981	1.671	690	70	311.06	+690 Erhöhung aufgrund steigender Fallzahlen- und Kostenentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht (vgl. Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen	4.574	2.909	-1.665	-36	313.01	-1.665 Aufwendungen im Bereich Asyl berücksichtigen die gesunkenen Zuweisungszahlen (vgl. Zuwendungen unter Gliederungs-Nr. 6)
davon Konto 53410000 - Gewerbesteuerumlage	2.450	2.278	-172	-7	611.01	-172 aufgrund eines Berechnungsfehlers zur Haushaltsplanung 2017/2018
davon Konten 53100012/ 53110012/ 53150020/ 53150022/ 53150060/ 53150062/ 53160010/ 53160012/ 53170010/ 53170012/ 53180030/ 53180032 - Auflösungen aus Zuweisungen f. Investitionen an Dritte (ARAP)	4.302	4.721	419	10	612.01	+419 aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) aus investiven Zuweisungen an Dritte (vgl. Gliederungs-Nr. 2, PRAP)
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.826	59.047	221	0 →		
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.418	297.799	15.381	5 ↗		
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.068	-3.457	-1.389	-67 ↘		
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.034	5.936	1.902	47 ↗		
davon Konto 46170000 - Zinserträge von Kreditinstituten	0	146	146	146	612.01	+146 Erhöhung aufgrund zinsgünstiger Krediten (Negativzins)
davon 46510010 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	2.878	4.643	1.765	61	111.36	-250 Reduzierung der Gewinnanteile aus der WOBRA GmbH
					535.01	+2.015 Erhöhung der Gewinnentnahme aus der Technische Werke GmbH
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.195	914	-281	-24 ↘		
21. - Finanzergebnis	2.840	5.022	2.182	77 ↗		
22. - Ordentliches Jahresergebnis	772	1.565	793	103 ↗		

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
23. - Außerordentliche Erträge	530	0	-530	-100		
24. - Außerordentliche Aufwendungen	530	0	-530	-100		
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	0	0	0		
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	772	1.565	793	103		
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.396	1.634	239	17		
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.396	1.634	239	17		
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0		
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	772	1.565	793	103		
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>286.310</i>	<i>301.912</i>	<i>15.602</i>	<i>5</i>		
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>285.538</i>	<i>300.347</i>	<i>14.809</i>	<i>5</i>		

Finanzplan (laufende Verwaltungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres für 2019 (in Tausend EUR)

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	73.415	79.042	5.627	8
davon Konto 60130000 - Gewerbesteuer	26.000	28.000	2.000	8
davon Konto 60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.770	2.849	79	3
davon Konto 60520000 - Weiterleitung d. Wohngeld-einsparungen d. Landes	2.000	2.600	600	30
davon Konto 60530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG	4.200	7.000	2.800	67
davon Konto 60540000 - Jugendhilfelastenausgleich nach § 15 Abs.2 BbgFAG	1.640	1.733	93	6
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.390	114.164	10.774	10
davon Konto 61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	66.000	72.285	6.285	10
davon Konto 61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	6.870	6.965	95	1
davon Konto 61310010 - Schullastenausgleich	2.400	2.560	160	7
davon Konto 61400005 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	33	474	441	1.336
davon Konto 61410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.829	11.729	3.900	50
davon Konto 61410010 - Kinderkostenpauschale	10.720	11.259	539	5
davon Konto 61487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	552	910	358	65
davon Konto 61910000 - Leist.beteilig. des Bundes nach SGB II	8.915	7.920	-995	-11
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	2.973	14.871	11.899	400
davon Konto 62310000 - Schuldendiensthilfen vom Land	0	11.652	11.652	11.652
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.990	31.388	398	1
davon Konto 63110012 - Genehmigungen	597	974	377	63
davon Konto 63210010 - Rettungsdienstgebühren Krankenkasse	5.640	6.170	530	9
davon Konto 63210030 - Straßenreinigungsgebühren	837	977	140	17
davon Konto 63210040 - Abfallgebühren	4.371	4.218	-153	-4
davon Konto 63210060 - Abwassergebühren BRAWAG	15.015	14.678	-337	-2
davon Konto 63210130 - Gebühren aus Parkautomaten FG 36 Allg. AO	788	563	-225	-29
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.073	1.003	-70	-7
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.509	42.410	-4.098	-9
davon Konto 64800005 - Erstattungen vom Bund	5.923	6.629	706	12
davon Konto 64810000 - Erstattungen vom Land	12.222	7.297	-4.925	-41
davon Konto 64810010/ 64810020/ 64817777 - Erstattungen vom Land - SGB XII	19.776	17.988	-1.788	-9

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %
davon Konto 64820000 – Erst. von Gemeinden/GV	3.236	4.237	1.001	31
davon Konto 64827777 - Periodenfremde Erstattungen von Gemeinden/GV	860	1.720	860	100
davon Konto 64840020 - Erstattung PK Jobcenter ö./r.	3.039	3.179	140	5
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.382	5.258	-125	-2
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.034	5.936	1.902	47
davon Konto 66170000 - Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	146	146	146
davon 66510010 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	2.878	4.643	1.765	61
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.766	294.071	26.305	10
10. - Personalauszahlungen	56.901	59.930	3.029	5
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.769	35.969	3.200	10
davon Konto 72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	388	975	587	151
davon Konto 72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.141	6.275	1.134	22
davon Konto 72220180 - Wartung: Hardware	241	360	119	49
davon Konto 72310000 - Mieten und Pachten	9	92	83	922
davon Konto 72310010 - Mieten an GLM (Sondervermögen)	6.850	6.988	138	2
davon Konto 72310040 - Mieten für Maschinen, Geräte, technische Anlagen	270	467	197	73
davon Konto 72310050 - Mieten für Fahrzeuge	2	311	309	15.450
davon Konto 72320010 - Leasing für Fahrzeuge	210	65	-145	-69
davon Konto 72320020 - Leasing für Software	10	80	70	700
davon Konto 72410010 - Betriebskosten GLM (Sondervermögen)	9.109	8.519	-590	-7
davon Konto 72510040 - Reparatur Kfz	157	227	70	45
davon Konto 72610011 - Aus- und Fortbildung inkl. aller Kosten	462	619	157	40
davon Konto 72610020 - Dienst- und Schutzbekleidung (Anschaffung)	124	238	114	92
davon Konto 72710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare)	2.932	3.403	471	16
davon Konto 72910030 - Ersatzvornahmen	877	1.119	242	28
13. - Transferauszahlungen	111.054	118.151	7.097	6
davon Konto 73150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen	12.002	13.222	1.320	11
davon Konto 73150050 - Zuschüsse an Sondervermögen	1.264	1.850	586	46
davon Konto 73170000 - Zuschüsse an private Unternehmen	1.121	1.241	120	11
davon Konto 73180000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	2.665	2.944	279	11
davon Konto 73180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	21.543	24.935	3.392	16
davon Konto 73180020 - Zuschüsse an übrigen Bereiche - Sachkosten	8.776	12.122	3.346	38

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %
davon Konto 73310000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen außerh.v.Einr.	5.934	5.769	-165	-3
davon Konto 73310010 - Beiträge Kranken- und Rentenversicherg. §32 SGB XII	510	314	-196	-38
davon Konto 73310060 - EGH - Frühförderung	1.145	1.318	173	15
davon Konto 73310070 - Hilfe zur Pflege - in Wohngemeinschaften	350	475	125	36
davon Konten 73310160/ 73310170 - Grundsicherung-Regelsatzleistung und KdU	4.426	5.823	1.397	32
davon Konto 73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	11.756	10.729	-1.227	-9
davon Konto 73320020 - HLU	488	1.153	665	136
davon Konto 73320041 - Eingliederungshilfe chronisch-psychisch Kranke	1.370	1.236	-134	-10
davon Konto 73320042 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte	9.829	7.935	-1.894	-19
davon Konto 73320050 - Eingliederungshilfe - Sucht	1.152	1.013	-139	-12
davon Konto 73320080 - Heimkosten	4.700	5.282	582	12
davon Konto 73320100 - Teilstationär	922	1.045	123	13
davon Konto 73320110 - WfbM - Arbeitsbereich	4.310	4.462	152	4
davon Konten 73320160/ 73320170 - Grundsicherung-Regelsatzleistung und KdU	702	843	141	20
davon Konto 73390000 - Sonstige soziale Leistungen	4.574	2.909	-1.665	-36
davon Konto 73410000 - Gewerbesteuerumlage	2.450	2.278	-172	-7
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	60.020	59.910	-109	-0
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.744	273.961	13.216	5
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.021	20.110	13.089	186

Finanzplan (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres für 2019 (in Tausend EUR)

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.434	14.577	9.143	168		
davon Konto 68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	5.434	14.565	9.131	170	126.01 128.01	+220 Förderung zum Wechsella-derfahrzeug 26t sowie Erhöhung der Förderung für einen Betreuungskraftwagen und einen Mannschaftstransportwagen (Veranschlagung der Auszahlung unter Gliederungs-Nr. 29)
					211.01 216.01 217.01 221.01 231.01	+3.834 Förderung zur Sanierung von Schulen und Sportstätten über KInvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 26 und 29)

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
					424.01	+874 Förderung zur Sanierung von Sportstätten Anteil BgA über KlnvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					365.01	+450 Förderung aus der Kinderbetreuungsförderung für die Sanierung der Kita Schritt für Schritt, Kita DRK Haus 5, Kita Sonnenschein und Kita St. Gotthard (Veranschlagung der Auszahlung unter Gliederungs-Nr. 26)
					511.02	+1.224 Erhöhung der Fördermittel in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (+89) und Stadumbau Ost-Aufwertung (+168) aufgrund gestiegener Förderquoten auf 90% sowie Klimaschutzkonzept (+120) und Soziale Stadt (+67), Reduzierung Stadumbau Ost-Sicherung aufgrund Maßnahmenverschiebung (-120) zudem Förderung zur Sanierung des Ostflügels und der Spiegelburg im Rahmen des Förderprogramms Nationale Projekte (+900) (Auszahlung dazu vgl. Gliederungs-Nr. 25 und 26)
					538.01	+510 Neuveranschlagung Fördermittel für die Leitungssanierung Kanalnetz Abwasser (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					543.01	-139 Verschiebung des Vorhabens "Reko/ Anhebung Schleusenbrücke" nach 2020/2021
					544.01	+92 Anpassung der Förderung für die Vorhaben Lichtsignalanlagen B102/Bauhofstraße entspr. ZWB
					547.01	+2.136 davon zusätzliche Förderung i.H.v. 685 TEUR für den Barriereabbau von Straßenbahnhaltestellen (VBBR) sowie Erhöhung der Förderung um 1.415 TEUR zum investiven Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVfV (Auszahlung 2019 nur teilweise i.H.v. 590 TEUR - Rest in 2020 ff. - vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					553.02	+119 Förderung zur Umverlegung des Ehrendenkmals Wusterau (Veranschlagung der Auszahlung i.H.v. 193 TEUR unter Gliederungs-Nr. 25)
					575.01	+150 Neuveranschlagung Förderung für die Erneuerung des Stromanschlusses Schiffsanleger Neust. Wassertorstraße (Veranschlagung der Auszahlung i.H.v. 200 TEUR unter Gliederungs-Nr. 26)
					611.01	-417 Anpassung entspr. des Festsetzungsbescheides des Landes zu den Schlüsselzuweisungen an die kreisfreien Städte vom 27.02.2019
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	188	-17	-205	-109 ↓		
21. - Einzahlungen aus	--	0	0	-- →		

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
der Veräußerung von übrigem Sachanlagever- mögen						
22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	530	205	-325	-61 ↓		
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.152	14.765	8.613	140 ↑		
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.881	2.269	388	21 ↑		
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendun- gen für Investitionen Dritter	2.317	9.468	7.152	309 ↑		
davon 78150020 - Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	1.242	2.425	1.183	95	538.01	+510 Neuveranschlagung Zu- schuss für Leitungssanierung Kanalnetz Abwasser (vgl. Gliede- rungs-Nr.17)
					547.01	+685 zusätzliche Planung für Kln- vFG - Barriereabbau Straßenbahn- haltstellen (VBBR) Mehreinzahlung zum investiven Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVfV - Auszahlung erst im HH- Jahr 2020
davon 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sonder- vermögen	325	4.849	4.524	1.155	211.01 216.01 217.01 231.01	+2.989 Zuschuss zur Sanierung von Schulen und Sportstätten über KlnvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					424.01	+874 Zuschuss zur Sanierung von Sportstätten Anteil BgA (+832) und Sportstätte des OSZ „Gebrüder Reichstein (+42) über KlnvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					365.01	+450 Zuschuss für die Sanierung der Kita Kita Schritt für Schritt, Kita DRK Haus 5, Kita Sonnenschein und Kita St. Gotthard (vgl. Gliede- rungs-Nr. 17)
					575.01	+200 Neuveranschlagung des Zuschusses für die Erneuerung des Stromanschlusses Schiffsanleger Neust. Wassertorstraße (vgl. Gliede- rungs-Nr. 17)
davon 78170000 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	520	0	-520	0	511.02	-520 Korrektur der Kontenzuord- nung der Zuschüsse im Förderpro- gramm Innenstadtsanierung sowie Anpassung im Förderprogramm Stadtumbau Ost-Aufwertung an die aktuellen Bescheide
davon 78180000 Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	230	2.194	1.964	854	211.01 217.01	+342 Zuschuss zur Sanierung von privaten Schulen über KlnvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					511.02	+1.617 Korrektur der Kontenzuord- nung der Zuschüsse im Förderpro- gramm Innenstadtsanierung sowie Anpassung an die aktuellen Be- scheide (+632) weiterhin Zuschuss zur Sanierung des Bootshauses als Teil des Gebäudeensembles des Domstiftes (+105), Zuschuss im

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2019 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2019	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
						Rahmen des Förderprogramms Nationale Projekte zur Sanierung des Ostflügels und der Spiegelburg des Domstiftes (+1.000), Reduzierung Stadtbau Ost-Sicherung aufgrund Maßnahmenverschiebung (-120) (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	42	137	95	226 ↗		
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	30	30	0	0 →		
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.103	1.995	892	81 ↗		
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	730	750	20	3 ↗		
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.104	14.650	8.546	140 ↗		
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	48	115	67	140 ↗		
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	7.069	20.225	13.156	186 ↗		
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	--	0	0	-- →		
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	--	0	0	-- →		
38. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.177	2.177	0	0 →		
40.. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	2.177	2.177	0	0 →		
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-2.177	-2.177	-0	-0 →		
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	4.893	18.048	13.156	269 ↗		

**Ergebnisplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres für 2020
(in Tausend EUR)**

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	75.354	80.290	4.936	7		
davon Konto 40130000 - Gewerbesteuer	26.884	28.000	1.116	4	611.01	+1.116 Anpassung entspr. Hochrechnung
davon Konto 40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.770	2.850	80	3	611.01	+80 Anpassung entsprechend des Festsetzungsbescheides des Landes vom 27.02.2019
davon Konto 40520000 - Weiterleitung d. Wohngeld einsparungen d. Landes	2.000	2.500	500	25	611.01	+500 Anpassung unter Berücksichtigung des Haushalts 2019/2020 des Landes Brandenburg
davon Konto 40530000 - Leistungen aus d. Ausgleich von SoBez § 15 BbgFAG	4.200	7.300	3.100	74	611.01	+3.100 Anpassung entspr. Zuweisg. des Landes nach Maßgabe des BbgFAG in der Fassung des Siebenten Änderungsgesetzes
davon Konto 40540000 - Jugendhilfelausgleich nach § 15 Abs. 2 BbgFAG	1.640	1.730	90	6	611.01	+90 Anpassung entsprechend des Festsetzungsbescheides des Landes vom 05.02.2019
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.960	131.987	13.028	11		
davon Konto 41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	66.000	73.100	7.100	11	611.01	+7.100 Anpassung entsprechend Haushaltspan des Landes Brandenburg
davon Konto 41310000 - Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	6.870	7.023	153	2	611.01	+153 Anpassung entspr. Zuweisg. des Landes nach Maßgabe des BbgFAG in der Fassung des Siebenten Änderungsgesetzes
davon Konto 41310010 - Schullastenausgleich	2.400	2.560	160	7	611.01	+160 Anpassung entspr. Zuweisg. des Landes nach Maßgabe des BbgFAG in der Fassung des Siebenten Änderungsgesetzes
davon Konto 41400005 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	33	510	477	1.446	342.01	+45 neue Förderperiode bzgl. Arbeitsmarktmaßnahmen
					351.02	+432 neue Förderperiode JustiQ und BiWAQ (vgl. Gliederungs-Nr. 15)
davon Konto 41410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	7.644	10.062	2.418	32	261.01	+498 Erhöhung entspr. der Anhebung der Theater- und Orchesterpauschale
					351.02	-136 Förderprogramm Soziale Stadt jetzt unter 511.02
					363.04	-108 Berechnungsgrundlage Landeserstattung unbegleiteter minderjähriger Ausländer - Reduzierung der Fallzahlen im Bereich Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG
					365.01	+1.301 Kostenausgleich gemäß § 16 Abs. 2 KitaG, Kita-Mehrbelastungs-ausgleichs-VO (Kita-MBAV) und Ausgleichszahlung zur Kindertagesbetreuung nach der Kita-Leitungs-ausgleichs-VO
					511.02	+690 Reduzierung der Fördermittel im Förderprogramm Innenstadtsanierung; Erhöhung der Fördermittel in den Förderprogrammen Stadtumbau Ost - Anpassung an Bescheide sowie Planung Soziale Stadt bei 511.02

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
davon Konto 41410010 - Kinderkostenpauschale	10.720	11.731	1.011	9	361.01 362.02 365.01	+1.011 Anpassung an den aktuellen Bescheid des Landes (MBJS) für 2019
davon Konto 41487777 - Periodenfremde Zuschüsse für lfd. Zwecke	553	911	358	65	365.01	+350 Rückforderungen von Kitas in freier Trägerschaft aus Festsetzungen für Vorjahre wg. zu hoch angesetzten PK und gestiegenen Elternbeiträgen
davon Konto 41910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	8.915	9.300	385	4	312.01	+385 Erhöhung Bundesbeteiligung an den KdU für 2020 von 41,2 % in 2019 auf 46,5 %
davon Konten 41610000/ 41610010 - Erträge a.d. Auflösung. SOPO	12.785	12.930	145	1	612.01	+145 Anpassung an den aktuellen Stand der Sonderposten
davon Konten 41410020/ 41410022/ 41450062/ 41460010/ 41460012/ 41470022/ 41480022 - Zuweisung für Investitionen von Dritten PRAP	2.961	3.815	854	29	612.01	+854 passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus investiven Zuweisungen von Dritten (vgl. Gliederungs-Nr. 16, ARAP)
3. - Sonstige Transfererträge	2.973	1.804	-1.169	-39		
davon Konto 42230010 - Renten	1.380	640	-740	-54	311.03	-1.300 Wegfall der Erträge aufgrund einer Gesetzesänderung ab 2020 im Bereich der Eingliederungshilfe
					311.06	+600 Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht
davon Konto 42230020 - Kindergeld, BAB, Bafög	671	553	-118	-18	363.03 363.04	-114 Reduzierung der Fallzahlen im Bereich wirtschaftliche Jugendhilfe
davon Konto 42230041 – Leistung b. SL.-Tr.-Wohnstätt. Pflege-u. Krankenk.	500	0	-500	-100	311.03	-500 Wegfall der Erträge aufgrund einer Gesetzesänderung ab 2020 im Bereich der Eingliederungshilfe
davon Konto 42230071 – Erstattung Übergangwohnheim Allg. AO	10	240	230	2.300	315.01	+230 Anpassung an die Ergebnisse der Vorjahre
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.196	31.993	797	3		
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.073	1.003	-70	-6		
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.556	45.691	-866	-2		
7. - Sonstige ordentliche Erträge	5.557	5.390	-167	-3		
8. - Aktivierte Eigenleistungen	--	--	0	0		
9. - Bestandsveränderungen	--	--	0	0		
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.668	298.158	16.490	6		
11. - Personalaufwendungen	61.876	69.733	7.857	13	alle Produkte	Erhöhung aufgrund von Stellenerhöhungen und Stellenwerthebungen, Besoldungs- und Tarifierhöhungen sowie erhöhte Anzahl Azubis
12. - Versorgungsauf-	0	0	0	0		

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
wendungen						
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.412	34.580	2.168	7		
davon Konten 52170000/ 52170010/ 52170020 - Inanspruchn. v. Rückst. f. d. San. v. Altlasten, PCH und Packhof	-187	-453	-266	-142	537.02	-266 Erhöhung Rückstellung für die Altlastensanierung Packhof (-1), „Schmierfettfabrik“ (-251) Gaswerk und Gasgeneratorenanlage (-3) sowie Gaswerk Caasmannstr. (-11) aufgrund Mehraufwendungen
davon Konto 52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.175	5.605	430	8	541.01	+399 Erhöhung aufgrund erforderlicher Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Verkehrsanlagen sowie der Straßenbeleuchtungsanlagen
					553.02	+106 Erhöhung aufgrund gesteigerter Unterhaltungsaufwendungen für Kriegs- und Ehrengräberanlagen
davon Konto 52220180 – Wartung Hardware	241	357	116	48	126.02	+104 Erhöhung entspr. aktueller Verträge zur Wartung für die Leitstelle der Feuerwehr
davon Konto 52220190 – Wartung Software	808	890	82	10	111.51	+73 Erhöhung entspr. aktueller Verträge zur Wartung für die gesamte Stadtverwaltung
davon Konto 52310000 - Mieten und Pachten	14	191	177	1.264	252.01	+140 Anmietung zusätzlicher Depotflächen für das Museum
					363.03 363.04	+17 Erhöhung für erforderliche Software lt. Pflichtenheft für die wirtschaftliche Jugendhilfe
					365.01	+26 Erhöhung für erforderliche Software lt. Pflichtenheft für Kitas in freier Trägerschaft
davon Konto 52310010 - Mieten an GLM (Sondervermögen)	6.850	6.988	138	2	alle Produkte	+138 Erhöhung der Mieten aufgrund Anpassung der m ² -Preise
				davon im Wesentlichen	211.01 216.01 217.01 221.01 231.01	+226 Anstieg der Durchschnittsmiete für Schulen und Sportstätte
					252.01	-150 Bezug eines neuen Kunst- und Museumszentrums verschiebt sich
					252.02	-51 für die Kunsthalle Brennabor - es existiert noch kein neuer Standort
					315.01	-261 Reduzierung der Anmietung zusätzlicher Übergangswohnheime/ Notunterkünfte aufgrund sinkender Zuweisungszahlen von Asylbewerbern/Flüchtlingen
					424.01	+66 Anstieg der Durchschnittsmiete für den BqA Sportstätten
davon Konto 52310040 - Mieten für Maschinen, Geräte, technische Anlagen	269	626	357,0	133	111.51	+264 Erhöhung der Miete für Multifunktionsgeräte, PC-Technik und IT-Infrastruktur (Enterprise Agreement) für die gesamte Stadtverwaltung
					122.22	+77 Anmietung von technischen Ausrüstungen für die Verkehrsüberwachung
davon Konto 52310050 -	2	447	445	22.250	127.01	+445 Erhöhung anhand des aktu-

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
Mieten für Fahrzeuge						ell vorliegenden Ausschreibungsergebnisses für die Anmietung der Fahrzeuge im Rettungsdienst
davon Konto 52320010 - Leasing für Fahrzeuge	277	65	-212	-77	127.01	-198 Fahrzeuge für den Rettungsdienst werden geleast
davon Konto 52320020 - Leasing für Software	10	145	135	1.350	111.51	+125 Erhöhung für erforderliche Lizenzen zur Fortführung der IT-Infrastruktur und Office lizenzen für PCs und Notebooks für die gesamte Stadtverwaltung
davon Konto 52320030 - Leasing für Hardware	249	73	-176	-71	111.51	-176 Reduzierung für Arbeitsplatztechnik und zentrale IT-Technik
davon Konto 52410010 - Betriebskosten GLM (Sondervermögen)	9.109	8.519	-590	-7	alle Produkte	-590 Anpassung der BK an die Verbräuche der Vorjahre
					211.01 216.01 217.01 221.01 231.01	+490 Anpassung der BK an die Verbräuche der Vorjahre
					315.01	-450 Reduzierung der Anmietung zusätzlicher Übergangswohnheime/ Notunterkünfte aufgrund sinkender Zuweisungszahlen von Asylbewerbern/ Flüchtlingen
					424.01	-507 Anpassung der BK für an die Verbräuche der Vorjahre
davon Konto 52610010 - Aus- und Fortbildung inkl. aller Kosten	495	629	134	27	126.01 126.02 127.01 128.01	+129 Erhöhung aufgrund erforderlicher Weiterbildungen für die Bediensteten sowie Stellenmehrung im Bereich der Feuerwehr
davon Konto 52710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare)	2.923	3.646	723	25	211.01 216.01 217.01 221.01	+514 Erhöhung der Kosten für Schulbegleiter
					252.02	+50 Projektförderung für Ausstellungen in der Kunsthalle Brennbach
					571.01	+130 Erhöhung durch Verschiebung der Mittel an das TGZ (Dienstleistungsentgelt) aus dem Konto 53150010
					575.01	+50 Erhöhung aufgrund der Übernahme der Geschäftsführung des Netzwerkes WIR – anteilige Kostenbeteiligung durch andere Gebietskörperschaften und privaten Unternehmen
davon Konto 52720090 - Ersatzpflanzungen Bäume	10	145	135	1.335	511.02	+85 Anpassung der Aufwendungen in den Förderprogrammen Stadtumbau Ost - Aufwertung und Dorferneuerung an die aktuellen Bescheide (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					541.01	+60 Erhöhung der Aufwendungen im Rahmen der Erhöhung der invest. Maßnahmen im Bereich Straßenbau (vgl. investiv Gliederungs-Nr. 25)
davon Konto 52720150 - Grünanlagen	50	365	315	630	511.02	+315 Anpassung der Aufwendungen in den Förderprogrammen Stadtumbau Ost - Aufwertung, Innenstadtsanierung an die aktuellen Bescheide sowie Planung der Sozialen Stadt bei 511.02 (vgl. Gliederungs-Nr. 2)

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
14. - Abschreibungen	14.179	14.386	207	1		
15. - Transferaufwendungen	115.056	126.484	11.428	10		
davon Konto 53150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	12.008	12.864	856	7	261.01	-1.361 neue Finanzierung im Land Brandenburg durch einen neuen Förderschlüssel ab 2019 (50 % Landesmittel, 30 % FAG-Mittel, 20 % Förderung der Stadt) für die Brandenburger Theater GmbH (-1.461) sowie Erhöhung Zuschuss zur Instandhaltung des Theaters (+100)
					351.02	+137 neue Förderperiode JustiQ und BiWAQ (+192) sowie Verschiebung Förderprogramm Soziale Stadt zu 511.02 (-55) (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					511.02	+975 Erhöhung im Förderprogramm Stadtumbau-Ost - Anpassung an Bescheide und Vorhaben sowie Planung Soziale Stadt bei 511.02 (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					547.01	+1.054 Erhöhung des konsumtiven Zuschusses an die VBB für den ÖPNV
davon Konto 53150050 - Zuschüsse an Sondervermögen f. lfd. Zwecke	1.064	1.212	148	14	424.01	+100 Zuschuss an das GLM im Rahmen des Sonderprogramms für die Reparatur bzw. Instandsetzung städtischer Sportstätten
					424.02	+35 Erhöhung Betriebskostenzuschuss für den Eigenbetrieb Marienbad
davon 53170000 - Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke	1.121	574	-547	-49	511.02	-573 Korrektur der Kontenzuordnung im Förderprogramm Stadtumbau Ost-Rückbau (vgl. Konto 53150010)
davon Konto 53180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	21.543	27.636	6.093	28	351.02	+233 neue Förderperiode JustiQ und BiWAQ (vgl. Gliederungs-Nr. 2)
					363.01	+98 Erhöhung Zuschüsse für die Jugendsozialarbeit aufgrund Stufensteigerungen und geplanter Tarifierhöhungen sowie 0,5 VbE Schulsozialarbeit zusätzlich
					365.01	+5.716 Erhöhung der Personalkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund umzusetzender Kapazitätserweiterungen, Tarifierhöhungen und erhöhtem Betreuungsschlüssel in Kinderkrippe und Kindergarten
					366.01	+45 Erhöhung der Personalkosten für sozialpädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der Jugendarbeit in freier Trägerschaft aufgrund von Tarifierhöhungen
davon Konto 53180020 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten	8.777	12.780	4.003	46	365.01	+3.963 Erhöhung der Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft aufgrund Kapazitätserweiterungen, Angebotsweiterung sowie beitragsfreies Kita-Vorschuljahr
davon Konto 53310010 - Beiträge Kranken- und Renten-	511	340	-171	-34	311.06	-136 Reduzierung anhand der Fallzahl- und Kostenentwicklung auf Grundlage der Ist-Daten 2018

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
versicherg. §32 SGB XII						bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
davon Konto 53310060 - EGH - Frühförderung	1.145	1.358	213	19	363.04	+213 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe in Form von Frühförderung
davon Konto 53310070 - Hilfe zur Pflege - in Wohngemeinschaften	350	536	186	53	311.02	+186 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe in Form von häuslicher Pflege
davon Konto 53310080 – EGH Einzelwohnen	1.692	1.800	108	6	311.03	+109 steigende Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Eingliederungshilfe in Form von Einzelwohnen
davon Konten 53310160/ 53310170 - Grundsicherung – Regelsatzleistung und KdU	4.147	5.298	1.151	28	311.06	+1.151 steigende Fallzahl - und Kostenentwicklung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
davon Konto 53320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	11.756	10.745	-1.011	-9	363.02	+702 erhöhte Kostensätze aufgrund Tagessatzanpassung aufgrund Tarifierhöhungen im Bereich der gemeinsamen Unterbringung v. Müttern/ Vätern mit Kind
					363.03	-304 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich Heimerziehung in sonst. betreuten Wohnformen (+906) bei gleichzeitiger Reduzierung der Transferleistungen (-1.210) für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung wg. sinkender Fallzahlen
					363.04	-1.346 steigende Fallzahlentwicklung im Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) (+140) bei gleichzeitiger Reduzierung der Transferleistungen (-1.485) für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung wg. sinkender Fallzahlen
davon Konto 53320020 – HLU	488	1.208	720	148	311.01	+721 Erhöhung aufgrund steigender Fallzahlen- und Kostenentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht
davon Konto 53320042 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte	9.829	8.372	-1.457	-15	311.03	-1.457 Reduzierung aufgrund der Korrektur der Fallzahlen, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht
davon Konto 53320050 - Eingliederungshilfe - Sucht	1.152	1.044	-108	-9	311.03	-108 Reduzierung aufgrund der Fallzahlenentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht
davon Konto 53320080 - Heimkosten	4.700	5.719	1.019	22	363.04	+1.020 steigende Fallzahlentwicklung und erhöhte Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe für

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
						seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
davon Konto 53320100 - Teilstationär	922	1.045	123	13	363.03 363.04	+120 steigende Fallzahlentwicklung im Bereich der Erziehung in der Tagesgruppe sowie Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
davon Konto 53320110 - WfbM - Arbeitsbereich	4.310	4.596	286	7	311.03	+286 Erhöhung aufgrund neuer Vergütungsvereinbarungen im Bereich Eingliederungshilfe innerhalb von Einrichtungen, hier im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
davon Konten 53320160/ 53320170 - Grundsicherung – Regelsatzleistung und KdU	981	1.860	879	90	311.06	+879 Erhöhung aufgrund steigender Fallzahl- und Kostenentwicklung, zudem Umstellung der Abrechnungssystematik auf Forderung des BMAS - Bruttoaufwendungen/ Erträge werden seit 2018 gesondert gebucht
davon Konto 53390000 - Sonstige soziale Leistungen	4.574	3.031	-1.543	-34	313.01	-1.568 Aufwendungen im Bereich Asyl berücksichtigen die gesunkenen Zuweisungszahlen
davon Konto 53392000 - Sonst. soz. Leistungen an nat. Personen i.v. E	120	20	-100	-83	313.01	-100 Aufwendungen im Bereich Asyl berücksichtigen die gesunkenen Zuweisungszahlen
davon Konto 53410000 - Gewerbesteuerumlage	2.510	2.278	-232	-9	611.01	-232 aufgrund eines Berechnungsfehlers zur Haushaltsplanung 2017/2018
davon Konten 53100012/ 53110012/ 53150020/ 53150022/ 53150060/ 53150062/ 53160010/ 53160012/ 53170010/ 53170012/ 53180030/ 53180032 - Auflösungen aus Zuweisungen f. Investitionen an Dritte (ARAP)	4.101	4.545	444	11	612.01	+444 aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) aus investiven Zuweisungen an Dritte (vgl. Gliederungs-Nr. 2, PRAP)
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.980	57.787	-1.194	-2		
davon Konto 54290000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	978	1.079	101	10	241.01	+101 Erhöhung für Fahrtkostenerstattungen für die Schülerbeförderung aufgrund Steigerung der Schülerzahlen und Preissteigerungen bei Verkehrsbetrieben
davon Konto 54310050 - Aufwendungen f.d. Erwerb geringstwertiger WG	212	80	-132	-62	111.51	-142 Reduzierung, da ursprünglich geplante Officelizenzen nun geleast werden (vgl. Gliederungs-Nr. 13)
davon Konto 54310080 - Gutachter-, Berater- u. Sach- verständigenkosten	571	814	243	43	111.36	+36 Erhöhung für Steuerberatung zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes sowie Beratung zur Einführung eines Tax Compliance Managements
					111.51	+35 Erhöhung aufgrund Einführung E-Akten und neue IT-Infrastruktur
					424.01	+40 Erhöhung für Analyse der Sportstätten gemäß Maßnahme 13 Teilhabeplan
					511.02	-50 Reduzierung aufgrund Korrektur der Sachkontenzuordnung für das Klimaschutzkonzept
					537.02	+86 Erhöhung für verschiedene Altlastenuntersuchungen

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
					541.01	+35 Erhöhung zur Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen bei Verkehrsanlagen
					551.01	+100 Erhöhung für die Erstellung eines Grünflächenkonzepts
davon Konto 54500005 - Erstattungen an Bund	1.060	1.209	149	14	127.01	+150 Erhöhung der Erstattung für den Rettungshubschrauber aufgrund höherer Gehälter der Piloten und höherer Instandhaltungskosten des Hubschraubers
davon Konten 54540010/ 54540020 – PK und SK-Pauschale an Jobcenter	1.659	1.824	165	10	312.01	+165 Erhöhung der Pauschalen für Personal- und Sachkosten (kommunaler Finanzierungsanteil Jobcenter) aufgrund der Kostenentwicklung
davon Konto 54550010 - Erstattungen an verbundene Unternehmen	23.518	23.092	-426	-2	537.01	+119 Erhöhung aufgrund der Kosten- und Mengenentwicklung bei der Abfallbeseitigung
					538.01	-622 Reduzierung des Betreiberentgelts an die BRAWAG gemäß Wirtschaftsbericht zur Abwassergebührenkalk. 2019
					545.01	+91 Erhöhung aufgrund Sachkostensteigerungen für Straßenreinigung und Winterdienst
davon Konto 54570000 - Erstattungen an private Unternehmen	1.203	1.414	211	18	537.01	+212 Erhöhung aufgrund Umstellung auf kostenlose Grünabfalleinnahme ab 2020 sowie der Kosten- und Mengenentwicklung bei der Abfallbeseitigung
davon Konto 54580000 - Erstattungen an übrige Bereiche	4.342	4.770	428	10	127.01	+363 Erhöhung der Erstattungen an JUH und DRK aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten
davon Konto 54610000 - Aufgabenbezog. Leistungsbeteil. an Arbeitsgemein.	21.850	19.909	-1.941	-9	312.01	-1.941 Reduzierung der Leistungsbeteiligung aufgrund der Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.504	302.969	20.466	7		
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-835	-4.812	-3.976	-476		
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.927	5.878	1.951	50		
davon 46510010 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	2.772	4.682	1.910	69	111.36	-250 Reduzierung der Gewinnanteile aus der WOBRA GmbH
					535.01	+2.160 Erhöhung der Gewinnanteile aus der Technischen Werke GmbH
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.248	878	-370	-30		
21. - Finanzergebnis	2.679	5.000	2.321	87		
22. - Ordentliches Jahresergebnis	1.843	188	-1.655	-90		
23. - Außerordentliche Erträge	450	0	-450	-100		
24. - Außerordentliche Aufwendungen	450	497	47	10		

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	-497	-497	-100		
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.843	-308	-2.152	-117		
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbez.	1.396	1.758	363	26		
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	1.396	1.758	363	26		
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungs- beziehungen	0	0	0	0		
nachrichtlich: Gesamter- gebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.843	-308	-2.152	-117		
<i>nachrichtlich: Erträge ge- samt</i>	<i>287.441</i>	<i>305.794</i>	<i>18.354</i>	<i>6</i>		
<i>nachrichtlich: Aufwendun- gen gesamt</i>	<i>285.597</i>	<i>306.103</i>	<i>20.505</i>	<i>7</i>		

Finanzplan (laufende Verwaltungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres für 2020 (in Tausend EUR)

Da die Abweichungen im Wesentlichen deckungsgleich zu den Abweichungen der Erträge und Aufwendungen sind, wird auf die Erläuterungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Allerdings ergeben sich aufgrund von zahlungsunwirksamen Sachverhalten, wie Zuführung und Inanspruchnahmen von Rückstellungen, andere Abweichungen im Finanzhaushalt.

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	75.354	80.290	4.936	7
<i>davon Konto 60130000 - Gewerbesteuer</i>	<i>26.884</i>	<i>28.000</i>	<i>1.116</i>	<i>4</i>
<i>davon Konto 60510000 – Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich</i>	<i>2.770</i>	<i>2.850</i>	<i>80</i>	<i>3</i>
<i>davon Konto 60520000 - Weiterleitung d. Wohn- geldeinsparungen d. Landes</i>	<i>2.000</i>	<i>2.500</i>	<i>500</i>	<i>25</i>
<i>davon Konto 60530000 - Leistungen aus d. Aus- gleich von SoBez § 15 BbgFAG</i>	<i>4.200</i>	<i>7.300</i>	<i>3.100</i>	<i>74</i>
<i>davon Konto 60540000 - Jugendhilfelastenaus- gleich nach § 15 Abs. 2 BbgFAG</i>	<i>1.640</i>	<i>1.730</i>	<i>90</i>	<i>6</i>
2. - Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	103.214	115.243	12.029	12
<i>davon Konto 61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land</i>	<i>66.000</i>	<i>73.100</i>	<i>7.100</i>	<i>11</i>
<i>davon Konto 61310000 - Sonstige allg. Zuweisun- gen vom Land</i>	<i>6.870</i>	<i>7.023</i>	<i>153</i>	<i>2</i>
<i>davon Konto 61310010 - Schullastenausgleich</i>	<i>2.400</i>	<i>2.560</i>	<i>160</i>	<i>7</i>
<i>davon Konto 61400005 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund</i>	<i>33</i>	<i>510</i>	<i>477</i>	<i>1.446</i>
<i>davon Konto 61410000 - Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</i>	<i>7.644</i>	<i>10.062</i>	<i>2.418</i>	<i>32</i>
<i>davon Konto 61410010 - Kinderkostenpauschale</i>	<i>10.720</i>	<i>11.731</i>	<i>1.011</i>	<i>9</i>
<i>davon Konto 61487777 - Periodenfremde Zu- schüsse für lfd. Zwecke</i>	<i>553</i>	<i>911</i>	<i>358</i>	<i>65</i>

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %
davon Konto 61910000 - Leistungsbeteiligung d. Bundes nach SGB II	8.915	9.300	385	4
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	2.973	13.456	10.483	353
davon Konto 62230010 - Renten	1.380	640	-740	-54
davon Konto 52230020 - Kindergeld, BAB, Bafög	671	553	-118	-18
davon Konto 52230041 - Leistung b. SL.-Tr.-Wohnstätt. Pflege-u. Krankenk.	500	0	-500	-100
davon Konto 62230071 - Erstattung Übergangswohnheim Allg. AO	10	240	230	2.300
davon Konto 62310000 - Schuldendiensthilfen vom Land	0	11.652,4	11.652,4	100
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.196	31.908	711	2
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.073	1.003	-70	-6
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.556	45.691	-866	-2
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.371	5.189	-182	-3
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.927	5.878	1.951	50
davon 66510010 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	2.772	4.682	1.910	69
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.663	298.657	28.994	11
10. - Personalauszahlungen	57.782	62.709	4.927	9
11. - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.791	35.195	2.405	7
davon Konto 72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.175	5.605	430	8
davon Konto 72220180 - Wartung Hardware	241	357	116	48
davon Konto 72220190 - Wartung Software	817	890	73	9
davon Konto 72310000 - Mieten und Pachten	24	200	176	733
davon Konto 72310010 - Mieten an GLM (Sondervermögen)	6.850	6.988	138	2
davon Konto 72310040 - Mieten für Maschinen, Geräte, technische Anlagen	269	626	357	133
davon Konto 72310050 - Mieten für Fahrzeuge	2	447	445	24.250
davon Konto 72320010 - Leasing für Fahrzeuge	277	65	-212	-77
davon Konto 72320020 - Leasing für Software	10	145	135	1.350
davon Konto 72320030 - Leasing für Hardware	249	73	-176	-71
davon Konto 72410010 - Betriebskosten GLM (Sondervermögen)	9.109	8.519	-590	-7
davon Konto 72410100 - Straßenreinigung und Winterdienst	2	68	66	3.300
davon Konto 72610010 - Aus- und Fortbildung inkl. aller Kosten	495	629	134	27
davon Konto 72710020 - Leistungen durch Dritte (keine Honorare)	2.923	3.646	723	25
davon Konto 72720090 - Ersatzpflanzungen Bäume	10	145	135	1.350
davon Konto 72720150 - Grünanlagen	50	365	315	630
13. - Transferauszahlungen	110.955	121.939	10.984	10
davon Konto 73150010 - Zuschüsse an verbund. Unternehmen f. lfd. Zwecke	12.008	12.864	856	7
davon Konto 73150050 - Zuschüsse an Sondervermögen	1.064	1.212	148	14
davon 73170000 - Zuschüsse an private Unternehmen f. lfd. Zwecke	1.121	574	-547	-49
davon Konto 73180010 - Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	21.543	27.636	6.093	28
davon Konto 73180020 - Zuschüsse an übrige	8.777	12.780	4.003	46

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %
<i>Bereiche – Sachkosten</i>				
davon Konto 73310010 - Beiträge Kranken- und Rentenversicherg. § 32 SGB XII	511	340	-171	-34
davon Konto 73310060 - EGH – Frühförderung	1.145	1.358	213	19
davon Konto 73310070 - Hilfe zur Pflege - in Wohngemeinschaften	350	536	186	53
davon Konto 73310080 – EGH Einzelwohnen	1.692	1.800	108	6
davon Konten 73310160/73310170 - Grundsicherung Regelsatzleistung und KdU	4.426	6.157	1.731	39
davon Konto 73320000 - Soziale Leistg. an natürl. Personen in Einrichtg.	11.756	10.745	-1.011	-9
davon Konto 73320020 – HLU	488	1.208	720	148
davon Konto 73320030 – Pflege	1.942	2.102	160	8
davon Konto 73320042 - Eingliederungshilfe geistig Behinderte	9.829	8.372	-1.457	-15
davon Konto 73320050 - Eingliederungshilfe - Sucht	1.152	1.044	-108	-9
davon Konto 73320080 - Heimkosten	4.700	5.719	1.019	22
davon Konto 73320100 - Teilstationär	922	1.045	123	13
davon Konto 73320110 - WfbM - Arbeitsbereich	4.310	4.596	286	7
davon Konto 73320170 - Grundsicherung KdU	702	1.002	300	43
davon Konto 73390000 - Sonstige soziale Leistungen	4.574	3.031	-1.543	-34
davon Konto 73392000 - Sonst. soz. Leistungen an nat. Personen i.v. E	120	20	-100	-83
davon Konto 73410000 - Gewerbesteuerumlage	2.510	2.278	-232	-9
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	60.228	58.614	-1.613	-3
davon Konto 74290000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	978	1.079	101	10
davon Konto 74310050 - Aufwendungen f.d. Erwerb geringstwertiger WG	212	80	-132	-62
davon Konto 74310080 - Gutachter-, Berater- u. Sachverständigenkosten	571	814	243	43
davon Konto 74310110 – Vordrucke, Formulare, Dokumente	317	383	66	21
davon Konto 74500005 - Erstattungen an Bund	1.060	1.209	149	14
davon Konto 74520000 – Erstattungen an Gemeinden/GV	501	571	70	14
davon Konten 74540010/ 54540020 – PK und SK-Pauschale an Jobcenter	1.659	1.824	165	10
davon Konto 74550010 - Erstattungen an verbundene Unternehmen	23.518	23.092	-426	-2
davon Konto 74570000 - Erstattungen an private Unternehmen	1.203	1.414	211	18
davon Konto 74580000 - Erstattungen an übrige Bereiche	4.342	4.770	428	10
davon Konto 74610000 - Aufgabenbezog. Leistungsbeteil.an Arbeitsgemein.	21.850	19.909	-1.941	-9
davon Konto 74960010 – pauschale Minderauszahlungen	-1.200	-1.500	-300	25
davon Konto 75170200 - Zinsen für Kassenkredite var. Zins / Lfz bis 1 J.	330	9	-321	-97
davon Konto 75170210 - Zinsen für Kassenkredite f. Zins / Lfz bis 1 J.	312	0	-312	-100
davon Konto 75170230 - Zinsen für Kassenkredite f. Zins / Lfz 1 - 5 J.	0	203	203	100
davon Konto 75987777 - Periodenfremde sonstige Finanzauszahlungen	125	195	70	56
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.755	278.458	16.703	6
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.908	20.199	12.291	155

Finanzplan (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres für 2020 (in Tausend EUR)

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil-HH	Erläuterungen
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.705	21.890	17.185	365		
davon Konto 68100005 - Investitionszuweisungen vom Bund	0	3.353	3.353	100	571.01	+3.353 50% Bundesförderung für den Breitbandausbau (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
davon Konto 68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	4.705	18.537	13.832	294	126.01	+269 Erhöhung der Förderung für das Tragkraftspritzenfahrzeug Mahlenzien (+10), sowie Neuveranschlagung der Abrollbehälter Gefahrgut (+259) (vgl. Gliederungs-Nr. 29)
					126.02	+1.250 Bereitstellung eines landesweiten einheitlichen Einsatzleitsystems SKEIBB (vgl. Gliederungs-Nr. 29)
					211.01 216.01 217.01 221.01 231.01	+2.697 Förderung zur Sanierung von Schulen und Sportstätten über KInvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					424.01	+447 Förderung zur Sanierung von Sportstätten Anteil BgA über KInvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					511.02	+1.483 Erhöhung der Fördermittel in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (+599) und Stadtumbau Ost-Aufwertung (+810) aufgrund gestiegener Förderquoten auf 90% und Anpassung an aktuelle Bescheide sowie Stadtumbau Ost-SSE (-120), Dorferneuerung (+28) Klimaschutzkonzept (+120) und Soziale Stadt (+47) (Auszahlung dazu vgl. Gliederungs-Nr. 25 und 26)
					541.01	+1.008 Förderung der Neuveranschlagung der Maßnahmen barrierefreier Ausbau Bushaltestellen, Erneuerung des Verkehrsleitrechners sowie Neubau Fahrradabstellanlagen an Verkehrsknotenpunkten (+208) sowie Bedarfszuweisung Sanierung „Alte Plauer Brücke“ (+800) (Auszahlungen dazu vgl. Gliederungs-Nr. 25 und 29)
					543.01	+377 Ersatzneubau Planbrücke und Bahnübergang (Auszahlung vgl. Gliederungs-Nr. 25)
					547.01	+911 Erhöhung der Förderung zum investiven Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
						ÖPNVFV (Auszahlung 2020 i.H.v. 2.619 TEUR teilweise auch aus Fördermitteln 2019 - vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					571.01	+3.353 50% Landesförderung für den Breitbandausbau (vgl. Gliederungs-Nr. 26)
					611.01	+1.900 Anpassung der investiven Schlüsselzuweisung an den Haushaltsplan des Landes Brandenburg
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	197	146	-51	-26		
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0		
22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	450	412	-38	-8		
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.352	22.448	17.096	319		
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.183	5.073	3.891	329		
davon Konto 78520000 - davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.163	4.808	3.645	313	511.02	+1.566 Erhöhung in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (+593) und Stadttumbau Ost-Aufwertung (+865) - Anpassung an aktuelle Bescheide sowie Dorferneuerung (+38) und Soziale Stadt (+70) (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					541.01	+1.350 Neuveranschlag Maßnahmen barrierefreier Ausbau Bushaltestellen, Erneuerung des Verkehrsleitrechners sowie Neubau Fahrradabstellanlagen an Verkehrsknotenpunkten sowie Vorhaben Rekonstruktion der Potsdamer Landstraße und Sanierung von Lichtsignalanlagen (+550) sowie Sanierung „Alte Plauer Brücke“ (+800) (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					543.01	+603 Neuveranschlagung der Kostenbeteiligung der Stadt an der Anhebung der Schleusenbrücke wg. notwendiger Instandsetzung, Projekt des WSA (+100) sowie Ersatzneubau Planenbrücke und Bahnübergang (+503) (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					544.01	+97 Erhöhung für das Vorhaben Knotenausbaubau B102
davon Konto 78530000 - davon Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20	265	245	1.225	511.02	+245 Erhöhung in den Förderprogrammen Innenstadtsanierung (+40) und Stadttumbau Ost-Aufwertung

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
						(+55) - Anpassung an aktuelle Bescheide sowie Klimaschutz (+150) (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.827	13.326	11.499	629		
davon 78150020 - Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen	1.242	3.216	1.974	159	547.01	+2.006 Auszahlung investiver Zuschuss ÖPNV, § 1 Abs. 4 ÖPNVfV (Mehrauszahl. 2020 i.H.v. 2.619 TEUR aus Fördermitteln 2019 - vgl. Gliederungs-Nr. 17)
davon 78150060 - Zuschüsse für Investitionen an Sondervermögen	125	2.781	2.656	2.125	211.01 216.01 217.01 221.01 231.01	+2.209 Zuschuss zur Sanierung von Schulen und Sportstätten über KInvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					424.01	+447 Zuschuss zur Sanierung von Sportstätten Anteil BgA über KInvFG2 (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
davon 78170000 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	110	6.705	6.595	5.996	571.01	+6.705 Neuveranschlagung Breitbandausbau - 100% gefördert aus Bundes- und Landesmitteln (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
davon 78180000 Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	350	624	274	78	217.01	+389 Zuschuss zur Sanierung des Evang. Gymnasiums (freie Trägerschaft) aus der KInvFG2-Förderung (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					511.02	-120 Anpassung der Zuschüsse im Förderprogramm Stadtumbau Ost-SSE an die aktuellen Bescheide (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	72	267	195	273		
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	30	30	0	0		
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.027	2.891	1.864	182		
davon Konto 78310000 – Ausz. f. d. Erwerb v. übrigem Sachanlagevermögen	807	2.577	1.770	219	126.01	+370 Neuveranschlagung der Abrollbehälter Gefahrgut (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					126.02	+1.113 Bereitstellung eines landesweiten einheitlichen Einsatz-leitsystems SKEIBB (vgl. Gliederungs-Nr. 17)
					127.01	+54 Erhöhung aufgrund erforderlicher Beschaffung von Ausstattung für die Luft- und Bodenrettung
					541.01	+150 Erneuerung des Verkehrsleit-rechners (vgl. Gliederungs-Nr. 17)

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

	Mifri Planung 2020 aus DHH 2017/2018	Ansatz 2020	Abw. absolut	Abw. in %	Teil- HH	Erläuterungen
<i>davon Konto 78320000 – Ausz. f. d. Erwerb v. geringwert. Wirtschaftsg.</i>	220	315	95	43	126.01	+45 Erhöhung aufgrund erforderlicher Beschaffung von Ausstattung für den Brandschutz
					551.01	+40 Erhöhung aufgrund erforderlicher Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen im öffentl. Raum
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	730	750	20	3		
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.868	22.338	17.470	359		
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	484	110	-374	-77		
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	8.392	20.308	11.916	142		
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	131	0	-131	-100		
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	131	0	-131	-100		
38. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.310	2.179	-131	-6		
40.. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	2.310	2.179	-131	-6		
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-2.179	-2.179	-0	-0		
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	6.213	18.129	11.916	192		

6 Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen)

Die KomHKV (§ 6, Absatz 4) schreibt vor, dass die wesentlichen Produkte und ihre Auftragsgrundlage zu beschreiben sowie Ziele vorzugeben sind. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind dabei anzugeben.

Mit dem Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Brandenburg an der Havel den ersten doppelhaushaltigen Haushaltsplan aufgestellt. In diesem wurden nach der Kommunalen Haushalts- und Kasernenverordnung für jeden Teilhaushalt erstmalig die wesentlichen inhaltlichen Ziele angegeben.

Das System von Zielen und davon abgeleitet steuerungsrelevanten Kennzahlen befindet sich in unserer Stadt (ebenso wie in - soweit ersichtlich – allen anderen Kommunen des Landes Brandenburg) gegenwärtig noch im Aufbau.

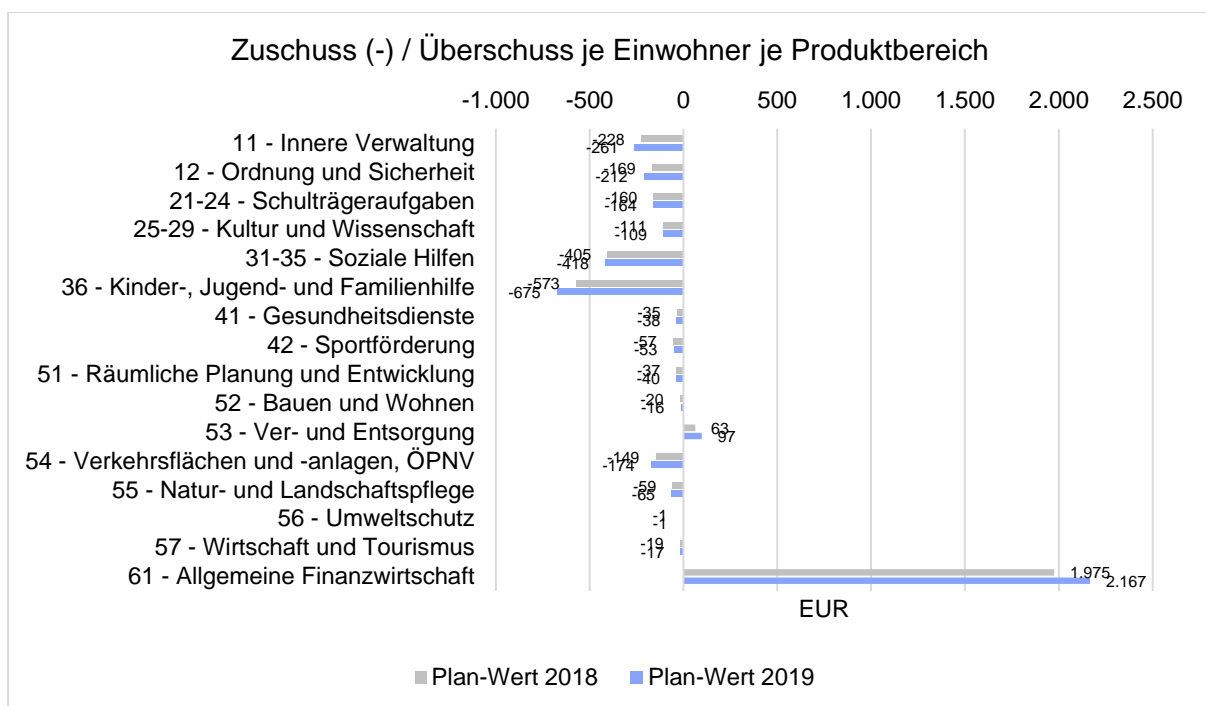
Im Bereich der Finanzkennzahlen wird dabei unter anderem mit „Kopf-Kennzahlen“ gearbeitet. Der Begriff ist dabei durchaus im doppelten Wortsinn zu verstehen: Zunächst zielt er dabei darauf ab, dass sich diese Kennzahlen unabhängig von den weiteren, auf jedes einzelne Produkt abgestimmten Kennzahlen als Standard-Angabe jeweils im Kopfteil jeder Kennzahlenübersicht finden. Zum anderen sollen sie aber insoweit einen Pro-Kopf-Bezug herstellen, dass sie die für ein Produkt aufzuwendenden finanziellen Ressourcen auf die Einwohnerzahl unserer Stadt herunterbrechen. Durch den Ausweis des pro Einwohner für das jeweilige Produkt notwendigen Zuschusses soll das Erfassen der finanzwirtschaftlichen Bedeutung dieses Produktes für den städtischen Haushalt verdeutlicht werden. Vor diesem Hintergrund wird auch der sich aus dem Verhältnis Ertrag/Aufwand ergebende Kostendeckungsgrad ausgewiesen. Zugleich wird in Form der Pro-Kopf-Zahlen eine Basis zur Entwicklung von finanzpolitischen Zielvorgaben gelegt, die - neben den Leistungskennzahlen - einen wesentlichen Teil des genannten Systems der Finanz- und Leistungsziele bilden.

Als Einstieg in die Analyse der Zielabweichungen werden in der Produktbeschreibung die sich aus dem Haushaltsbeschluss ergebenden Kopf-Kennzahlen für jeden Teilhaushalt (auf Basis der Einwohnerzahl vom 31.12.2014) aufgeführt. Mittelfristig sollen die Ziele präzisiert und durch weitere Kennziffern messbar gemacht werden.

Im Folgenden werden für einen ersten Überblick die „Kopf-Kennzahlen“ Zuschuss je Einwohner für die einzelnen Produktbereiche dargestellt:

Zuschuss (-) / Überschuss je Einwohner

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
11 - Innere Verwaltung	-187	-228	-261	-279	-278	-283	-272
12 - Ordnung und Sicherheit	-128	-169	-212	-234	-244	-252	-261
21-24 - Schulträgeraufgaben	-143	-160	-164	-180	-185	-187	-188
25-29 - Kultur und Wissenschaft	-106	-111	-109	-91	-102	-103	-104
31-35 - Soziale Hilfen	-335	-405	-418	-394	-395	-397	-399
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-562	-573	-675	-729	-730	-732	-733
41 - Gesundheitsdienste	-32	-35	-38	-39	-39	-40	-41
42 - Sportförderung	-54	-57	-53	-52	-51	-52	-52
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	-26	-37	-40	-42	-44	-44	-44
52 - Bauen und Wohnen	-10	-20	-16	-16	-17	-17	-18
53 - Ver- und Entsorgung	79	63	97	93	89	88	87
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-132	-149	-174	-176	-179	-183	-185
55 - Natur- und Landschaftspflege	-55	-59	-65	-67	-66	-67	-67
56 - Umweltschutz	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
57 - Wirtschaft und Tourismus	-15	-19	-17	-19	-18	-18	-18
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2.136	1.975	2.167	2.222	2.241	2.237	2.248
Summe: Gesamthaushalt	430	16	22	-4	-20	-50	-46



Im Bereich 11 – Innere Verwaltung – erhöht sich der Pro-Kopf-Zuschuss im Produkt 111.23 Personalangelegenheiten auf Grund steigender Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte sowie steigender Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Bedingt durch die Stellenmehrungen bei Feuerwehr (Produkt 126.01 Brandschutz) und Rettungswesen im Bereich 12 - Sicherheit und Ordnung - erhöhen sich neben den Personalaufwendungen schlussfolgernd die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, Dienst- und Schutzkleidung etc. Zudem steigen die Aufwendungen für die Reparatur und die Miete der Fahrzeuge an.

Durch die Erhöhung der Personal- und Sachkostenzuschüsse an Kitas in freier Trägerschaft (Produkt 365.01 Kindertagesstätten) aufgrund Kapazitätserweiterungen und Tarifierpassungen steigt der Pro-Kopf-Zuschuss im Bereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – deutlich an. Eine weitere Ursache ist in der allgemein steigenden Fallzahlen- und Kostenentwicklung im Produktbereich zu sehen.

Die Erhöhung der Gewinnentnahme aus der Technische Werke GmbH im Produkt 535.01 Kombinierte Versorgung bedingt den steigenden Pro-Kopf-Überschuss im Bereich 53 – Ver- und Entsorgung.

Aufgrund einer Erhöhung des Zuschusses für den ÖPNV an die Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH (Produkt 547.01 – ÖPNV) steigt der Pro-Kopf-Zuschuss im Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.

Ein höherer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie steigende Schlüsselzuweisungen (Produkt 611.01 - Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen) führen zu einem höheren Pro-Kopf-Überschuss im Bereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft.

Haushaltsvorbericht Doppelhaushalt 2019/2020
Brandenburg an der Havel

Sämtliche wesentliche Abweichungen bei den Pro-Kopf-Zahlen finden sich in den TOP-Produkten der Stadt Brandenburg an der Havel wieder.

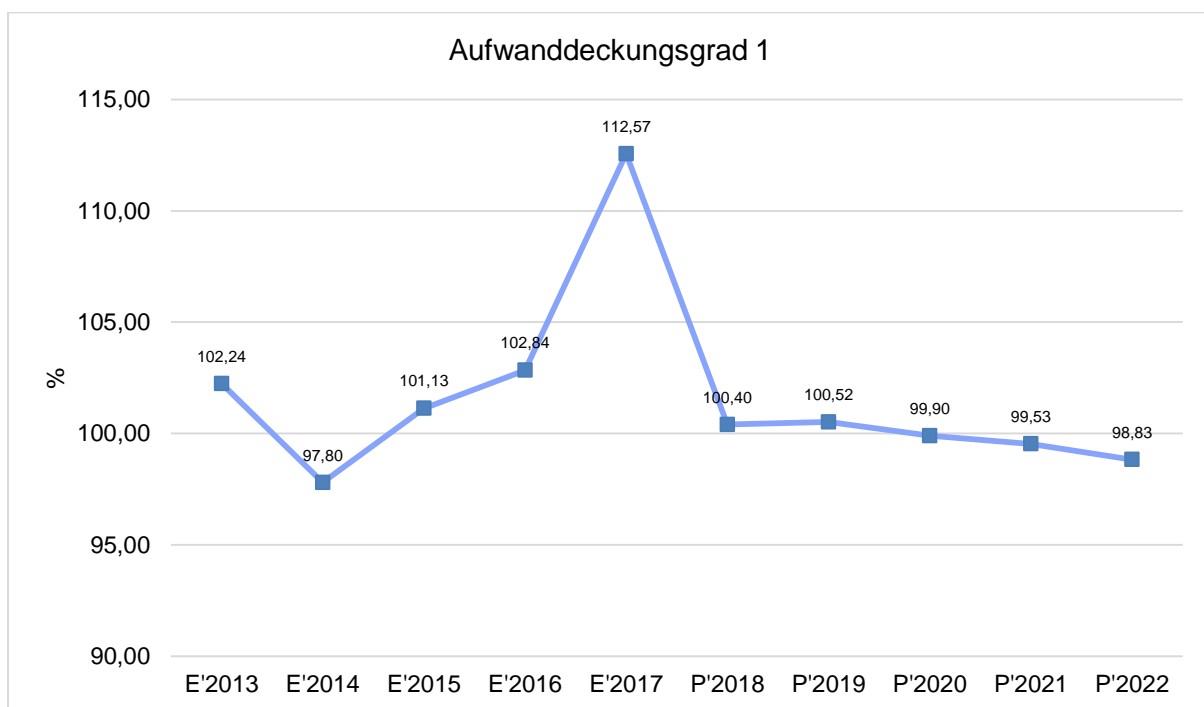
TOP-Produkte nach Zuschuss/ Überschuss in TEUR								
TOP-Produkt	Teilhaushalt	Bezeichnung	2019			2020		
			Erträge	Aufwendungen	Zuschuss/ Überschuss	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss/ Überschuss
1	365.01	Kindertagesstätten	14.915,1	35.996,0	-21.080,9	15.417,3	39.236,7	-23.819,4
2	312.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	8.246,5	23.698,3	-15.451,8	9.634,2	23.725,1	-14.090,9
3	363.03	Hilfe zur Erziehung	767,5	12.108,5	-11.341,0	611,7	12.277,9	-11.666,2
4	363.04	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG	1.355,4	9.782,6	-8.427,2	1.118,8	10.093,9	-8.975,1
5	126.01	Brandschutz	57,1	7.614,2	-7.557,1	57,1	7.847,1	-7.790,0
6	311.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15.337,4	20.441,9	-5.104,5	17.031,9	21.531,1	-4.499,2
7	547.01	ÖPNV	2.117,9	6.984,4	-4.866,5	2.117,9	7.296,0	-5.178,1
8	211.01	Grundschulen	232,2	4.985,4	-4.753,2			
	111.23	Personalangelegenheiten				3.842,5	9.108,3	-5.265,8
9	535.01	Kombinierte Versorgung	7.443,3	0	7.443,3	7.482,0	0	7.482,0
10	611.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	161.115,7	3.050,8	158.064,9	163.237,5	3.050,8	160.186,7
ordentliches Ergebnis Gesamthaushalt			300.277,8	298.712,8	1.565,0	304.035,9	303.847,6	188,3
Anteil TOP-Produkte am Gesamthaushalt			70,5%	41,7%		71,3%	41,2%	

7 Weitere Kennzahlen

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation werden nachfolgend weitere Kennzahlen abgebildet:

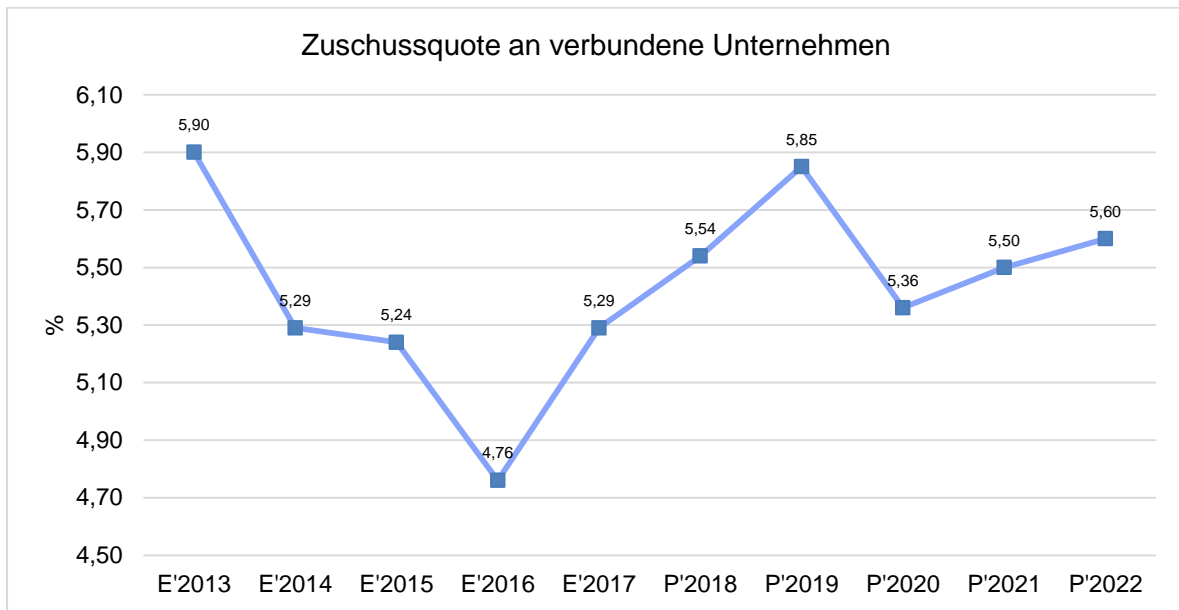
Aufwanddeckungsgrad 1

Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



Zuschussquote an verbundene Unternehmen

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.



Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen), verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

